

Stadt Limbach-Oberfrohna



## **Verwaltungsbericht 2013**

Herausgegeben vom Büro des Oberbürgermeisters der Stadtverwaltung  
Limbach-Oberfrohna

# Verwaltungsbericht 2013

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Verwaltung der Stadt</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Stadtrat und Ortschaftsräte</b>	<b>6</b>
3.1	STADTRAT	6
3.2	ZUSAMMENSETZUNG DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE	6
3.3	SITZUNGEN DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE	9
3.4	WICHTIGE BESCHLÜSSE DES STADTRATES	10
3.5	ZUSAMMENSETZUNG DER ORTSCHAFTSRÄTE	11
<b>4</b>	<b>Geschäftskreis des Oberbürgermeisters</b>	<b>12</b>
4.1	BÜRO DES OBERBÜRGERMEISTERS/CONTROLLING/BETEILIGUNGEN	12
4.1.1	Sitzungsdienst	12
4.1.2	Controlling und Beteiligungen	10
4.1.2.1	Beteiligungen	10
4.1.2.2	Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohnä“	11
	- „Sonnenbad Rußdorf“	11
	- Freizeit- und Familienbad „Limbomar“	12
4.2	RECHNUNGSPRÜFUNG	16
4.3	FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE	17
4.3.1	Personal- und Verwaltungsmanagement	17
4.3.1.1	Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan*	17
4.3.1.2	Praktika	17
4.3.1.3	Fortbildung	17
4.3.1.4	Ausbildung	16
4.3.1.5	Bundesfreiwilligendienst	18
4.3.1.6	Wahlen	18
4.3.1.7	Stadtarchiv	19
4.3.2	Bürgerbüro	20
	- Einsatz des mobilen Bürgerkoffers	19
	- Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohnä	19
4.3.3	Städtepartnerschaften	22
4.3.4	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle	23
4.3.4.1	Versicherungsangelegenheiten	23
4.3.4.2	Verdingungsstelle	24
4.3.5	Koordination der Prävention	24
4.4	FACHBEREICH FINANZEN	25
4.4.1	Haushaltsangelegenheiten	25
4.4.2	Stadtkasse	37
4.4.2.1	Zahlungsverkehr	37
4.4.2.2	Liquiditätsmanagement	38
4.4.2.3	Verwahrgelass	38
4.4.2.4	Forderungsmanagement	39
4.4.3	Abgaben/ Steuern	42
4.4.4	Zentrale Geschäftsbuchhaltung	40
<b>5</b>	<b>Geschäftskreis des Bürgermeisters</b>	<b>43</b>
5.1	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	40
5.1.1	Unternehmerpreis	40
5.1.2	Allgemeines	41
5.1.3	Gewerbegebiet „Süd“	42
5.1.4	Belebung der Innenstadt	42
5.1.5	Landwirtschaft	45
5.2	FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN	46
5.2.1	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	46
5.2.1.1	Ordnungsangelegenheiten	46
5.2.1.2	Zentrale Bußgeldstelle	46
5.2.1.3	Vollzugsdienst	46

# Verwaltungsbericht 2013

5.2.1.4	Gewerbe- und Gaststättenrecht .....	46
5.2.2	Straßenverkehrsangelegenheiten.....	48
5.2.3	Personenstandsangelegenheiten .....	50
5.2.4	Wohngeldangelegenheiten .....	50
5.2.5	Brandschutzangelegenheiten .....	50
5.2.6	Bauordnungsangelegenheiten.....	53
5.3	FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG.....	54
5.3.1	Zentrales Immobilienmanagement (ZIM).....	54
5.3.1.1	ZIM - Hochbau .....	54
5.3.1.2	ZIM - Bewirtschaftung.....	57
5.3.1.3	Energiemanagement .....	58
5.3.1.4	Liegenschaftsverwaltung .....	58
5.3.2	Bildung/ Kultur/ Sport.....	60
5.3.2.1	Tageseinrichtungen für Kinder .....	60
5.3.2.2	Schulen.....	61
5.3.2.3	Soziales .....	65
5.3.2.4	Jugendhaus und Streetworkprojekt.....	65
5.3.2.5	Kulturelle Veranstaltungen .....	67
5.3.2.6	Sportstätten und -veranstaltungen .....	69
5.3.2.7	Vereinsliste .....	73
5.3.3	Stadtplanung/ Geoinformation .....	77
5.3.3.1	Planungen .....	77
5.3.3.2	Bauanträge/ Gesetzliches Vorkaufsrecht.....	78
5.3.4	Tiefbau .....	79
5.3.5	Friedhofs- und Bestattungswesen .....	81
5.3.6	Regiebetriebe.....	81
5.3.6.1	Städtische Museen .....	81
5.3.6.2	Bibliothek .....	84
5.3.6.3	Tierpark.....	84
5.3.6.4	Bauhof .....	87

# Verwaltungsbericht 2013

## 1 Vorwort

Mit dem jährlichen Verwaltungsbericht legt die Stadtverwaltung Rechenschaft über ihre Arbeit ab.

Das Jahr 2013 stellte erneut unter Beweis, dass Bildung und Sport Investitionsschwerpunkte in Limbach-Oberfrohna sind.

Nachdem mit städtischen Eigenmitteln 2012 der Kunstrasenplatz im Waldstadion geschaffen wurde, fiel bereits ein Jahr später der Startschuss zum Bau einer modernen Leichtathletikanlage. Sie wird die größte Außensportstätte der Stadt komplettieren und sowohl dem Schul- als auch dem Vereinssport neue Impulse geben.

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten an der traditionsreichen Sportstätte Jahnhaus wurden erfolgreich weitergeführt.

Im Bereich Bildung setzte die Stadt mit der Generalsanierung der Goethe-Grundschule ein weiteres ehrgeiziges Projekt fort, im September wurde das Richtfest für den neuen Treppenanbau gefeiert. Nach Abschluss der Sanierung wird die größte Grundschule der Stadt modernste Lern- und Lehrbedingungen bieten.

Auch an der Thomas-Müntzer-Grundschule begann eine umfangreiche Sanierung im Innen- und Außenbereich. Neben der Trockenlegung und Brandschutzmaßnahmen umfasst das Projekt Umbauten im Keller und im Dachgeschoss. Neue moderne Horträume entstehen, die die Betreuung der Kinder verbessern werden. Gleich zwei neue Spielplätze wurden ihrer Bestimmung übergeben: Am 31. Mai der Spielplatz an der Thomas-Müntzer-Grundschule und am 8. Juni der Spielplatz auf dem Johannisplatz.

Ein herausragendes kulturelles Ereignis war die Sonderausstellung „Ich male, wie ich malen muss - Rudolf Nehmer, Maler und Grafiker“, die vom 27. April bis zum 20. Oktober im Schloss Wolkenburg gezeigt wurde. Auch im Esche-Museum und in der Rathausgalerie wurden mehrere erfolgreiche Sonderausstellungen veranstaltet.

Das Hochwasser am ersten Juniwochenende richtete verheerende Schäden in der Stadt an. Anders als bei der Flut 2002 waren neben Wolkenburg diesmal auch die Ortsteile Pleißa, Bräunsdorf, Kändler und Limbach betroffen. Die Kameraden der Feuerwehr, der Bauhof, aber auch viele freiwillige Helfer waren unermüdlich im Einsatz und leisteten Hilfe. Unbürokratisch wurde die Unterstützung aus dem Soforthilfeprogramm des Freistaates an die Betroffenen ausgezahlt. Die Verwaltung legte eine Prioritätenliste fest, beantragte Fördermittel und leitete Maßnahmen ein, um die Schäden zu beseitigen. Das Hochwasser zeigte, dass auf unsere Wehr Verlass ist und welch unersetzbaren Dienst sie leistet. Das wurde am 18. Juli mit der Verleihung der Ehrenplakette der Stadt gewürdigt. Voraussetzung für eine wirkungsvolle Hilfeleistung ist eine gute technische Ausrüstung der Ortswehren. Im Juni erhielt die Feuerwehr Wolkenburg für rund 170.000 Euro ein neues Einsatzfahrzeug.

Am 22. August wurde „Flamingoland“ im Tierpark eingeweiht. Damit konnte ein Meilenstein bei der Umgestaltung der Einrichtung in einen Amerika-Themenpark gelegt werden. Die 1.600 Quadratmeter große, begehbare Anlage ist eine Attraktion, die seitdem Besucherscharen anlockt, so dass die Gästezahlen des Tierparks sprunghaft angestiegen sind. Damit wurde dauerhaft ein Besuchermagnet geschaffen, der unsere Stadt auch überregional bekannt macht.



Dr. Hans-Christian Rickauer  
Oberbürgermeister

# Verwaltungsbericht 2013

## 2 Verwaltung der Stadt

Leiter der Verwaltung:	Oberbürgermeister Herr Dr. Rickauer
Beigeordneter:	Bürgermeister Herr Hohlfeld
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste/Schulen/Prävention:	Herr Oberschelp
Fachbereichsleiter Finanzen:	Herr Schmidt
Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten:	Herr Müller
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung	Bürgermeister Herr Hohlfeld in Vertretung (bis März 2013) Herr Claus (ab April 2013)

## 3 Stadtrat und Ortschaftsräte

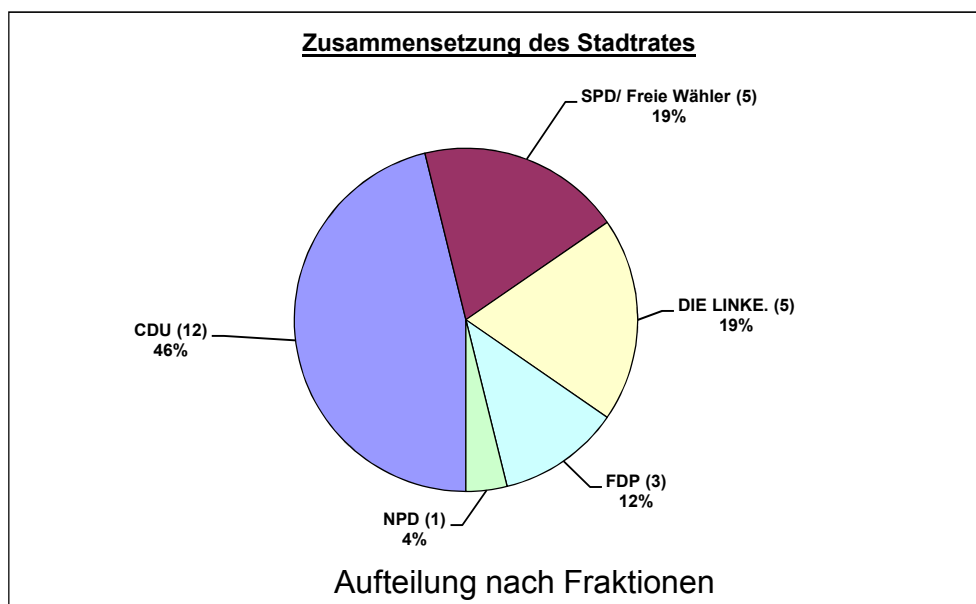
### 3.1 Stadtrat

Organe der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister. Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit die Entscheidung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Oberbürgermeister übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt.

Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse.

### 3.2 Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der Stadtrat besteht aus 26 Stadträten und dem Oberbürgermeister, Herrn Dr. Hans-Christian Rickauer, als Vorsitzendem.



# Verwaltungsbericht 2013

## Stadtrat:

### Fraktion CDU:

Fraktionsvorsitzender: Herr Zöllner, Jürgen

Stadträte:	
	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Brodhagen, Lars
	Herr Fitzner, Enrico
	Frau Hilbig, Gabriele
	Herr Hippold, Jan
	Herr Konieczny, Frank
	Herr Riebisch, Sven
	Herr Rühlig, Kai
	Herr Schottenhamel, Dieter
	Herr Sieber, Gunter
	Herr Vollrath, Christian

### Fraktion SPD/Freie Wähler:

Fraktionsvorsitzender: Herr Löbel, Frank

Stadträte:	
	Herr Steinmüller, Dieter
	Frau Bieneck, Birgit
	Herr Gast, Andreas
	Herr Dr. Vogel, Jesko

### Fraktion FDP:

Fraktionsvorsitzender: Herr Felber, Konrad

Stadträte:	
	Herr Barth, Andreas
	Herr Ratsch, Udo

### Fraktion DIE LINKE.:

Fraktionsvorsitzende: Frau Brandt, Kerstin

Stadträte:	
	Herr Dr. Blume, Jürgen
	Herr Fritzsche, Thomas
	Herr Schubert, Arndt
	Herr Moritz Thielicke bis 2. September 2013 Herr Friedemann, Klaus ab 7. Oktober 2013

### NPD:

Stadtrat:	
	Herr Schneider, Thorsten

# Verwaltungsbericht 2013

## Ausschüsse:

### a) Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
<b>Fraktion CDU</b>	Herr Bachmann, Dieter	Frau Hilbig, Gabriele
	Herr Brodhagen, Lars	Herr Vollrath, Christian
	Herr Schottenhamel, Dieter	Herr Hippold, Jan
	Herr Sieber, Gunter	Herr Riebisch, Sven
	Herr Zöllner, Jürgen	Herr Fitzner, Enrico
<b>Fraktion SPD/ Freie Wähler</b>	Herr Dr. Vogel, Jesko	Herr Steinmüller, Dieter
	Herr Löbel, Frank	Frau Bieneck, Birgit
<b>Fraktion DIE LINKE.</b>	Frau Brandt, Kerstin	Herr Fritzsche, Thomas
	Herr Dr. Blume, Jürgen	Herr Schubert, Arndt
<b>Fraktion FDP</b>	Herr Felber, Konrad	Herr Barth, Andreas

### b) Technischer Ausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
<b>Fraktion CDU</b>	Herr Fitzner, Enrico	Herr Zöllner, Jürgen
	Herr Hippold, Jan	Herr Schottenhamel, Dieter
	Herr Konieczny, Frank	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Riebisch, Sven	Herr Sieber, Gunter
	Herr Rühlig, Kai	Herr Brodhagen, Lars
<b>Fraktion SPD/ Freie Wähler</b>	Herr Steinmüller, Dieter	Herr Löbel, Frank
	Herr Gast, Andreas	Herr Dr. Vogel, Jesko
<b>Fraktion DIE LINKE.</b>	Herr Fritzsche, Thomas	Frau Brandt, Kerstin
	Herr Schubert, Arndt	Herr Dr. Blume, Jürgen
<b>Fraktion FDP</b>	Herr Barth, Andreas	Herr Felber, Konrad



# Verwaltungsbericht 2013

## c) Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter
<b>Fraktion CDU</b>	Frau Hilbig, Gabriele	Herr Hippold, Jan
	Herr Vollrath, Christian	Herr Sieber, Gunter
	Herr Zöllner, Jürgen	Herr Fitzner, Enrico

<b>Fraktion SPD/ Freie Wähler</b>	Frau Bieneck, Birgit	Herr Dr. Vogel, Jesko
---------------------------------------	----------------------	-----------------------

<b>Fraktion DIE LINKE.</b>	Frau Brandt, Kerstin	Herr Schubert, Arndt
----------------------------	----------------------	----------------------

<b>Fraktion FDP</b>	Herr Ratsch, Udo	Herr Barth, Andreas
---------------------	------------------	---------------------

### 3.3 Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Gremien tagten wie folgt:	2011	2012	2013
-------------------------------	------	------	------

<b>Stadtrat</b>			
öffentliche Sitzungen	11	11	10
nichtöffentliche Sitzungen	5	8	6
außerordentliche Sitzungen	1	1	1
Schriftliches Verfahren	-	-	-

<b>Technischer Ausschuss</b>			
öffentliche Sitzungen	11	9	11
nichtöffentliche Sitzungen	14	14	8
außerordentliche Sitzungen	4	5	10
Schriftliches Verfahren	-	-	-

<b>Verwaltungsausschuss</b>			
öffentliche Sitzungen	6	7	10
nichtöffentliche Sitzungen	12	11	8
außerordentliche Sitzungen	4	2	1
Schriftliches Verfahren	-	-	-

<b>Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss</b>			
öffentliche Sitzungen	4	4	3
nichtöffentliche Sitzungen	7	9	5
außerordentliche Sitzungen	2	1	-
Schriftliches Verfahren	-	-	-

# Verwaltungsbericht 2013

## 3.4 Wichtige Beschlüsse des Stadtrates

Februar	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013</li> <li>- Gründung der DIAKOMED MVZ-Chemnitz gGmbH</li> <li>- Grundsatzbeschluss zum Erstellen eines Energie- und Klimaschutzgesetzes der Stadt Limbach-Oberfrohna</li> </ul>
März	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1. Fortschreibung der Vereinbarung über den Ausbau des Knotenpunktes S 241n/S 249/ GVS Bräunsdorf</li> <li>- Vergabe Bauleistungen Generalsanierung Goetheschule-Grundschule</li> <li>- Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für Sondernutzung und über Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten in der Stadt Limbach-Oberfrohna</li> </ul>
April	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überarbeitung des Sportstättenentwicklungsplans der Stadt Limbach-Oberfrohna</li> <li>- Vergabe Bauleistung für die Sanierung Sportstätte Jahnhaus</li> <li>- Aufstellungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung „Rabensteiner Straße/Hohlweg“ nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in Limbach-Oberfrohna, OT Pleißa</li> </ul>
Mai	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahl der Friedensrichterin und deren Stellvertreter</li> <li>- Änderung Baubeschluss-Austausch Deckung für den 2. Bauabschnitt Sanierung Sportstätte Jahnhaus in Limbach-Oberfrohna</li> <li>- Baubeschluss und Vergabe von Planungsleistungen für Brandschutzmaßnahmen incl. 2. Rettungsweg an der Grundschule Pleißa</li> <li>- Baubeschluss und Vergabe von Planungsleistungen zur Teilsanierung Thomas-Müntzer-Grundschule</li> </ul>
Juni	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen</li> <li>- Erstellung Energiebericht Straßenbeleuchtung</li> <li>- Überplanmäßige Aufwendungen zur Beseitigung von Winterschäden auf kommunalen Straßen – Zuweisung des Freistaates Sachsen im Rahmen des Sofortprogramms Straße zur Beseitigung von Schäden des Winters 2012/2013</li> <li>- Festlegung von Sonn- und Feiertagen im Jahr 2013, an dem die Verkaufsstellen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr geöffnet werden dürfen</li> </ul>
Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligung der Stadt Limbach-Oberfrohna an der Ausarbeitung des Planentwurfs zum Regionalplan Region Chemnitz</li> <li>- Vergabe TO Wettkampfanlage Typ C – Landschaftsbauarbeiten für die Sanierung der Leichtathletikanlage für den Sportplatz Waldstadion Friesenweg in Limbach-Oberfrohna</li> </ul>
September	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna</li> <li>- Forstliche Wirtschaftsplanung 2014</li> <li>- Grundsatzbeschluss zur weiteren Entwicklung des Wohngebietes Am Querweg im Ortsteil Kaufungen</li> <li>- Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Sondergebiet „Erweiterung Frischmarkt Simmel“</li> <li>- Änderung und Neufassung der Satzung für das Stadtarchiv (Archivsatzung) und Änderung und Neufassung der Kostensatzung</li> </ul>
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufhebung der Tagespflegestelle Ina Grobe</li> </ul>

# Verwaltungsbericht 2013

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsatzbeschluss über die Errichtung der öffentlichen Einrichtung Tagespflegestelle Christin Goldhahn, Feldstraße 21 in Limbach-Oberfrohna</li> <li>- Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“</li> <li>- Überplanmäßige Aufwendungen und Baubeschluss zum Bauvorhaben Abbruch Herrenhaus des Rittergutes Kändler</li> <li>- Beschlussfassung zu den Maßnahmen der Stadt Limbach-Oberfrohna zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013</li> </ul>
November	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fünfte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung</li> <li>- Verlegung von Stolpersteinen im Stadtgebiet</li> <li>- Vergabe von Ingenieurleistungen für Maßnahme Ersatzneubau Hängebrücke über die Zwickauer Mulde in Wolkenburg</li> <li>- Vergabe von Ingenieurleistungen für Maßnahme Ersatzneubau Stützmauer Neue Heimat an der Zwickauer Mulde OT Wolkenburg</li> </ul>
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung eines einheitlichen Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna - Niederfrohna</li> <li>- Feststellung des Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna zum 31.12.2008</li> <li>- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014</li> <li>- Entscheidung über die Vorzugsvariante zur Gestaltung des Ersatzneubaus der Fuß- und Radwegbrücke Wolkenburg über die Zwickauer Mulde</li> </ul>

## 3.5 Zusammensetzung der Ortschaftsräte

Ortschaftsräte:

### Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

Ortsvorsteher: Herr Iser, Reinhard

	<b>Ortschaftsräte:</b>
<b>CDU</b>	Herr Landgraf, Michael
	Herr Müller, Frank
	Herr Räuber, Jürgen
	Herr Schlag, Andreas
	Herr Vollrath, Christian

<b>DIE LINKE.</b>	Herr Haberkorn, Reiner
-------------------	------------------------

### Ortschaftsrat Pleißa

Ortsvorsteher: Herr Nessmann, Michael

	<b>Ortschaftsräte:</b>
<b>CDU</b>	Herr Schulze, Günter
	Herr Sender, Martin
	Herr Sroka, Torsten

<b>SPD/Freie Wähler</b>	Frau Auerswald, Bärbel
-------------------------	------------------------

<b>DIE LINKE.</b>	Herr Reichl, Steffen
-------------------	----------------------

# Verwaltungsbericht 2013

## Ortschaftsrat Kändler

Ortsvorsteher: Herr Schobner, Bernd

	<b>Ortschaftsräte:</b>
<b>CDU</b>	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Brodhagen, Werner
	Frau Schaarschmidt, Sigrid
	Herr Röckl, Mario
<b>SPD/Freie Wähler</b>	Frau Bieneck, Birgit
<b>DIE LINKE.</b>	Herr Hofmann, Rolf

## Ortschaftsrat Bräunsdorf

Ortsvorsteher: Herr Reinsberg, Hartmut

	<b>Ortschaftsräte:</b>
<b>CDU</b>	Frau Ittner, Nicole
	Herr Kühn, Thomas
	Herr Sieber, Gunter
<b>FDP</b>	Herr Albat, Bernd
	Herr Ratsch, Udo

## **4 Geschäftskreis des Oberbürgermeisters**

### **4.1 Büro des Oberbürgermeisters/Controlling/Beteiligungen**

#### **4.1.1 Sitzungsdienst**

Alle Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, der Ortschaftsräte Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt mit der Gemeinde Niederfrohna sowie des Gemeinderates Niederfrohna und seiner Ausschüsse wurden vom Büro des Oberbürgermeisters/Sitzungsdienst vor- bzw. nachbereitet.

# Verwaltungsbericht 2013

## 4.1.2 Controlling und Beteiligungen

### 4.1.2.1 Beteiligungen

#### Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften der Stadt

Durch die Gesellschafterversammlungen wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

#### **a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH**

- 11.06.2013 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 06.11.2013 Abberufung und Wahl eines sachkundigen Mitgliedes aus/ in dem/den Aufsichtsrat der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

#### **b) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH**

- 11.09.2013 Bestellung und Abberufung eines Geschäftsführers
- 05.11.2013 Feststellung des Jahresabschlusses 2012

#### **c) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna**

- 15.01.2013 Verlängerung der Bestellung des Geschäftsführers
- 13.08.2013 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

#### **d) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH**

- 19.12.2013 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

**Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2012 wurde im November 2013 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.**

# Verwaltungsbericht 2013

## 4.1.2.2 Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Gründung:	12.06.1998
Stammkapital:	25.000,00 €
Anzahl der Mitarbeiter:	16
geringfügig Beschäftigte:	2
Betriebsleiter:	Herr Dirk Schuler
Anteil der Stadt:	100%
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Betreibung des Freizeit- und Familienbades LIMBOmar sowie des Freibades der Stadt Limbach-Oberfrohna

### - „Sonnenbad Rußdorf“

#### Realisierte Maßnahmen:

- Erneuerung der WC- Anlagen
- Schutzfarbe und Beton im Becken ausgebessert
- Volleyballplatz gepflegt und gewartet
- Zaunreparatur und Erneuerung
- Erneuerung des Außenputzes am Funktionsgebäude

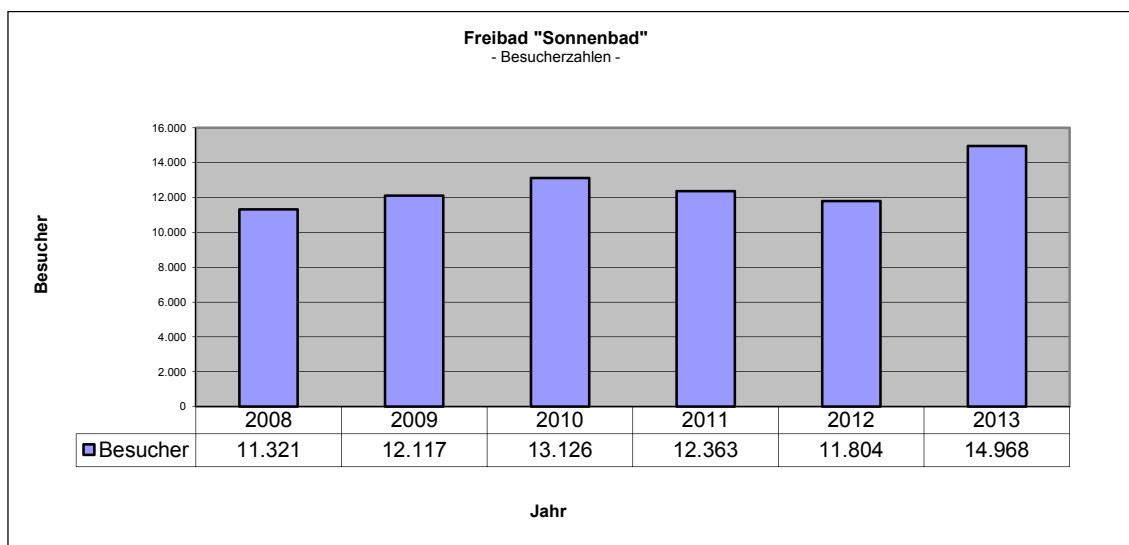
#### Veranstaltungen

- Badfest im Sonnenbad
- Volleyball- und Beachvolleyball-Turniere
- Abschlussfeiern von Schulen
- Impulsiva



Sonnenbad Rußdorf

Besucher 2013: 14.968



# Verwaltungsbericht 2013

## - Freizeit- und Familienbad „Limbomar“

	Personen
Besucherzahlen (seit Eröffnung) gesamt:	2.369.708
davon Saunabesucher:	423.454
Besucherzahlen 2013	133.146
davon Saunabesucher:	16.901

### Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- 24-Stundenschwimmen
- Lichterschwimmen und Lichtersauna
- 13x FKK-Schwimmen und Nachtsauna
- 10 Kindernachmittage mit Schnuppertauchen
- 155 Kindergeburtstage
- 1x monatlich Themenwoche in der Sauna
- 1x monatlich Kleinkindersauna
- 65 Aquafitnesskurse und 35 Babyschwimmkurse



Kinoabend im LIMBomar

### Realisierte Maßnahmen:

- Erneuerung der Mess- und Regeltechnik für alle Becken
- Erneuerung der Unterwasserbeleuchtung für das Lehrschwimmbecken mittels LED-Strahlern
- Austausch der Bistrostühle und Tische im Eingangsbereich

### Schulschwimmen:

10 Grundschulen der Stadt und des Umlandes  
1 Behindertenschule Limbach-Oberfrohna  
4 Oberschulen GTA

Regelmäßige Nutzung der Schwimmhalle durch Schulen für den Schwimmunterricht, den STV, die Wasserwacht Chemnitzer Umland, verschiedene Polizeidienststellen, Physiotherapeuten und für Kurse der Krankenkassen.

Sehr gut angenommen wurden die Babyschwimmkurse (35 Kurse), Schwimmlernkurse (35 Kurse), Wassertherapiekurse sowie Aquafitness/Aquajogging (80 Kurse mit ca. 1.100 Teilnehmern) und Schwangerenwassergymnastik.

# Verwaltungsbericht 2013

## 4.2 Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfungsaufträge wie folgt wahrgenommen und 2013 folgende Prüfungen durchgeführt:

### Prüfung der Jahresabschlüsse /Jahresrechnungen

- Jahresabschluss 2011 Eigenbetrieb „Ver- und Entsorgung“
- Jahresrechnung 2012 Zweckverband Frohnbach
- Jahresabschluss 2008 Stadt Limbach-Oberfrohna

### Prüfung von Verwendungsnachweisen

- Beschaffung eines Staffellöschfahrzeuges StLF 10/06 für die Ortsfeuerwehr Wolkenburg
- Schulpartnerschaft in Bildern
- Erschließung Gewerbegebiet Süd, 2. BA in Limbach-Oberfrohna
- Limbacher Woche der Zivilcourage
- GTA Grundschule „Am Wasserturm“ SJ 2011/2012 „Gemeinsam leben und lernen wir als tolerante Partner
- GTA Grundschule Pleiße SJ 2011/2012 „Gesund und fit durch Sport-...“
- GTA Goethe-Grundschule SJ 2011/2012 „Schule mit Ganztagsangebot in offener Form“
- GTA Thomas-Müntzer-Grundschule SJ 2011/2012 „Stärken erkennen und fördern – Schwächen minimieren“
- GTA Gerhart-Hauptmann-Grundschule SJ 2011/2012 „Ganztagsangebote – Mit Kopf, Herz und Hand“
- GTA Gerhart-Hauptmann-Mittelschule SJ 2011/2012 „Schule mit Tradition und Zukunft“
- GTA Geschwister-Scholl-Mittelschule SJ 2011/2012 „Für jeden ist etwas dabei“
- GTA Pestalozzi-Mittelschule SJ 2011/2012 „Pesta-Culture-Company“
- GTA Albert-Schweitzer-Gymnasium SJ 2011/2012 „Unsere Schule – das sind wir“
- institutionelle Förderung Stadtbibliothek 2012 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- institutionelle Förderung Esche-Museum (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Protokollband zum Symposium „Die Göttlichkeit des Lichts – Fritz von Uhde (EMU)
- Restaurierung von 57 Exponaten aus dem Bereich der textilen Sammlung des Esche-Museums Limbach-Oberfrohna
- Anschaffung von Archivkartons für Teile der textilen Sammlung des Esche-Museums Limbach-Oberfrohna
- Beseitigung von Winterschäden 2011 und 2012
- Deckeninstandsetzung Pestalozzistraße, 1. BA (Einmündung Peniger Straße bis Bahnbrücke)
- Grundhafter Ausbau Pleißenbachstraße 2. BA und 3. BA
- Deckeninstandsetzung Klausstraße mit Gehweg
- Modernisierung und Umbau mit Funktionserweiterung des denkmalgeschützten Steigerhauses
- Straßendeckensanierung Siedlerweg
- Rückbau Gebäudeanlagen Jägerstraße und Rückbau Gewerbebrache Albertstraße (Stadtumbau Ost)
- Grunderwerb Jägerstraße 20/22 (Stadtumbau Ost)
- Abschnittsweise Sanierung des Rathauses Bauabschnitt Haus F(SEP)
- Modernisierung und Instandsetzung des Rathauses Haus E mit Übergang Haus D
- Modernisierung/Instandsetzung Schloss Wolkenburg – Nebenräume Festsaal, Natursteintreppe Schlosspark (SEP)



# Verwaltungsbericht 2013

## 4.3 Fachbereich Zentrale Dienste

### 4.3.1 Personal- und Verwaltungsmanagement

#### 4.3.1.1 Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan\*

Stellenplan	Zahl der Stellen in VZÄ (Vollzeitäquivalente)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. in VZÄ	Zahl der Aus- bildungsstellen (nachrichtlich)
2010	177,065	155,275	10
2011	163,525	156,813	10
2012	161,1875	151,9375	10
2013	157,5125	153,0625	8

zu \*: alle Angaben inkl. der Bediensteten der Eigenbetriebe

#### 4.3.1.2 Praktika

Praktikumsverträge mit Schülern, Studenten, etc.	2010	2011	2012	2013
Praktikum für Studenten des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes	0	0	0	0
Fachoberschüler/Berufsschüler im Berufspraktikum	8	1	2	1
Rechtsreferendare, Studenten	1	2	3	4
Praktika in Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen	4	4	4	5
Fachpraktika im Rahmen von Eingliederungsmaßnahmen der Arbeitsagentur	9	1	0	0
Betriebspraktika (Schüler)	10	17	24	23
Ferienpraktika, sonst. freiwillige Praktika	5	4	9	10
<b>Insgesamt:</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>42</b>	<b>43</b>

#### 4.3.1.3 Fortbildung

Fortbildungen organisationsbezogen	2011	2012	2013
Büro des Oberbürgermeisters	10	11	15
Büro des Bürgermeisters	0	1	1
Personalrat	6	2	0
Fachbereich Zentrale Dienste/Schulen/Prävention	23	37	35
Fachbereich Finanzen	25	49	62
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	33	39	39
Fachbereich Stadtentwicklung	28	64	27

Es sind von Bediensteten der Stadt Limbach-Oberfrohna im vergangenen Jahr ca. 180 fachspezifische Seminare besucht worden. Des Weiteren fanden sich die Führungskräfte am 16. April 2013 im Rahmen einer Klausurtagung zum Thema „Stadtentwicklung“ zusammen. Zudem wurde am 16. Oktober 2013 für die Beschäftigten des Rathauses ein Mitarbeiterworkshop zum Thema „Exkursion in unseren Landkreis“ durchgeführt.

# Verwaltungsbericht 2013

## 4.3.1.4 Ausbildung

Verwaltungsseitig befanden sich 2013 insgesamt drei Studenten für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst in Ausbildung – davon eine Studentin im ersten, ein Student im zweiten und eine Studentin im dritten Studienjahr.

Die Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung absolvierten insgesamt drei junge Menschen – davon ein Auszubildender im ersten, eine Auszubildende im zweiten sowie ein Auszubildender im dritten Lehrjahr.

Im Tierpark befand sich jeweils eine Auszubildende im ersten und im zweiten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Tierpflegerin in der Fachrichtung Zoo.

## 4.3.1.5 Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Altersklassen, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Die Stadtverwaltung bietet insgesamt 19 Stellen für den BFD im Umweltschutz sowie eine Stelle für die Verwaltung desselben an.

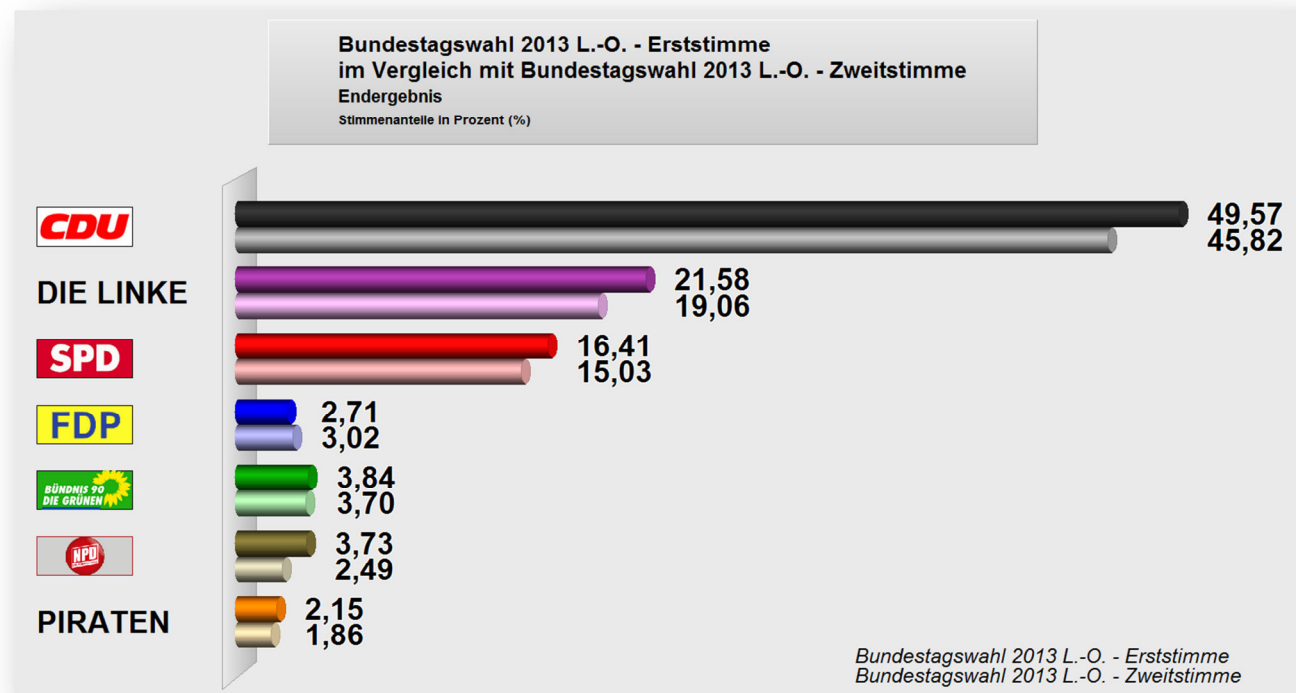
Ende 2013 waren insgesamt 16 unserer Plätze besetzt. Damit war weiterhin ein Aufwärtstrend des BFD in unserer Stadtverwaltung zu verzeichnen.

Die Nach- und Neubesetzung offener Stellen gestaltete sich jedoch nach wie vor durch die starke Kontingentierung seitens des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) als problematisch.

## 4.3.1.6 Wahlen

Am 22. September 2013 fand die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Folgende Wahlergebnisse wurden für Limbach-Oberfrohna festgestellt:



# Verwaltungsbericht 2013

## Bundestagswahl 2013 L.-O. - Erststimme im Vergleich mit Bundestagswahl 2013 L.-O. - Zweitstimme Endergebnis

Wahlb. insges. . . . .	20.513		Wahlb. insges. . . . .	20.513	
Wahlb. ohne Sperrv. . . . .	18.514		Wahlb. ohne Sperrv. . . . .	18.514	
Wahlb. mit Sperrv. . . . .	1.999		Wahlb. mit Sperrv. . . . .	1.999	
Wahlb. nach § . . . . .	0		Wahlb. nach § . . . . .	0	
Stimmzettel . . . . .	14.098		Stimmzettel . . . . .	14.098	
dav. mit Wahlschein . . . . .	2.104		dav. mit Wahlschein . . . . .	2.104	
Ungült. Erststimmen . . . . .	281		Ungült. Zweitstimmen . . . . .	197	
Gültige Erststimmen . . . . .	13.817		Gültige Zweitstimmen . . . . .	13.901	
Wahlbeteiligung . . . . .	68,73 %		Wahlbeteiligung . . . . .	68,73 %	
	<i>Erststimmen</i>	<i>Anteil</i>		<i>Zweitstimmen</i>	<i>Anteil</i>
Wanderwitz (CDU) . . . . .	6.849	49,57 %	CDU . . . . .	6.370	45,82 %
Wunderlich (DIE LINKE) . . . . .	2.982	21,58 %	DIE LINKE . . . . .	2.650	19,06 %
Violka (SPD) . . . . .	2.268	16,41 %	SPD . . . . .	2.089	15,03 %
Frünke (FDP) . . . . .	375	2,71 %	FDP . . . . .	420	3,02 %
Fehlberg (GRÜNE) . . . . .	531	3,84 %	GRÜNE . . . . .	514	3,70 %
Schüßler (NPD) . . . . .	515	3,73 %	NPD . . . . .	346	2,49 %
Peters (PIRATEN) . . . . .	297	2,15 %	BüSo . . . . .	23	0,17 %
			MLPD . . . . .	11	0,08 %
			AfD . . . . .	1.012	7,28 %
			pro Deutschland . . . . .	50	0,36 %
			FREIE WÄHLER . . . . .	157	1,13 %
			PIRATEN . . . . .	259	1,86 %

### Stadtarchiv

Die Räumlichkeiten des Stadtarchivs haben im Jahr 2013 Zuwachs in Form des sog. Schafstalls im Haus E bekommen, dieser wurde mit einer Rollregalanlage mit einem Fassungsvermögen von ca. 650 laufenden Regalmetern ausgerüstet.

#### Zahlen des laufenden Betriebs:

	Anzahl	intern	extern
schriftliche Anfragen	171		
Rechnungen	88		
Einnahmen	2.127,00 Euro		
Benutzer	123	39	84
Aktenausleihe	25		
telefonische Anfragen	767	395	372
persönliche Anfragen	72		72
Eingänge	59 Ablieferungen (518 AE) 8 Schenkungen (Privatpersonen) 8 Amtsbücher (Standesamt) 38 Ablieferungen Ämter 41 Bücher 128 Postkarten 3 CDs 2 DVDs 539 Zeitschriften 1 VHS 146 Fotografien 468 Karten 1 Ausstellung 16 Restaurierungen		

# Verwaltungsbericht 2013

## 4.3.2 Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist für 26.682 Einwohner (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna) für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen verantwortlich. (Stand: Dezember 2013)

	gesamt	männlich	weiblich
Limbach-Oberfrohna	24.426	11.835	12.591
Niederfrohna	2.256	1.128	1.128

### Aufgaben

Aufnahme von Fundanzeigen	69
Bearbeitung der Fundsachen	263
Ausstellung von Ermäßigungsberechtigungen	186
Amtliche Beglaubigungen	175
Aufnahme von Bürgeranliegen am Bürgertelefon	2.841
Ausgabe bzw. Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen	368
Weitergabe der Beschwerden zur Verteilung des Stadtspiegels	56
Anfragen zur Stadtinformation (z.B. Veranstaltungsinfos)	443
Ausgabe und Weiterleitung von An- und Abmeldungen Hund	128
Ausgabe, Beratung und Weiterleitung von Wohngeldanträgen	296
Telefonvermittlungen	3.642
Beantwortung von Anfragen der Bürger aller Art	2.775
Terminplanung und Beratung zu Vermietungen von Räumlichkeiten	145
Auskünfte anwaltliche Beratung	70
Ausstellung sächsische Familienpässe	102

Bereitstellung von Anträgen einschließlich Weiterleitung an die Fachbereiche:  
zur Parkerleichterung, Sondernutzung, Brauchtums- und Traditionsfeuer, Anmeldung einer Veranstaltung, Genehmigung eines Kleinf Feuerwerks, Genehmigung zu Bauvorhaben, Beantragungen zur Schwerbehindertenfeststellung.

### Bearbeitungen im Melderegister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Zuzüge	780
Wegzüge	896
Umzüge	1.311
Auswertung eingegangener Rückmeldungen ca.	3.900
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünften ca.	3.397
Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem	
Gewerbezentralregister	834
Sterbefallmitteilungen	412
Geburtenmitteilungen	207
Eheschließungsmitteilungen	97
Ehescheidungsmitteilungen	71
Mitteilungen über Randvermerke einschließlich Namensänderungen	27
Mitteilung über Einbürgerungen	2
Anhörungen zu Einbürgerungen	2

## Verwaltungsbericht 2013

Einarbeitung und Berichtigung von Kirchengemeindegliedern	102
Auslösung von örtlichen Ermittlungen ca.	159
Bearbeitung von Auskunfts- und Übermittlungssperren	27
Auskünfte Bus und Bahn	44

### Bearbeitung im Passregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Reisepässen	790
Bearbeitung von vorläufigen Reisepässen	18
Bearbeitung von Kinderreisepässen	256

### Bearbeitung im Personalausweisregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Personalausweisen	2.878
Bearbeitung von vorläufigen Personalausweisen	108
Bearbeitung von Verlustmeldungen und Fundsachen (Dokumente betreffend)	174
Verwarnungen wegen Nichtbesitzens eines gültigen Personalausweises	0
Vernichtungen bzw. Vernichtungsmitteilungen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen	3.199
Ausweisbefreiungen	48
Lichtbildvergleiche	989

### **- Einsatz des mobilen Bürgerkoffers**

Folgende Verwaltungsvorgänge wurden mit dem Bürgerkoffer bearbeitet (2013):

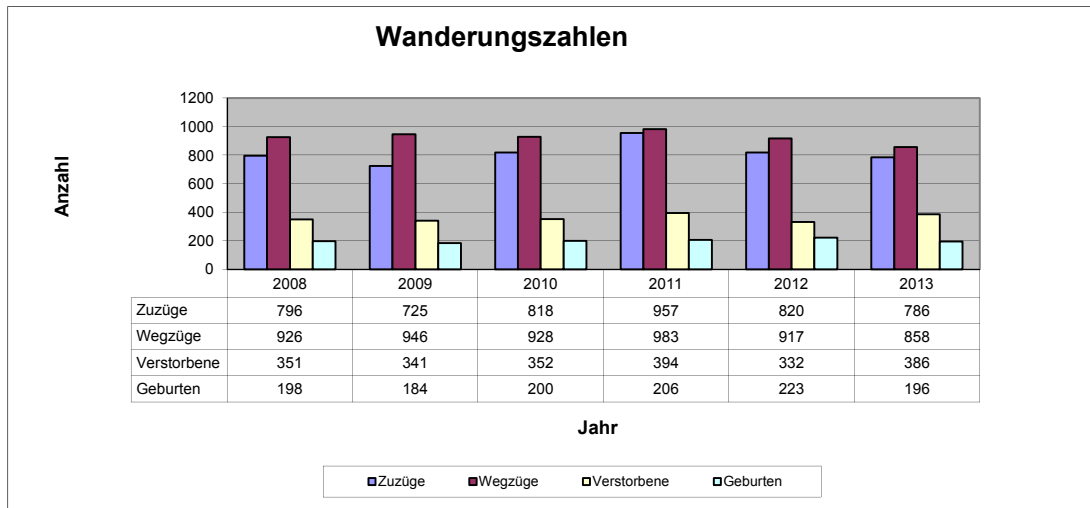
Beantragung Personalausweis	24
Aushändigungen Personalausweis	24
Ummeldungen	4
Aushändigung Schwerbehindertenausweis	0

### **- Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna**

Die Bevölkerung hat sich seit 2008 wie folgt verändert:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Gesamtbevölkerung</b>	25.737	25.378	25.123	24.883	25.078	24.426

# Verwaltungsbericht 2013



	gesamt	männlich	Weiblich
Geburten	196	94	102
Sterbefälle	386	170	216
Zuzüge	786	392	394
Wegzüge	858	432	426
Umzüge	1.228	614	614

Den demographischen Aufbau der Bevölkerung stellt die Bevölkerungspyramide (Abb. Anlage) anschaulich dar.

### 4.3.3 Städtepartnerschaften

Die Stadt Limbach-Oberfrohna unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten und Gemeinden in Europa.

Am 6. Januar nahm ein Vertreter der Stadt gemeinsam mit dem Ortsvorsteher des Ortsteils Bräunsdorf und einem Stadtrat am Neujahrsempfang unserer Partnergemeinde Leinach teil.

Vom 11. bis 13. Februar besuchten der Bürgermeister und der Gemeindevorsteher die Feuerwehr unserer Partnerstadt Zlin. Neben einem Empfang im Rathaus, besuchten sie die Bezirksfeuerwehr Zlin, den Bereich Krisenmanagement und Verteidigung, erlebten eine Vorführung des Integrierten Rettungssystems EGO und erhielten einen Eindruck über Technik und Ausrüstung.

Zum traditionellen Kirschblütenfest am 1. Mai in Leinach nahm der Ortsvorsteher des Ortsteils Bräunsdorf mit 3 Ortschaftsräten und 2 Vertretern des Partnerschaftskomitees teil.

Das nunmehr schon traditionelle Wein- und Straßenfest in der Hambacher Straße in Kändler fand am 4. Mai statt.

Am Wochenende vom 24. bis 25. Mai besuchten Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Leinach gemeinsam mit dem Bürgermeister und 2. Bürgermeister von Leinach unsere Stadt. Das Hambacher Weingut Sommer war beim Stadtparkfest vom 12. bis 21. Juli sowie beim Weihnachtsmarkt vom 6. bis 8. Dezember mit einem Stand vertreten.

## Verwaltungsbericht 2013

Vom 23. bis 25. August 2013 fand das im 2-Jahresrhythmus stattfindende Arbeitstreffen der Ältestenräte in Ingelheim statt. Themen der Arbeitsgespräche waren die neuen Entwicklungen im Stadtgeschehen von Limbach-Oberfrohna und Ingelheim.



Arbeitstreffen in Ingelheim

Vom 23. bis zum 27. September verweilten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums im Rahmen einer Studienfahrt in der Stadt Ingelheim. Diese Fahrt wird jährlich durch den Rotary Club Ingelheim organisiert. Sie besuchten u.a. das pharmazeutische Unternehmen „Boehringer - Ingelheim“, den Landrat und die Hauptfiliale Aldi Süd. Den Abschluss der Reise bildete traditionell ein Abendessen, zu dem der Rotary Club eingeladen hatte.

### 4.3.4 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle

#### 4.3.4.1 Versicherungsangelegenheiten

Laufende Versicherungsverträge	Schadensfälle
Gebäudeversicherung	33 (Hagelschäden)
Elektronikversicherung	3
Inventarversicherung	1
Kunst-/Ausstellungsversicherung	0
Schlüsselverlustversicherung	0
Vermögenseigenschadenversicherung	1
Allgemeine Haftpflichtversicherung	17
Schülersachschaden-Versicherung	13
Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Kasko)	20 (davon 4 Hagelschäden)
Fahrzeugschäden/Aufwendungsersatz	2
Bauwesenversicherung	1
Kommunalrechtsschutzversicherung	0
Verkehrsrechtsschutzversicherung	0
Dienstreiserechtsschutzversicherung	0

Gegenüber Dritten wurden seitens der Stadt in neun Fällen Forderungen geltend gemacht.

## Verwaltungsbericht 2013

### 4.3.4.2 Verdingungsstelle

Anzahl der über die Verdingungsstelle durchgeführten Ausschreibungen:	74
<b>a) Ausschreibungen nach VOB</b>	
Öffentliche Ausschreibungen	23
davon aufgehoben	1
Öffentliche EU Ausschreibungen	-
Öffentliche EU Vorinformationen	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	18
davon aufgehoben	1
Freihändige Vergaben	8
davon aufgehoben	-
<b>b) Ausschreibungen nach VOL</b>	
Öffentliche Ausschreibungen	3
davon aufgehoben	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	1
Freihändige Vergaben	1
<b>c) Ausschreibungen nach VOF</b>	
Öffentliche EU-Ausschreibungen	-

### 4.3.5 Koordination der Prävention

Die Bemühungen der Prävention waren auch im Jahr 2013 geprägt von der Zielstellung, rechtsextremistisches Gedankengut in der Stadt Limbach-Oberfrohna zu bekämpfen, aber auch präventiv auf andere Gefahren, insbesondere für Kinder und Jugendliche, in unserer Stadt hinzuweisen und ihnen entgegenzuwirken.

- **Insgesamt 5 Zusammenkünfte der Austauschplattform des "Netzwerks des guten Willens" im Jahr 2013**

Diese Treffen fanden im Rahmen des Bundes-Präventionsförderprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe" statt. Bei den regelmäßigen Zusammenkünften der Teilnehmer des Netzwerks treffen sich Repräsentanten des öffentlichen Lebens der Stadt, Einzelpersonlichkeiten, Vertreter von Vereinen, Institutionen und Organisationen sowie Vertreter der Wirtschaft, der Schulen, Polizei etc., um insbesondere über Teilprojekte eine Vernetzung der gesellschaftlichen demokratischen Kräfte gegen rechtsextremistisches Gedankengut und für eine positive Entwicklung der Stadt herbeizuführen. Die Anzahl der Mitglieder wächst kontinuierlich. An den Treffen des Netzwerks beteiligten sich jeweils ca. 30 bis 50 Teilnehmer.



## Verwaltungsbericht 2013

- **Große Zusammenkunft der Mitglieder des "Netzwerks des guten Willens" am 26. Februar 2013 in der Stadthalle**

Bei diesem so genannten „Megatreffen“ des „Netzwerk des guten Willens“ konnten bei einer großartigen Beteiligung von 105 Personen zahlreiche Ideen vorgestellt und neue Projekte geplant werden. Insbesondere diente diese Veranstaltung der Förderung des Engagements für Toleranz und Demokratie. Ziel war es, die Vernetzung auszubauen, Projekte voranzubringen, die Stadt bunter, offener, lebensfroher zu gestalten und sie zugleich „demokratiefest“ und widerstandsfähig gegen intolerantes Gedankengut und gewalttätige Vorfälle zu machen.

- **Earth Hour am 23. März 2013 in Limbach-Oberfrohna**

Im Rahmen der bundesweit durchgeführten Aktion „Earth Hour“ konnte sich auch die Stadt Limbach-Oberfrohna beteiligen. Durch die Earth Hour wurde an die Begrenztheit der natürlichen Ressourcen erinnert und zu einem schonenden Umgang mit der Umwelt aufgerufen.

- **Filmvorführung „The kids are alright“ im Kino Apollo am 29. Juni**

Zusammen mit dem Jugendhaus Rußdorf konnte ein für Jugendliche kostenfreier Filmabend im Apollo-Kino organisiert werden. Gezeigt wurde im Rahmen des Programmes „Kopfkino – Filme zum Mitreden“ der diskussionswürdige Film „The Kids are alright“ von 2010.

- **„Grenzenlos farbenfroh“ im Juni und Juli**

Mitglieder des Netzwerks organisierten zwei Veranstaltungen zur Verschönerung von Garagenwänden am Hohen Hain. Die Schüler der Geschwister-Scholl-Oberschule und der Gerhart-Hauptmann-Oberschule gestalteten im Rahmen dieses Projektes die beschmutzten und zum Teil mit faschistischen Symbolen und Losungen beschmierten Flächen farbenfroh. Das Projekt knüpfte an die Erfolge des Vorjahres an, in dem ebenfalls ein solches Projekt durchgeführt wurde.

- **Schulprojekt „Aggressive Kunst statt aggressives Leben“ im Juni**

Im Rahmen einer weiteren Auseinandersetzung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums mit der Thematik „Toleranz und Zivilcourage“ fertigten die Schüler der 11. Klassen großformatige Werke auf Spanholzplatten zum Thema „Emotionen“ an. Sie setzten damit ein Zeichen, gegen die wiederholten Beschmierungen an der von ihnen gestaltete Mauer gegenüber dem Gymnasium.

## Verwaltungsbericht 2013

- **Jugendaktionstag „L.O. go!“ mit Bandcontest am 7. September**

Zum 4. Jugendaktionstag hatte der Arbeitskreis Jugend der Stadt eingeladen, der zum 2. Mal einen Wettbewerb für Nachwuchsbands aus der Region organisierte. 200 junge Musikbegeisterte lauschten im Hippodrom den Klängen lokaler Bands. Anschließend entschied das Publikum über die Platzierung. Nebenher standen Mitmach-Aktionen auf dem Programm.

- **Vom 13. bis 15. September: Neonazi-Aussteiger im Gespräch mit Jugendlichen**

Ein Aussteiger aus der rechtsextremen Szene war eingeladen, ein Wochenende lang in mehreren Teilprojekten Kontakt zu Jugendlichen, Eltern und Erwachsenen aufzunehmen. Über 400 Jugendliche nahmen im Sportverein, im Jugendclub oder auch in individuellen Gesprächsrunden an der Veranstaltung teil.

- **Im November und Dezember: Planspiel „Die Insel“**

Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts konnte das Planspiel „Die Insel“ mit den Zehntklässlern der Gerhart-Hauptmann-Oberschule durchgeführt werden. Inhalt des Spiels war es, in Zusammenarbeit mit dem Europahaus Leipzig die Schüler durch einen Perspektivenwechsel in Hinblick auf das Verständnis für Demokratie und Asylpolitik zu sensibilisieren.

- **Am 26. und 28. November "Tage der Welle" in der Stadthalle**

Schüler und Lehrer des Albert-Schweitzer-Gymnasiums setzten sich intensiv mit dem Thema "Gruppendynamik und Manipulation" auseinander. Die Theatergruppe „Spunk“ studierte ein Theaterstück ein, welches am 26. und 28. November in der Stadthalle zur Aufführung kam. Es handelte sich hierbei um das Stück „Die Welle“ von Reinhold Tritt, das auf einer wahren Begebenheit basiert. Insgesamt 1.400 Besucher, also doppelt so viele wie im Vorjahr, erlebten das spannende Bühnenwerk als Finale des diesjährigen Präventionsprojektes, das im Rahmen des Landesförderprogramms „Weltoffenes Sachsen“ gefördert wurde.

# Verwaltungsbericht 2013

## 4.4 Fachbereich Finanzen

### 4.4.1 Haushaltsangelegenheiten

Die Kämmerei hat die grundlegenden Aufgaben des Finanz- und Haushaltswesens abgewickelt, die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen vollzogen, das Geldvermögen und die Schulden verwaltet und die mit der Aufnahme von Krediten und Umschuldungen zusammenhängenden Aufgaben erledigt.

Im Rahmen der Sicherung der Finanzierung wurden Fördermittel für Einzelmaßnahmen beantragt sowie die sach- und fristgerechte Verwendung ausgereicher Zuwendungen überwacht und gegenüber der Bewilligungsbehörde nachgewiesen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 4. Februar 2013 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Mit Schreiben vom 14. März 2013 wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau bestätigt. Nachfolgend werden nochmals die Eckpunkte des Haushaltsplans 2013 angeführt.

## Verwaltungsbericht 2013

Es wurden festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	32.421.285 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	-34.671.563 EUR
der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-2.250.278 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	-35.000 EUR
der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-35.000 EUR
der Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-4.715.004 EUR
der Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	-35.000 EUR
das Gesamtergebnis auf	-4.750.004 EUR
im Finanzhaushalt	
der Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.408.412 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.586.428 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-9.061.985 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-5.475.557 EUR
der Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-4.067.145 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-831.770 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-831.770 EUR
der Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	-4.898.915 EUR

In der nachfolgenden Tabelle wird das vorläufige Rechnungsergebnis der Ertrags- und Aufwandsarten 2013 der Stadt dargestellt.

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungs- ergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2013
		EUR
01  Steuern und ähnliche Abgaben		18.423.533,05
30110000 Grundsteuer A		47.146,83
30120000 Grundsteuer B		2.641.730,99
30130000 Gewerbesteuer		9.683.650,28
30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer		5.056.130,83
30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer		929.265,23

# Verwaltungsbericht 2013

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungs- ergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2013
		EUR
	30310000 Vergnügungssteuer	27.892,41
	30320000 Hundesteuer	37.716,48
*	02   Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse), Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten	13.580.771,76
	31110000 Allgemeine Schlüsselzuweisungen	8.853.537,00
	31111000 Erträge aus Auflösung Vorsorgerücklage	0,00
	31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	245.122,77
	31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	60.245,80
	31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	3.062.827,68
	31420000 Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden/Gemein	215.499,10
	31430000 Zuweisungen laufende Zwecke Zweckverbänd	77.766,95
	31440000 Zuweisungen lfd. Zwecke sonstiger öffent	2.220,00
	31470000 Zuschüsse für laufende Zwecke von Privat	6.937,00
	31480000 Zuschüsse für laufende Zwecke übriger Be	4.861,10
	31611000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuweisungen	887.638,28
	31611100 Erträge Auflösung SoPo Infrastrukturpau	1.126,28
	31611200 Erträge Auflösung SoPo Infrastrukturpau	8.993,74
	31612000 Erträge Auflös. SoPo Inv. Zuw. v. Gem./G	18.843,27
	31613000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. Zweckve	3.758,87
	31614000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. sonst.	1.517,78
	31615000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. v. Komm	9.938,50
	31617000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. Unterne	94.157,17
	31618000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. übr. Be	2.636,02
	31619100 Erträge SoPo Erschließungsbeiträge nach	23.144,45
*	03   sonstige Transfererträge	0,00
*	04   öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	759.069,28
	33110000 Verwaltungsgebühren	499.886,71
	33211000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	259.158,93
	33212000 Entgelte Schulen	23,64
+	05   privatrechtliche Leistungsentgelte	643.179,26
	34111000 Gartenpachten	72.999,65
	34112000 Garagenpachten	84.603,94
	34113000 Jagdpacht	1.077,35
	34114000 Fischereipacht	3.117,15
	34115000 Landwirtschaftliche Pacht	15.190,04
	34116000 Erbbaupacht	41.823,62
	34118000 Mieterträge Fremdverwaltung	0,00
	34119000 Sonstige Mieten und Pachten	332.643,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	22.413,24
	34611000 sonstige privatrechtliche Leistungsentge	69.311,27
*	06   Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.932,18
	34800000 Erstattung vom Bund	47.654,92

# Verwaltungsbericht 2013

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungs-
Ertrags- und Aufwandsarten		ergebnis
		2013
		EUR
34810000 Erstattung vom Land		9.379,40
34820000 Erstattung von Gemeinden und Gemeindever		121.522,46
34830000 Erstattung von Zweckverbänden und dergle		3.662,75
34840000 Erstattung vom sonstigen öffentlichen Be		1.419,65
34850000 Erstattung von Kommunalen Sonderrechnung		6.816,37
34870000 Erstattung von Privaten		22.065,59
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen		11.411,04
* 07   Finanzerträge (Zinsen, Erträge aus Beteiligungen u. ähnl. Erträge)		1.425.588,89
36150000 Zinsen von Kommunalen Sonderrechnungen		43,25
36170000 Zinsen von Kreditinstituten		131.051,96
36171000 Zinsen von Kreditinstituten Vorsorgeverm		0,00
36510000 Ertr. Gewinnanteile. verb. Unternehm./Be		1.294.481,99
36911000 Sonstige Finanzerträge		11,69
* 08   aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		0,00
* 09   sonstige ordentliche Erträge		1.205.699,87
35110000 Konzessionsabgaben		755.603,16
35610000 Buß- und Verwargelder		101.421,45
35620000 Säumniszuschläge u.ä. (Stund.-/Verzu.-/P		275.198,05
35910000 Andere sons. Erträge aus lfd. Verwaltung		61.768,07
35911000 Rückerstattung Lohnbestandteilerücklagen		11.709,14
** 10   ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)		36.261.774,29
* 11   Personalaufwendungen		6.822.565,29-
40110000 Besoldung Beamte		506.779,22-
40120000 Vergütung für Tariflich Beschäftigte		4.740.689,76-
40120100 Vergütung Tariflich Besch.-Anteil Leistu		70.799,80-
40191000 Beschäftigungsentgelte u.ä.		78.583,33-
40210000 Beiträge Versorgungskassen Beamte		265.672,35-
40220000 Beiträge Versorgungskasse Tariflich Besc		211.310,90-
40310000 Beiträge Gesetzliche Sozialversicherung		1.314,12-
40320000 Beiträge Gesetzl. Sozialversich. Tariff.		887.265,84-
40391000 Beiträge Gesetzliche Sozialversicherung		26.078,96-
40410000 Beihilfen/Unterstützungsleistungen für B		34.071,01-
* 13   Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.252.140,11-
42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich		494.131,91-
42210000 Unterh. sonstiges Infrastrukturve. (bew.		592.848,20-
42220000 Unterhal. Geräte/Ausstattungen/Ausrüstung		5.826,82-
42310000 Mieten und Pachten		152.264,05-
42320000 Leasing, sofern kein Finanzierungsleasing		8.185,36-
42411000 Heizung, Beleuchtung, Wasser		882.102,53-
42412000 Abgaben (Müllgebühr usw.) und Versicherung		60.670,55-
42413000 Reinigung		366.664,84-
42414000 Sonstige Bewirtschaftungskosten		103.950,75-

# Verwaltungsbericht 2013

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungs- ergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2013
		EUR
42415000	Aufwendungen für GLO Mietobjekte	0,00
42511000	Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	82.016,96-
42512000	Fahrzeugunterhaltung (Reparatur, Inspektion)	187.895,93-
42513000	Steuern und Versicherungen für Fahrzeuge	27.252,15-
42530000	Erwerb bew. Vermögen unt. 410€	43.628,00-
42540000	Unterhaltung des immateriellen Vermögens	130,60-
42550000	Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögen	112.304,41-
42611000	Dienst- und Schutzkleidung	26.030,62-
42612000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	82.281,14-
42711000	Unterhaltung von Sammlungen	5.625,76-
42712000	Buchbeschaffung, Buchpflege	23.880,19-
42713100	Lehr- und Unterrichtsmittel	29.152,83-
42713200	Lernmittel	144.279,47-
42713300	Verkehrserziehung	1.609,56-
42714000	Pläne, Karten, Kataster, Vermessungen, A	42.187,79-
42715000	Honorare u.ä.	295.764,61-
42716000	Sonstiger Aufwand z.B. für Veranstaltung	46.173,89-
42716100	Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung	6.638,44-
42717000	Energiekosten Betriebszwecke (u.a. Straß	259.225,97-
42718100	Werbungs- und Repräsentationsaufwendungen	13.641,51-
42718200	Bewirtungsaufwendungen	31.028,97-
42718300	Aufwendungen Ehrungen, Jubiläen, Geschenke	23.592,80-
42719100	sonstige Verbrauchs- und Betriebsmittel	51.734,82-
42730000	Aufwendungen. für Unterrichtswegekosten	29.238,86-
42812000	Erwerb Hilfsstoffe	844,07-
42813000	Erwerb Betriebsstoffe	4.400,09-
42814000	Erwerb Verbrauchsmaterialien	2.458,13-
42910000	Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstleistung.	2.263,21-
42911000	Brandfälle, Einsätze	10.214,32-
*	14   planmäßige Abschreibungen	4.757.165,92-
47111000	Abschreibung immaterielle Vermögensgegen	26.016,09-
47112000	Abschreibung Betriebsv./Aufb. unbeb. Gru	8.666,26-
47113000	Abschreibung Geb./Betriebsv. beb. Grunds	1.272.412,70-
47114000	Abschreibung Infrastrukturvermögen	2.887.011,18-
47115000	Abschreibung Fahrzeuge und Zubehör	117.496,38-
47116000	Abschreibung Maschinen/techn. Anlagen/Be	5.117,88-
47117000	Abschreibung Betriebs- und Geschäftsaus	215.750,91-
47118000	Abschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter	33.655,05-
47121000	Abschreibung auf Sonderposten SEK	84.032,26-
47122000	Abschreibung auf Sonderposten Zuwendungen	5.170,40-
47212000	Einzelwertberichtigungen Niederschlagung	95.922,85
47213000	Einzelwertberichtigung Erlass	187.573,06-

# Verwaltungsbericht 2013

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungs- ergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2013
		EUR
	47221000 Pauschalwertberichtigung	10.186,60-
*	15   Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117.201,00-
	45171000 Kreditzinsen an Kreditinstitute	116.603,14-
	45172000 Kassenkreditzinsen an Kreditinstitute	0,00
	45920000 Verzinsung von Steuernachzahlungen	39,00-
	45991000 Sonstige Finanzaufwendungen	558,86-
*	16   Transferaufwendungen wie Abschreibungen auf Investitionsförderungsmaßnahmen	15.116.311,33-
	43150000 Zuweisungen lfd. Zwecke an Kommunale Son	3.641.177,30-
	43170000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	37.177,52-
	43180000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrigen	3.180.631,57-
	43410000 Gewerbesteuerumlage	858.260,03-
	43721000 Kreisumlage	7.147.620,91-
	43739100 Betriebs-/Verwaltungsumlage Zweckverband	140.330,00-
	43739200 Straßenentwässerungsumlage Zweckverband	111.114,00-
*	17   sonstige ordentliche Aufwendungen	1.080.588,48-
	44110000 Sonstige Personalaufwendungen	7.066,20-
	44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	84.310,40-
	44220000 Leiharbeitskräfte	0,00
	44230000 Datenverarbeitung	471.832,06-
	44291000 Verfügungsmittel Oberbürgermeister	904,73-
	44292000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u	28.632,78-
	44311000 Bürobedarf	57.309,13-
	44311100 Bücher und Zeitschriften	32.120,62-
	44311200 Post- und Fernmeldegebühren	82.609,85-
	44311300 Öffentliche Bekanntmachungen	43.059,57-
	44311400 Dienstreisen	8.489,15-
	44311500 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Aufwendungen	33.883,47-
	44311600 EDV-Aufwendungen	366,09-
	44311700 Druck- und Kopierkosten	125.706,96-
	44311800 Sonstige Geschäftsaufwendungen	6.745,87-
	44311810 Aufwand Gebäude-/Raumausst., Einrichtung	3.388,42-
	44312100 Werbungs- und Repräsentationsaufwendungen	222,49-
	44312200 Bewirtungsaufwendungen	168,20-
	44312300 Aufwendungen Ehrungen, Jubiläen, Geschenke	0,00
	44313000 Geschäftsführungskosten der Fraktionen	1,49-
	44318000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00
	44411000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Son	52.444,36-
	44412000 Gesetzliche Schülerunfallversicherung	68.411,77-
	44413000 Ausgleichsabgabe nach SGB IX	0,00
	44510000 Erstattung Aufwand an Land	3.267,00-
	44520000 Erstattung Aufwand an Gemeinden/Gemeinde	180.361,60-
	44530000 Erstattung Aufwand an Zweckverbände und	0,00



# Verwaltungsbericht 2013

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungs- ergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2013
		EUR
	44540000 Erstattung Sonstiger öffentl. Bereich	52.620,02-
	44570000 Erstattung Aufwand an Private	35.903,48-
	44580000 Erstattung Aufwand an übrige Bereiche	675,22-
	44721100 Einzelwertberichtigung Niederschlagung	299.943,21
	44721200 Einzelwertberichtigung Erlass	0,00
	44820000 Säumniszuschläge	30,76-
**	18   ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	32.145.972,13-
***	19   ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./.. Nummer 18)	4.115.802,16
*	20   außerordentliche Erträge	605.783,98
	50123140 Bes. Schad. Zuweis lfd. Zwecke Bund	3.851,91
	50123141 Bes. Schad. Zuweis lfd. Zwecke Land	110,85
	50123142 Bes. Schad. Zuweis lfd. Zwecke Gemein/GV	109.664,39
	50130000 Außerplanmäßige Auflösung Sonderposten	155.285,73
	50191000 Außergewöhnliche Erträge finanzrechnungs	3.612,90
	50222000 Ert. Auflö./Herab. RS Gerichtsv., Bürgsch	1.035,50
	50299000 sonstiger periodenfremder Ertrag	659,68
	50299100 sonst. periodenfremder Ertrag	317.654,01
	50620000 Erträge Veräußerung bewegliches Vermögen	13.909,01
*	21   außerordentliche Aufwendungen	396.598,18-
	51114019 Außerord. Aufwandsentsch. für 1 € - Jobs	2.147,95-
	51114211 Außer. Aufwand Unterhaltung Grundstücke	16.573,26-
	51114221 Außer. Aufw. Unt. sonst. Infrastrukture.	10.713,16-
	51114231 Außer. Aufwand Mieten und Pachten	398,88-
	51114240 Außer. Aufwand sonstige Bewirtsch.kosten	3.045,82-
	51114250 Außer. Aufwand Fahrzeugunterhaltung	2.409,92-
	51114251 Außer. Aufwand Treib-/Schmierstoffe Fzg.	1.708,18-
	51114253 Außer. Aufwand Erw. bew. Vermögen < 410€	1.917,10-
	51114255 Außer. Aufwand Unterhalt. sonst. bew. VG	74,16-
	51114261 Außer. Aufwand Dienst- u. Schutzkleidung	8.012,31-
	51114281 Außer. Aufwand Erwerb Verbrauchsmater.	1,49-
	51114291 Außer. Aufwand Brandfälle, Einsätze	17.154,17-
	51114457 Außer. Aufwand Erstatt. Aufw. an Private	305,00-
	51191200 Außergewöhnliche Aufwendungen (z.B. Vers	119,00-
	51192100 Wertberichtigung Niederschlagung	1.621,48
	51220000 Nachholung von Rückstellungen	0,00
	51290000 Sonstige periodenfremde Aufwendungen	41.787,04-
	51291100 periodenfr. Besoldung Beamte	41.146,95-
	51291200 periodf. Vergütg f. Tarifl. Beschäftigte	19.177,42-
	51292200 PF Beiträge Versorgungskasse Tarifl. B.	0,00
	51293100 PF Beitr. Gesetzliche Sozialversicherung	121,15-
	51293200 PF Beitr Gesetzl. Sozialversich. Tarifl.	2.855,30-
	51294200 PF Beihilfen etc. für Tarifl. Beschäfti.	6,18-

# Verwaltungsbericht 2013

<b>Gesamtergebnisrechnung</b>		<b>Vorläufiges Rechnungsergebnis</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		<b>2013</b>
		<b>EUR</b>
	51295100 PF Dienstreisen	858,64-
	51295200 PF Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.390,09-
	51295300 PF Aufwendg. für ehrenamtliche Tätigkeit	1.210,00-
	51390000 Sons. außerplanm. Abschreibg. wg.dauerha	212.273,71-
	51410000 Wertberichtigung auf Forderungen	12.812,78-
**	22   Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	209.185,80
****	23   Gesamtergebnis (Nummer 19 + 22)	4.324.987,96

Im Haushaltsjahr 2013 wurden verschiedene in den Vorjahren bereits begonnene Investitionen, u.a. Sanierung Jahnhaus, Sanierung Goethe-Grundschule, Beschaffung TSF Spritzenfahrzeug sowie grundhafter Ausbau der Pleißenbachstraße 3. BA weitergeführt bzw. fertig gestellt. Dafür wurden aus 2012 Mittel in Höhe von 4.866.366,89 EUR übertragen.

Die Durchführung der Investitionsvorhaben war erneut in hohem Maße von der Bereitstellung von Bundes- und Landeszuwendungen abhängig. Die Stadt Limbach-Oberfrohna konnte für die Maßnahmen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2013 Zuwendungen in Höhe von ca. 3,64 Mio. EUR vereinnahmen.

Schwerpunkte der durch Zuwendungen unterstützten Investitionstätigkeit waren u.a. die Sanierung der Goethe-Grundschule, die Sanierung des Jahnhauses sowie der Beginn der Teilsanierung der Thomas Müntzer Grundschule und der Leichtathletik C-Anlage im Waldstadion.

## Verwaltungsbericht 2013

Mit Hilfe der bisher bewilligten Finanzhilfen hat die Stadt für ihre Sanierungsgebiete folgenden Gesamtstand erreicht:

Sanierungsgebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2013 in Anspruch genommen
Innenstadt Limbach	11.276.824 EUR	1994 – 2015	11.249.824 EUR	87.000 EUR
Kändler	2.600.808 EUR	1993 – 2014	2.557.482 EUR	30.000 EUR
Wolkenburg	2.571.532 EUR	1995 – 2016	2.503.542 EUR	75.740 EUR

Darüber hinaus investierte die Stadt im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“. Für die beiden Teilbereiche Aufwertung und Rückbau wurden folgende Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt:

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2013 in Anspruch genommen
<b>Teilgebiet 1</b>				
- Aufwertung	897.378 EUR	2002 – 2014	763.715 EUR	19.873 EUR
- „ohne komm. Eigenanteil“	261.775 EUR	2007 – 2009	261.285 EUR	0 EUR
- Stadtentwicklungskonzept	19.998 EUR	2007 – 2008	19.998 EUR	0 EUR
- Rückbau	975.053 EUR	2003 – 2011	975.053 EUR	0 EUR
<b>Teilgebiet 2</b>				
- Aufwertung	261.595 EUR	2004 – 2014	140.460 EUR	33.333 EUR
- Rückbau	360.970 EUR	2003 – 2013	352.990 EUR	27.420 EUR
<b>Teilgebiet 3</b>				
- Rückbau	1.818.367 EUR	2004 – 2013	1.818.367 EUR	197.820 EUR

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über weitere wesentliche Zuwendungen im Haushaltsjahr 2013:

## Verwaltungsbericht 2013

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung in EUR	Kassenmittelverteilung in EUR	
<b>Feuerwehr</b>								
OFW Wolkenburg TSF-Spritzenfahrzeug	LK Zwickau	FRFw	20.04.2012	Anteil	75%	85.000,00	2012 2013	40.000,00 45.000,00
Katastrophenschutz (mobiler Rauchvorhang / Beamer)	LK Zwickau	Katastrophenschutz	10.09.2013	Festbetrag	100%	1.070,00	2013	1.070,00
Reparatur Funktechnik	LD Sachsen	VwV Aufbauhilfe	22.11.2013	Anteil	90%	110,85	2013	110,85
Reparatur u. Ersatzbeschaffg. Einsatztechnik, Ausrüstung, Bekleidung	LK Zwickau	VwV Aufbauhilfe	22.10.2013	Anteil	90%	10.104,67	2013	10.104,67
<b>Ganztagsangebote</b>								
GS Pleiße (SJ 12/13) "Gesund u. fit durch Sport"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	05.07.2012	Anteil	95%	9.403,29	2012 2013	3.519,66 5.883,63
GS GHS (SJ 12/13) "Mit Kopf, Herz und Hand"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	06.07.2012	Anteil	95%	9.339,45	2012 2013	3.553,00 5.786,45
GS Th.-Müntzer (SJ 12/13) Stärken e. + f. Schwä. Min.	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	05.07.2012	Anteil	95%	10.868,95	2012 2013	4.471,65 6.397,30
GS "Am Wasserturm" (SJ 12/13) "Gem. lernen u. leben wir..."	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	19.07.2012	Anteil	95%	7.786,14	2012 2013	3.259,63 4.526,51
OS "Pestalozzi" (SJ 12/13) Pesta – Culture - Company	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	20.09.2012	Anteil	94,76%	28.187,81	2012 2013	12.043,73 16.144,08
OS G.-Scholl (SJ 12/13) "Für jeden ist etwas dabei"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	13.09.2012	Anteil	95%	29.929,28	2012 2013	14.005,91 15.923,37
OS GHS (SJ 12/13) S. m. Tradition + Zukunft	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	19.09.2012	Anteil	93,96%	10.231,13	2012 2013	4.947,20 5.283,93
Gymnasium (SJ 12/13) „Unsere Stadt - das sind wir“	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	11.09.2012	Anteil	94,99%	42.753,15	2012 2013	19.265,50 23.487,65
GS Pleiße (SJ 13/14) "Gesund u. fit durch Sport"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	10.06.2013	Festbetrag	-	7.996,45	2013 2014	4.102,38 3.864,07

## Verwaltungsbericht 2013

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung in EUR	Kassenmittelverteilung in EUR
GS GHS (SJ 13/14) "Mit Kopf, Herz und Hand"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	10.06.2013	Festbetrag	-	8.533,50	2013 4.351,20 2014 4.182,30
GS Th.-Müntzer (SJ 13/14) Stärken e. + f. Schwä. Min.	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	10.06.2013	Festbetrag	-	8.997,45	2013 4.554,78 2014 4.442,67
GS "Am Wasserturm" (SJ 13/14) "Gem. lernen u. leben wir..."	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	10.06.2013	Festbetrag	-	7.141,65	2013 3.740,46 2014 3.401,19
OS "Pestalozzi" (SJ 13/14) Pesta-Culture-Company	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	10.06.2013	Festbetrag	-	27.032,77	2013 12.470,58 2014 14.562,19
OS G.-Scholl (SJ 13/14) "Für jeden ist etwas dabei"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	10.06.2013	Festbetrag	-	28.231,39	2013 14.933,06 2014 13.298,33
OS GHS (SJ 13/14) S. m. Tradition + Zukunft	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	10.06.2013	Festbetrag	-	26.862,81	2013 11.911,74 2014 14.951,07
Gymnasium (SJ 13/14) "Unsere S. - das sind wir"	Sächs. Bildungsagentur	FRL GTA	10.06.2013	Festbetrag	-	41.186,65	2013 21.584,66 2014 19.601,99
Schüleraustausch Gerhart- Hauptmann OS / Zlin	Sächs. Bildungsagentur	FRL IntBilkoop	19.08.2013	Festbetrag	-	727,92	2013 727,92
<b>Schulhausbau</b> Goethe GS Generalsanierung	Sächs. Aufbaubank	FRL Schulhausbau	14.12.2011 ÄB 19.06.2012 ÄB 08.04.2013 ÄB 26.03.2014	Anteil	49,82%	2.014.540,90	2012 92.542,95 2013 1.032.896,17 2014 889.101,78
Grundschule Pleißa Brandschutz und 2. RW	Sächs. Aufbaubank	FöRi Schullnfra	08.04.2013 ÄB 25.03.2014	Anteil	40%	258.000	2014 258.000
Teilsanierung Thomas-Müntzer- Grundschule	Sächs. Aufbaubank	FöRi Schullnfra	03.04.2013 ÄB 28.03.2014	Anteil	40%	525.947,87	2013 114.122,50 2014 411.825,37
<b>Wissenschaft und Kultur</b> Vernetzung gegen Extremismus	Bundeszentrale für politische Bildun	RL Zusammenhat durch Teilhabe	21.07.2011 ÄB 09.08.2012 ÄB 19.08.2013	Festbetrag		134.275	2011 4.223 2012 49.069 2013 40.482 2014 40.500

## Verwaltungsbericht 2013

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung in EUR	Kassenmittelverteilung in EUR	
Tage der Welle	SAB	Weltoffenes Sachsen	08.07.2013	Anteil	90%	7.500,00	2013	7.500,00
Institutionelle Förderung Esche Museum 2013	Kulturraum Vogtl.- Zwickau	Kulturkasse - region. Kulturausgleich	13.03.2013	Festbetrag	-	47.740,00	2013	47.740,00
Institutionelle Förderung Bibliothek 2013	Kulturraum Vogtl.- Zwickau	Kulturkasse - region. Kulturausgleich	19.03.2013	Festbetrag	-	22.300,00	2013	22.300,00
Begleitband Fritz von Uhde Symposium	Kulturraum Vogtl.- Zwickau	Kulturkasse – region. Kulturausgleich	13.03.2013	Anteil	45%	5.850,00	2013	5.850,00
Ausstellung Rudolf Nehmer „Ich male, wie ich malen muss“	Kulturraum Vogtl.- Zwickau	Kulturkasse – region. Kulturausgleich	13.03.2013	Anteil	24,30%	3.000,00	2013	3.000,00
European Energy Award 2010 - 2014	SAB	RL EuK / 2007	11.06.2010 ÄB 10.01.2011 ÄB 27.03.2012 ÄB 13.05.2013 ÄB 28.03.2013	Anteil	75,00%	21.955,50	2010 2011 2012 2013 2014	2.565,93 3.123,75 5.801,25 6.693,75 3.770,82
<b>Sport</b> Sanierung Turnhalle Jahnhaus	SAB	Inv. Sportförderung	01.08.2012 ÄB 15.05.2013 ÄB 01.07.2013 ÄB 11.02.2014	Anteil	50%	982.875,00 <sup>^</sup>	2013 2014	917.763,34 65.111,66
Leichtathletikanlage Waldstadion	SAB	Inv. Sportförderung	27.03.2013 ÄB 12.02.2014	Anteil	50%	245.496,58	2013 2014	102.148,93 143.347,65
<b><u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u></b>								
Deckeninstandsetzung Klausstraße	LRA Zwickau / ALE	RL ILE 2007	21.12.2011	Anteil	85%	194.350	2013	194.350
Deckeninstandsetzung Siedlerweg	LRA Zwickau / ALE	RL ILE 2007	12.06.2012	Anteil	85%	61.597	2013	61.597
Grundhafter Ausbau Pleißebachstraße, 3. BA	LRA Zwickau / ALE	RL ILE 2007	30.09.2011 ÄB 07.12.2012	Anteil	85%	838.676,54	2012 2013 2014	584.341,57 156.705,58 97.629,39

## Verwaltungsbericht 2013

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zwendungsbereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung in EUR	Kassenmittelverteilung in EUR	
Spielplatz Rußdorf	LRA Zwickau / ALE	RL ILE 2011	06.08.2012	Anteil	70%	25.882,35	2013	16.037,48
							2014	9.844,87
Modernisierung / Umbau Bergamtsmannhaus	LRA Zwickau / ALE	RL ILE 2007	30.09.2011 ÄB 18.09.2012	Anteil	70%	115.900	2013	114.623
							2014	1.367
Ausbau Breitband Stufe II OT Rußdorf OL Altdorf	LRA Zwickau / ALE	GA „Verbesserung Agrarstruktur u. KS“	05.02.2013	Anteil	90%	136.187	2013	136.187
Errichtung Fahrgastunterstände	LaSuV	RL ÖPNV	22.07.2013	Anteil	75%	15.000	2013	15.000
<b><u>Kleinkläranlagen</u></b>								
Hopfenweg 7 a-d	SAB / ZV Frohnbach	RL SWW/2009	13.09.2013	Festbetrag	-	8.400	2013	8.400
Untere Dorfstraße 8	SAB / ZV Frohnbach	RL SWW/2009	13.09.2013	Festbetrag	-	3.300	2013	3.300
<b><u>Winterschäden</u></b>								
Beseitigung von Winter- schäden an Straßen	LDS	VO Sonderpr. Straße	29.04.2013	Festbetrag	75%	137.968	2013	137.968

## Verwaltungsbericht 2013

Durch die Stadt wurden auch im Jahr 2013 im Bereich Kindertagesstätten Investitionen mit 90.352,42 EUR und Erhaltungsaufwand mit 122.589,89 EUR gefördert. Es handelt sich um Co-Finanzierungsmittel für freie Träger von Kindertagesstätten.

Es wurden im Jahr 2013 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Vorjahre in Höhe von 512.001,35 EUR getilgt. Mit Ablauf der Zinsbindungsfrist wurden Darlehen in einer Gesamthöhe von 4,34 Mio. EUR umgeschuldet. Dadurch konnten Zinsen i.H.v. rund 169.000 EUR eingespart werden.

Zum 31.12.2013 ergibt sich ein Schuldenstand von 6.677.093 EUR. Das entspricht einer Verschuldung von 270 EUR/ Einwohner.

Folgende Umlagen waren zu zahlen:

	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Kreisumlage	5.106.265	5.592.151	5.582.727	5.855.962	6.324.353	7.147.621
Gewerbesteuerumlage	475.215	375.061	334.554 I. bis III. Quartal	549.469	654.172	858.260
Betriebskostenumlage ZVF	140.054	140.054	140.054	140.024	140.095	140.330
Umlage für Straßenent- wässerung ZVF	113.406	111.114	111.114	111.114	111.114	111.114

Im Rahmen des Finanzausgleichs wurden Schlüsselzuweisungen zur Erfüllung der Aufgaben gewährt:

Schlüsselzuweisung	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Allgemeine	10.276.759	9.735.177	9.546.737	8.764.759	8.853.537
Investive	1.399.973	1.574.276	661.493	502.273	983.726

### 4.4.2 Stadtkasse

#### 4.4.2.1 Zahlungsverkehr

Die Stadtkasse erledigte im Haushaltsjahr sämtliche Zahlungsgeschäfte

- für die Stadt Limbach-Oberfrohna,
- für die Gemeinde Niederfrohna, im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft als fremdes Kassengeschäft,
- für die eingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Ver- und Entsorgung als fremdes Kassengeschäft,
- für die teileingegliederte Sonderkasse Eigenbetrieb Städtische Bäder als fremdes Kassengeschäft,
- für die Sonderkasse der selbstständigen kommunalen Bürgerstiftung als fremdes Kassengeschäft.



# Verwaltungsbericht 2013

Im Haushaltsjahr 2013 wurden auf der Grundlage ordnungsgemäß angewiesener Zahlungsanordnungen der Fachbereiche ca. 78.000 Einzelverbuchungen durchgeführt und die entsprechenden Tagesabschlüsse gefertigt.

Die Stadtkasse führte in den Fachbereichen und nachgeordneten Einrichtungen für den baren Zahlungsverkehr Handvorschusskassen, Einzahlungskassen und Zahlstellen.

In der Verantwortung der Stadtkasse liegen zudem die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwahrung aller Kassenbelege und Kassenbücher im Kassenarchiv sowie die Umlagerung von Kassenunterlagen in das Verwaltungsarchiv.

## Vorarbeiten zur SEPA-Umstellung

Die Stadtkasse leistete nachfolgende Vorarbeiten zur SEPA-Umstellung des Zahlungsverkehrs.

- Beginn des Aufbaus der zentralen SEPA-Lastschrift-Mandatsverwaltung
- Anpassung Geschäftsprozesse zur Bearbeitung und Archivierung aller
- Einzugsermächtigungen zentral in der Stadtkasse
- Vorarbeiten/Testphase zum Aufbau der technischen Mandatsverwaltung im Kommunalmaster-Doppik
- Vorarbeiten/Testphase zur Umstellung des maschinellen Datenträgerzahlungsverkehrs im Kommunalmaster-Doppik
- Vorarbeiten zur Umstellung der Einzugsermächtigungen Gewerbesteuer auf SEPA-Firmenlastschriftmandate
- die technische Umstellung der Wandlung der Einzugsermächtigungen in SEPA-Lastschriftmandate, die Vergabe der Mandatsreferenznummer sowie die Versendung der Wandlungsschreiben an die Zahler

## 4.4.2.2 Liquiditätsmanagement

Durch die Stadtkasse wird fortlaufend die Zahlungsbereitschaft abgesichert. Es werden eine Barkasse, acht Girokonten, drei Tagegeldkonten sowie zehn Festgeldkonten geführt. Durch Anlage freier Liquidität konnten Zinserträge in Höhe von 131.000 EUR erwirtschaftet werden. Durch die Zinsentwicklung in 2013 konnten zu 2012 rund 40.000 Euro weniger Zinsen erwirtschaftet werden.

## 4.4.2.3 Verwahrgeless

Die Stadtkasse ist für die Führung des Verwahrgelesses (Verwahrung, Annahme und Auslieferung von Wertgegenständen, Siegel usw.) verantwortlich und erledigte alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

## 4.4.2.4 Forderungsmanagement

Durch die Einführung der kaufmännischen Buchführung waren umfangreiche Mehrarbeiten im Rahmen der EDV-Umstellung bezogen auf die Einführung des maschinellen Mahnverfahrens erforderlich. So wurde die umfangreiche Stammdatenbereinigung fortgeführt. Es erfolgten Forderungsbereinigungen bei laufenden Insolvenzverfahren sowie auf den Einzelfall bezogen aus der laufenden Sachbearbeitung des Fachbereiches, des Steueramtes sowie der Mahnung und Vollstreckung heraus.

# Verwaltungsbericht 2013

## 4.4.3 Abgaben/ Steuern

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt öffentlich-rechtliche Abgaben. Die Festsetzung erfolgte durch das Steueramt auf der Grundlage der vom Finanzamt festgestellten Messbescheide in Verbindung mit den in der Hebesatzsatzung 2013 beschlossenen Hebesätzen. Mit dieser Hebesatzsatzung wurden durch die Stadträte folgende Hebesätze für das Jahr 2013 beschlossen:

	2007 v.H.	2008 v.H.	2009 v.H.	2010 v.H.	2011 v.H.	2012 v.H.	2013 v.H.
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	440	440	440	440	440	440	450
Gewerbsteuer	390	390	390	390	390	390	400

Die Entwicklung des Realsteueraufkommens sowie ausgewählter Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

	2007 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
Grundsteuer A	48.689	44.195	47.983	47.303	48.457	48.054	47.159
Grundsteuer B	2.479.159	2.331.464	2.548.459	2.558.771	2.559.192	2.553.718	2.641.731
Gewerbsteuer	4.999.113	4.854.201	5.883.662	4.871.701	4.870.126	7.287.734	9.683.650
Hundesteuer	42.796	36.797	40.138	39.686	37.940	38.319	37.716
Vergnügungs- steuer	56.542	38.542	68.038	49.861	88.185	50.717	27.892
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	2.706.831	3.969.451	3.458.624	3.351.308	4.069.411	4.480.713	5.056.131
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	751.777	786.852	667.036	469.705	872.384	918.840	929.265

Die Angaben für das Jahr 2009, 2010, 2011, 2012 sowie 2013 entsprechen dem vorläufigen Rechnungsergebnis.

## 4.4.4 Zentrale Geschäftsbuchhaltung

Durch die Zentrale Geschäftsbuchhaltung wurden im Jahr 2013 alle Annahme- und Auszahlungsanordnungen für die Stadt in der Finanzsoftware erfasst. Weiterhin wurden durch die Zentrale Geschäftsbuchhaltung Umbuchungs- und Verrechnungsanordnungen im System erfasst und verbucht.

Neben der Rechnungserfassung liegen die Schwerpunkte der Arbeit der Zentralen Geschäftsbuchhaltung im Führen der Anlagenbuchhaltung und in der Aufstellung der Jahresabschlüsse. Es wurden umfangreiche Vorarbeiten für die Jahresabschlüsse 2009 ff. geleistet.

Am 6. August 2013 wurde der Stabsstelle Rechnungsprüfung eine überarbeitete Fassung des Jahresabschlusses 2008 zur Prüfung vorgelegt. Bereits am 24. August 2012 wurde eine erste Fassung zur Prüfung übergeben. Im Prüfbericht vom 9. September 2013 wurden keine wesentlichen Mängel festgestellt. Der Jahresabschluss 2008 wurde vom Stadtrat am 2. Dezember 2013 beschlossen.

# Verwaltungsbericht 2013

## 5 Geschäftskreis des Bürgermeisters

### 5.1.1 Wirtschaftsförderung

### 5.1.2 Unternehmerpreis

Auch 2013 wurde wieder der Unternehmer des Jahres gesucht. Mit diesem Preis werden seit dem Jahr 2000 Persönlichkeiten aus Limbach-Oberfrohna für ihr unternehmerisches Engagement gewürdigt. Dem Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen folgten 20 Bürger, Institutionen und Vereine. Insgesamt wurden 14 Unternehmer/innen für den Preis vorgeschlagen.

Am 24. September 2013 trat die Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Rickauer, dem Stadtrat Herrn Zöllner, dem Stadtrat Herrn Hippold, dem Vertreter des Unternehmerstammtisches Herrn Nagelsmann, der Vertreterin des HGV, Frau Eckebrecht, und dem Vertreter der Landwirtschaft, Herrn Rogler, zusammen und ermittelte den Preisträger für das Jahr 2013.

Folgende Unternehmer wurden vorgeschlagen:

Frau Benedix und Frau Müller	Ambulanter Pflegedienst Kändler
Herr Uwe Berndt	CL Autozentrum Limbach-Oberfrohna
Herr Dirk Bretschneider	Landwirt
Herr Peter Diekert	DataChem GmbH
Herr Joachim Hamacher	Bauhauptgewerbe
Herr Mathias Meyer	Paul Uebel Wirk- und Strickwaren GmbH
Herr Stefan Meißner	Elektromeister
Herr Olaf Müller	Apollo Filmtheater
Herr Thomas Pötzsch	IMEX Anwendungstechnik GmbH
Frau Angelique Renkhoff-Mücke	WAREMA SE Holding, WAREMA Sonnenschutztechnik GmbH
Herr Gerald Riebe	Hänig Bauzentrum
Herr Kai Rühlig	Bauunternehmer
Herr Sebastian Schreier	Werbeagentur
Hr. Hermann Vogel	Bäckermeister

Die Stimmenmehrheit erhielt Frau Angelique Renkhoff-Mücke, Vorstandsvorsitzende WAREMA SE Holding Sitz Markttheidenfeld. Die Würdigung der Preisträgerin fand im Rahmen des Neujahrsempfangs des Oberbürgermeisters am 17. Januar 2014 statt. Die Preisträgerin erhielt neben einer Urkunde und einer Geldprämie in Höhe von 1.500 EUR einen Glaspokal mit dem eingravierten Wappen der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Laudatio hielt Herr Rainer Gebhardt.



Unternehmerpreisverleihung 2013

## Verwaltungsbericht 2013

### 5.1.3 Allgemeines

Gemäß Gemeindestatistik 2013 gab es in Limbach-Oberfrohna per 31.12.2012 im Bereich Industrie und Handwerk 23 Betriebe, die mehr als 20 Mitarbeiter beschäftigten. In diesen Betrieben sind 2.976 Personen tätig. Das sind 3% (90 Personen) mehr als im Vorjahr. Der Umsatz der Unternehmen betrug 2012 775.568 T€. Die Exportquote betrug 70,32%. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,4% gestiegen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Wohnort waren zum 30. Juni 2013 8.822 Arbeitnehmer. Dies entspricht einer Minderung um 18 Personen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Arbeitsort waren zum 30. Juni 2013 8.286 Arbeitnehmer, 275 weniger als im Vorjahr.

Durch die Wirtschaftsförderung wurden Fördermittelberatungen durchgeführt.

Bei der OB-Initiative „Ausbildung 2013“ am 26. Januar 2013 informierten sich mehr als 1.000 Jugendliche bei 73 Unternehmen und Institutionen über Ausbildungsberufe und die für die Berufswahl notwendigen Voraussetzungen. Ziel der Veranstaltung war, Schüler der Klassenstufen 7-12 frühzeitig über Berufsbilder zu informieren und einen Überblick über mögliche Ausbildungsbetriebe in der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie der Region zu geben.

Vom 11. bis 16. März 2013 wurde in Sachsen die Woche des offenen Unternehmens durchgeführt. Diese Aktion wurde für die Stadt Limbach-Oberfrohna vom Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Landkreises Zwickau gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Limbach-Oberfrohna organisiert. In Limbach-Oberfrohna beteiligten sich sechs Unternehmen. Die Termine wurden von mehr als 100 Schülern der Oberschulen und des Gymnasiums wahrgenommen.

### 5.1.4 Gewerbegebiet „Süd“

Auch im Jahr 2013 konnte die positive Entwicklung des Gewerbebestandes in der Johann-Esche-Straße fortgesetzt werden. Im Jahr 2013 wurde ein Grundstück mit 10.500 m<sup>2</sup> an die Atramex Produktions GmbH und ein Grundstück mit 43.260 m<sup>2</sup> an die USK Karl Utz Sondermaschinen GmbH zur Errichtung von neuen Betriebsstätten veräußert.

# Verwaltungsbericht 2013

## 5.1.5 Belebung der Innenstadt

Bereits zum 7. Mal wurde am 14. September 2013 gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein Limbach-Oberfrohna der Familientag in der Innenstadt durchgeführt. Erstmals wurde auch der Verein „Gemeinsam für Limbach-Oberfrohna e.V.“ in die Organisation der Veranstaltung integriert. Durch dessen Engagement wurde auch wieder der obere Teil der Helenenstraße in das Geschehen eingebunden. Auf dem Johannisplatz wurde den Besuchern mittelalterliches Treiben angeboten. Das breite Spektrum der Angebote reichte von Straßenmusikanten, Puppenspiel, Axtwerfen, Bogenschießen über Spiel- und Bastelangebote, Kutschfahrten, Tanzdarbietungen und verschiedenste Fahrzeugpräsentationen bis hin zu Modenschauen. Die bis 18 Uhr verlängerten Öffnungszeiten der Geschäfte in der Innenstadt wurden von den zahlreichen Besuchern der Veranstaltung rege genutzt.

## 5.1.6 Landwirtschaft

<b>Landwirtschaftliche Betriebe 2010 insgesamt:</b>		
<b>mit landwirtschaftlich genutzter Fläche</b>		
unter 10 ha		11
von 10 bis unter 100 ha		24
100 ha und mehr		4
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 in ha		2069
und zwar Betriebe mit Ackerland		35
Ackerland - Fläche in ha		1534
Betriebe mit Dauerkulturen		2
Dauerkulturen - Fläche in ha		<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Dauergrünland		35
Dauergrünland - Fläche in ha		532

<b><u>Viehzählung am 01.03.2010:</u></b>	
Betriebe mit Rinderhaltung	30
Rinder insgesamt	1579
darunter Milchkühe	648
andere Kühe	174
Betriebe mit Schweinehaltung	6
Schweine insgesamt	<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Hühnerhaltung	12
Hühner insgesamt	259
Betriebe mit Haltung von Einhufern	9
Einhufer insgesamt	85
Betriebe mit Schafhaltung	9
Schafe insgesamt	97
Betriebe mit Ziegenhaltung	2
Ziegen insgesamt	<i>keine Angaben</i>

# Verwaltungsbericht 2013

## 5.1 Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

### 5.2.1 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

#### 5.2.1.1 Ordnungsangelegenheiten

- Zwangsräumungen	7
- Obdachlosenfälle	-
Genehmigungen nach der Polizeiverordnung einschließlich Feuerwerke	80

#### 5.2.1.2 Zentrale Bußgeldstelle

eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren:	
Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	563
Verwarnungsgelder fließender Verkehr/Geschwindigkeit	3.765
Bußgelder fließender Verkehr/Geschwindigkeit	106
sonstige Ordnungswidrigkeiten	152

#### 5.2.1.3 Vollzugsdienst

Im Rahmen des Streifendienstes werden alle Ortsteile und die Gemeinde Niederfrohna ein- bis zweimal wöchentlich kontrolliert.

Ermittlungen und Kontrollen im gesamten Gebiet Limbach-Oberfrohna und der Verwaltungsgemeinschaft Niederfrohna	9.981
--	-------

Insbesondere wurden in den folgenden Spezialkategorien Ermittlungen bzw. Kontrollen durchgeführt:

Ermittlungen für Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	461
Ermittlungen für andere Fachbereiche	295
Ermittlungen im Rahmen der Amtshilfen für andere Behörden und Organisationen	94
Ermittlungen zu Umwelt- und Naturschutzverstößen inkl. Tierangelegenheiten	3.469
Ermittlungen zur Nichterfüllung der Anliegerpflichten nach Ortsrecht	262
Kontrollen des fließenden Verkehrs	251
Kontrollen auf Spielplätzen, Jugendtreffpunkten sowie Grün- und Erholungsanlagen	2.903
Baustellenkontrollen	704

#### 5.2.1.4 Gewerbe- und Gaststättenrecht

Anzahl der Gewerbemeldungen:

	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Limbach-Oberfrohna	206	149	229
Niederfrohna	14	11	10
Gesamt	220	160	239

## Verwaltungsbericht 2013

Bestehende Gewerbe in Limbach-Oberfrohna gesamt:	7.552
davon aktiv:	2.501
davon abgemeldet:	5.051
in Niederfrohna:	622
davon aktiv:	250
davon abgemeldet:	372
Gaststättenerlaubnisse/-anzeigen bzw. -anordnungen	4
Gestattungen/Anzeigen nach § 2 Abs. 2 SächsGastG	87
Geeignetheitsbestätigung Aufstellort Geldspielgeräte	1
Erlaubnis nach § 33a GewO (Schaustellung von Personen)	0
Gaststätten-, Spielhallen- und Gewerbekontrollen	11
Auskunftsersuchen (auch intern)	2.074
Wanderlager (nach Terminen)	11
Marktfestsetzungen (nach Terminen)	11
Erlaubnisverfahren - Reisegewerbe	4
Widerrufsverfahren Reisegewerbe	0
Aufforderung Erfüllung Anzeigepflicht	102
Stellungnahme Zuverlässigkeit Gewerbetreibender	11
Vereinsanzeigen nach § 2 Abs. 1 SächsGastG	0
Brancheneinträge Virtuelles Rathaus	18
Fälle SächsLadÖffG	3
Gewerbliche Ermittlungen Anschrift	27
Anzeige Ordnungswidrigkeits-Verfahren bei Bußgeldstelle	28
Bearbeitung Gewerbeuntersagung	2
Anzeige Schwarzarbeit/Scheinselbständigkeit	10
Bestehende Gewerbe in Limbach-Oberfrohna gesamt:	7.552
davon aktiv:	2.501
davon abgemeldet:	5.051
in Niederfrohna:	622
davon aktiv:	250
davon abgemeldet:	372
Gaststättenerlaubnisse/-anzeigen bzw. -anordnungen	4
Gestattungen/Anzeigen nach § 2 Abs. 2 SächsGastG	87
Geeignetheitsbestätigung Aufstellort Geldspielgeräte	1
Erlaubnis nach § 33a GewO (Schaustellung von Personen)	0
Gaststätten-, Spielhallen- und Gewerbekontrollen	11
Auskunftsersuchen (auch intern)	2.074
Wanderlager (nach Terminen)	11
Marktfestsetzungen (nach Terminen)	11
Erlaubnisverfahren - Reisegewerbe	4
Widerrufsverfahren Reisegewerbe	0
Aufforderung Erfüllung Anzeigepflicht	102
Stellungnahme Zuverlässigkeit Gewerbetreibender	11
Vereinsanzeigen nach § 2 Abs. 1 SächsGastG	0

# Verwaltungsbericht 2013

## 5.2.2 Straßenverkehrsangelegenheiten

Es wurden 600 verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen (befristeter Zeitraum) aufgrund von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum erstellt.

Diese teilen sich auf die Versorgungsunternehmen wie folgt auf:

Versorgungsunternehmen	Anordnungen	davon in Limbach-Oberfr.	davon im Ortsteil Bräunsd.	davon im Ortsteil Kändler	davon im Ortsteil Pleiße	davon im Ortsteil WK	davon in Niederfrohna
Erdgas	29	23	4	1	-	-	1
Trinkwasser	93	68	3	3	7	6	6
Energie (ELT)	31	19	2	2	6	-	2
Abwasser	17	9	2	-	2	1	2
Kommunikation	133	106	1	5	17	1	3
Baumaßnahmen	163	103	5	9	22	8	16
Sonstiges	72	54	3	3	7	3	2
Veranstaltungen	62	44	2	4	3	7	2

Es wurden 89 Havarien von den Versorgungsträgern Gas, Trinkwasser, ELT, Abwasser und Kommunikation (Telekom, estel) gemeldet.

Anordnungen zum Aufstellen oder Entfernen von Verkehrszeichen (Daueranordnungen)

davon in		22
	Limbach-Oberfrohna	13
	Bräunsdorf	1
	Kändler	-
	Pleiße	4
	Wolkenburg-Kaufungen	3
	Niederfrohna	1

### Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- zum Aufstellen von Gerüsten und Containern wurden	86	erteilt
- von Verboten und Verkehrszeichen wurden	33	erteilt
- vom Sonntagsfahrverbot wurden	11	erteilt
- zur Gurt- oder Helmbefreiung wurden	-	erteilt
- für Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden	44	Fälle bearbeitet.

In 21 Fällen wurden Bürgeranliegen und schriftliche Anfragen bearbeitet.

Es wurden für 77 Bauanträge (BA) und 29 Vorbescheide (VB) Stellungnahmen nach StVO erteilt. Davon entfallen auf:

Limbach-Oberfrohna	BA 44	VB 11
Pleiße	BA 12	VB 3
Bräunsdorf	BA 3	VB 3
Kändler	BA 4	VB 3
Wolkenburg-Kaufungen	BA 6	VB 6
Niederfrohna	BA 8	VB 3



## Verwaltungsbericht 2013

• Straßenaufgrabungen im Auftrag von Versorgungsunternehmen und Zweckverbänden	
○ Erteilte Aufgrabungserlaubnisse	260
• Straßenaufgrabungen im Auftrag privater Auftraggeber	
○ Abschluss von Nutzungsverträgen	13
• Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen	
○ Erteilte Sondernutzungserlaubnisse gesamt	285
davon	
Überfahrung Geh- und Radwege (Baustellenzufahrt)/	
Tonnageüberschreitungen	9
Infostände	38
ambulanter Straßenhandel	2
Baustelleneinrichtungen	32
Feste und Märkte	10
Container	4
Werbeanlagen	155
Markisen und Schirme	14
Feuerwerke	2
Aufstellung von Tischen und Sitzgelegenheiten	2
Warenauslagen	11
Sonstiges	6
• Erteilte Bescheide für Verlängerung/Änderung von Sondernutzungserlaubnissen und Aufgrabungserlaubnissen/Versagungen/Gebührenrückerstattungen	43
• Erteilte Bescheide/Zustimmungen gemäß § 68 TKG	18
• Erteilte Trassenzustimmungen für Versorgungsunternehmen	33
• Widerspruchsbearbeitung, bearbeitete Vorgänge	19
• Vorgänge zu unerlaubten Sondernutzungen/Ordnungswidrigkeiten	17
• Niederschlagungen von Forderungen	7
• Straßenbestandsverzeichnis	
Verfügungen zu Eintragungen in das Bestandsverzeichnis der Straßen der Stadt Limbach-Oberfrohna, Aktualisierung, Fortschreibung Bestandsverzeichnisse aller Ortsteile	30

### Genehmigungen für Großraum- und Schwerlastverkehr nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Es wurden 2.489 Anträge bearbeitet. Davon wurden 1.506 Zustimmungen erteilt und 234 Verlängerungen beschieden.

Es wurden 388 Stellungnahmen zu Anhörungen für Fahrten im Verwaltungsbereich (Streckenkontrolle und Auflagenerteilung) an andere Verkehrsbehörden erteilt.

# Verwaltungsbericht 2013

## 5.2.3 Personenstandsangelegenheiten

	Anzahl
<b>Geburten davon</b>	5
<b>Nachbeurkundungen</b>	4
<b>Eheschließungen</b>	109
Lebenspartnerschaften	1
Anmeldungen Eheschließungen	100
Ermächtigung erhalten	35
Ermächtigung ausgestellt	26
Kirchenaustritte	29
Fortführung Personenstandsregister	1.200
Anerkennung ausländischer Entscheidungen	2
Sterbefälle ohne Angehörige	3
Namensänderungen	106
Vaterschaftsanerkennung	57
Auflösung der Ehe durch Scheidung	55
Erklärung zum Kindesnamen	14
Nachträgliche Namensbestimmung	4
<b>Sterbefälle</b>	221
ausgestellte Urkunden	1.632
Mitteilungen Testamentkartei	97
Beglaubigungen	30
Ehefähigkeitszeugnisse	2
Registerdrucke	11

## 5.2.4 Wohngeldangelegenheiten

Im Berichtszeitraum wurden abschließend 1.076 Wohngeldanträge beschieden. 5.886 Zahlfälle erhielten 678.050,70 EUR Wohngeld. Zu den Wohngeldempfängern gehören auch Eigentümer von Mehrfamilien-, Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen.

Diese Bilanz beinhaltet auch die Gemeinde Niederfrohna. Beratungen der Bürger sowie Erstellung mehrerer Konstellationen zu einem Antrag sind nicht berücksichtigt. 57 fiktive Wohngeldermittlungen wurden für die Bürger und das Jobcenter Zwickau durchgeführt.

## 5.2.5 Brandschutzangelegenheiten

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna		
Gesamt		357
davon	Kleinbrand A	3
	Kleinbrand B	21
	Mittelbrand	1
	Großbrand	3
	Vor Ankunft gelöscht	5
	Böswilliger Alarm	1
	Blinder Alarm	12
	Meldealarm	22
	überörtliche Einsätze	18
	Technische Hilfeleistungen	162
	Katastropheneinsätze	109

## Verwaltungsbericht 2013

<b>Brandobjekte</b>		<b>Hilfeleistungsarten</b>	
Wohnungen/Wohnhäuser	3	Retten von Personen	1
Altenheime	0	Bergen von Personen	1
Industrieanlagen	1	Bergen von Sachwerten	0
Garagen/Nebengebäude	1	Retten von Tieren	5
Kindereinrichtungen	0	Öffnen von Türen	12
Leerstehende Objekte	1	Wasserschäden	1
Müllbehälter/Container	13	Sturmschäden	9
Straßenfahrzeuge	4	Überschwemmungen	58
Landwirtschaftliche Flächen	1	Ölschaden Land	33
Landwirtschaftliche Gebäude		(auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall und Ölspuren)	
Bürohäuser	1	Gasausströmungen	3
Freizeit / Campinganlagen	0	Bergen von Tieren	0
Wald	0	Straßenfahrzeugunfälle	7
Technische Anlagen	0	Hochbauunfall/ Einsturzgefahr	0
Handwerks-, Gewerbeeinricht.	0	Ölschäden Wasser	2
Ödland/ Wiese/ Bahndamm	2	Gefahrgutunfälle Straße	0
Sonstiges	1	Sonstige	30

Es waren 4.118 Kameraden 6.170,2 Stunden im Einsatz.

Gerettete Personen	8
Geborgene Personen	2
Evakuierungen	25

An den 357 Einsätzen waren die Ortsfeuerwehren wie folgt beteiligt:

	<b>Einsätze:</b>
Limbach	170
Oberfrohna	104
Rußdorf	42
Bräunsdorf	16
Kändler	19
Pleißä	83
Kaufungen	8
Wolkenburg	17
Dürrengerbisdorf	24

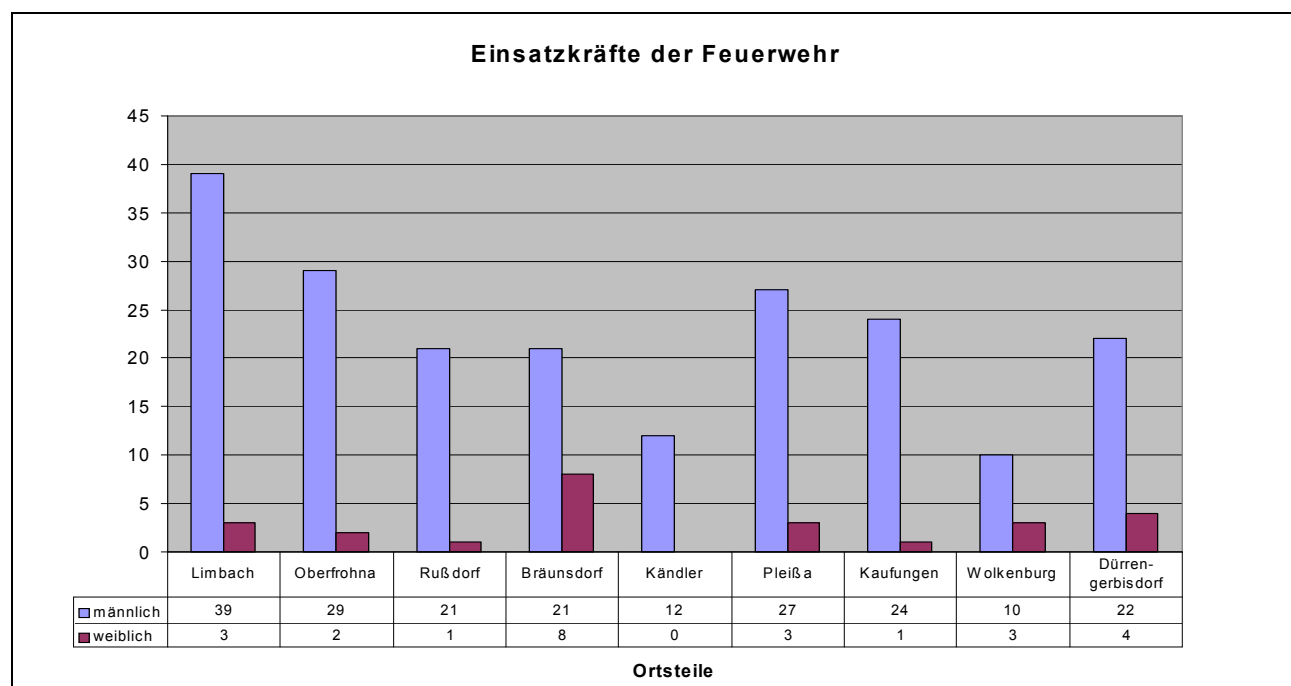
## Verwaltungsbericht 2013

Durch den Referenten für Brandschutz wurden im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes folgende Maßnahmen durchgeführt:

- 30 Brandverhütungsschauen
- 49 Stellungnahmen zu Bauanträgen
- 30 Stellungnahmen zur Löschwasserbereitstellung
- 7 Stellungnahmen zur Bauanfrage aus der Bevölkerung
- 3 Dienstleistungen an Brandmeldeanlagen

### Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna Mitgliederbestand 31.12.2013

	Limbach	Oberfrohna	Rußdorf	Bräunsdorf	Kändler	Pleißä	Kaufungen	Wolkenburg	Dürrengerbisdorf	Gesamt
Einsatzkräfte	42	31	22	29	12	30	25	13	26	230
- männlich	39	29	21	21	12	27	24	10	22	205
- weiblich	3	2	1	8	0	3	1	3	4	25
Jugendfeuerwehr	12	18	9	9	7	19	13	5	14	106
- männlich	9	16	6	6	5	18	11	4	11	86
- weiblich	3	2	3	3	2	1	2	1	3	20
Altersabteilung	3	9	13	13	2	10	16	10	8	84
Ehrenmitglieder	0	3	4	0	0	0	0	0	0	7
<b>Gesamt</b>	<b>57</b>	<b>61</b>	<b>48</b>	<b>51</b>	<b>21</b>	<b>59</b>	<b>54</b>	<b>28</b>	<b>48</b>	<b>427</b>
Übernahmen aus Jugendfeuerwehr	4	1	1	0	0	1	1	0	0	8



# Verwaltungsbericht 2013

## 5.2.1 Bauordnungsangelegenheiten

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleiße	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
a) Baugenehmigungen nach § 63 und § 64 SächsBO	75	9	5	20	7	8
Davon						
– Wohnbauten	17	2		4	4	5
– Wohn- und Geschäftshäuser	1	-	-	-	-	-
– Industrie und Gewerbe	7	2	1	3		
– Kirche	-	-	-	-	-	-
– Kommunale Bauvorhaben	2	-	-	-	-	-
– Um- und Erweiterungsbauten, Nutzungsänderung, Garagen, Werbeanlagen, Kleinbauten	48	5	4	13	3	3
Anzeige Abbruch § 61 SächsBO	7	1	-	2	-	1
b) Genehmigungsfreistellung für Wohnungsbau § 62 SächsBO	1	-	-	3	-	-
c) Anträge auf Vorbescheid § 75 SächsBO	12	3	2	5	7	2
d) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach § 7 WEG	1	-	-	-	-	-
e) Eintragungen und Löschung von Baulasten § 80 SächsBO	7	-	4	2	4	-
f) Auskunftersuchen aus dem Baulastenverzeichnis	63	8	-	6	8	4
g) Erteilung von Hausnummern	11	1	2	4	2	3
h) Bescheinigung nach § 82 SächsBO						
– Aufnahme der Nutzung	9	3		4	3	3
i) Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen	2	1		2	2	
j) Bearbeitung von statistischen Erhebungsbögen	58	9	20	4	8	9
k) Baurechtliche Verfügungen Beschwerden, Anfragen, sicherheitsgefährdende Zustände	13	1	1	3	2	-
l) Baukontrollen	-	-	-	-	-	-
– Bauordnungsamt	15	8	3	3	4	2
mit anderen Ämtern	23	4		9		
Anträge auf Befreiung	11	2	1	5	2	1
Fertigstellungen						
Einfamilienhäuser	9	2		4	2	3
Mehrfamilienhäuser						
Gewerbe	4	1		1		
Um- und Erweiterungsbauten, Kleinbauten, Garagen usw.	25	8	2	7	3	7

# Verwaltungsbericht 2013

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleiße	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
Abbrüche	7			1		
Wohn- und Geschäftshäuser						
WE gesamt ca.	9	2		4	2	3

## 5.2 Fachbereich Stadtentwicklung

### 5.3.1 Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)

#### 5.3.1.1 ZIM - Hochbau

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen waren Schwerpunktbaustellen innerhalb der städtischen Gebäude:

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
<b>Thomas-Müntzer-Grundschule</b>	680.000,00	245.086,33
Teilsanierung – Ausbau Dachgeschoss zu Horträumen	HHR 2012 -10.000,00	+ HHR 2013
<b>Grundschule Pleiße</b>		
Brandschutz u. Rettungswege	645.000,00	
	MÜ 2012 28.640,00	64.991,22
<b>Goethe-Grundschule</b>	(HHR 12 = 1.673.116,34)	1.782.719,14
Sanierung, Planung, Bau	2.360.000,00	
<b>Bergamtsmannshaus</b>	(HHR 12 = 138.751,56)	196.335,40
Sanierung, Planung, Bau, Steigerhaus	31.000,00	
	üpl. Mittel 30.000,00	
<b>Abbruch "Stadt Mannheim"</b>	(HHR 12 = 130.000,00)	123.246,12
Abbruch, Planung, Bau	0	
<b>Schloss Wolkenburg</b>	35.000,00	7.357,77
Medienanschlüsse	+ üpl. Ausz 7.000,00	+ HHR 2013
<b>Geschwister-Scholl-Oberschule</b>	235.000,00	243.678,47
Brandschutzmaßnahmen	(HHR 2012 = 133.714,01)	
2. Bauabschnitt Sanierung Toiletten		

## Verwaltungsbericht 2013

Weiterführung Erneuerung Fenster	150.000,00	63.082,91
		+ HHR 2013
<b>Pestalozzi-Oberschule</b>	HHR 2012	171.592,11
baulicher Brandschutz	-176.819,96	
Planung Erneuerung Heizung	30.000,00	5.775,97
		+ HHR 2013
<b>Waldstadion</b>	35.000,00	408.428,58
Leichtathletikanlage	+ üpl. Ausz. 567.100,00	+ HHR 2013
<b>Jahnhaus</b>	854.000,00	
Sanierung Sportstätte	MÜ 2012 723.987,56	
	üpl. Ausz. 300.000,00	1.331.306,65

Es wurden 670 Aufträge für Investitionen, Instandsetzungen, Beschaffung von Material, Reparaturen und Rekonstruktionsarbeiten ausgelöst.  
Folgende Aufträge wurden vergeben:

- 367 Aufträge an ortsansässige Unternehmen und Handwerker,
- 249 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der näheren Umgebung,
- 54 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der weiteren Umgebung.

Im Bereich Hochbau des Zentralen Immobilienmanagements wurden im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Leistungen für Reparaturen, Instandsetzungs- und Wartungsmaßnahmen i.H.v. 369.328,18 EUR bewirtschaftet.

### Abgeschlossene, begonnene bzw. nicht realisierte Maßnahmen

- **Goethe-Grundschule, Sanierung Planung**

Die Baumaßnahme Generalsanierung Goethe-Grundschule wurde entsprechend Zuwendungsbescheid vom 14. Dezember 2011 durchgeführt. Der Bewilligungszeitraum begann am 19. Juni 2012 und endete anfänglich am 31. Dezember 2012. Mit Änderungsbescheid vom 8. April 2013 wurde der Bewilligungszeitraum bis zum 31. Dezember 2013, mit weiterem Änderungsbescheid vom 23.06.2014 bis zum 30.08.2014 verlängert.

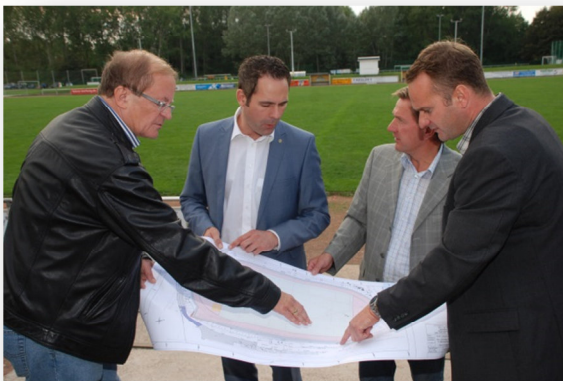


## Verwaltungsbericht 2013

Die Arbeiten an der Goethe-Grundschule begannen nach Abschluss des VOF-Verfahrens und der damit erfolgten Auswahl des Planungsbüros Bau mit der Vergabe der Planungsleistungen, Leistungsphase 5 – 8 nach HOAI zum 4. September 2012 und der Ausschreibung der Losgruppe 1, Abbruch- und Entkernungsarbeiten, zum 4. Oktober 2012. Die Ausführung dieser Arbeiten begann ab dem 29. November 2012.

Das Vorhaben war nach letztem Bauzeitenplan (mit Stand vom 15. Januar 2014) zum 30. April 2014 fertigzustellen. Die Erledigung von Restleistungen dauerte bis 30. August 2014 an. Die sanierte Schule wurde am 29. August 2014 feierlich eröffnet und der Schulbeginn erfolgte am 1. September 2014. Am 11. Oktober 2014 haben zum „Tag der offenen Tür“ mehr als 2.000 Besucher die 150+1 Jahre alte Goethe-Grundschule besichtigt.

- **Sanierung Bergamtsmannshaus**  
Die Maßnahme wurde im III. Quartal 2014 beendet.
- **Abbruch "Stadt Mannheim"**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- **Thomas-Müntzer-Grundschule, Teilsanierung**  
Die Maßnahme wird im IV. Quartal 2014 beendet.
- **Geschwister-Scholl-Oberschule, Weiterführung Erneuerung Fenster**  
Die Maßnahme wird im IV. Quartal 2014 beendet.
- **Geschwister-Scholl-Oberschule, Brandschutzmaßnahmen 2. Rettungsweg**  
Die Maßnahme wurde im IV. Quartal 2013 beendet.
- **Geschwister-Scholl-Oberschule, 2. Bauabschnitt Brandschutzmaßnahmen**  
Die Maßnahme wird im IV. Quartal 2014 beendet.
- **Geschwister Scholl-Oberschule, 2. Bauabschnitt Sanierung Toiletten**  
Die Maßnahme wurde im III. Quartal 2013 beendet.
- **Pestalozzi-Oberschule, Brandschutzmaßnahmen**  
Die Maßnahmen wurden im IV. Quartal 2013 beendet.
- **Schloss Wolkenburg, Medienanschlüsse**  
Die Maßnahme wurde im IV. Quartal 2013 begonnen und im I. Quartal 2014 beendet.
- **Schloss Wolkenburg Ringmauer**, die Maßnahme wurde nicht begonnen.
- **Tierpark, Flamingoland** Die Maßnahme wurde im September 2013 beendet.
- **Jahnhaus, Sanierung Sportstätte**  
Die Maßnahme wurde im I. Quartal 2014 beendet.
- **Sportplatz Waldstadion – Leichtathletikanlage**  
Die Maßnahme wurde im Juli 2014 abgeschlossen.





## Verwaltungsbericht 2013

- **Großsporthalle, Wärmerückgewinnung** die Maßnahme wurde nicht begonnen.
- **Turnhalle Uhde-Schule**, Einbau einer Heizung – die Maßnahme wurde nicht begonnen.
- **Vereinsheim Pleiße Dachsanierung**  
Die Maßnahme wurde im I. Quartal 2013 abgeschlossen.
- Niederschlagswasserumlage ZV Frohnbach ca. 111,1 TEUR
- Betriebskosten- u. Verwaltungskostenumlage ZV Frohnbach ca. 140,3 TEUR

### 5.3.1.2 ZIM - Bewirtschaftung

Das Zentrale Immobilienmanagement (ZIM) bewirtschaftet seit dem 01. Januar 2008 68 städtische Gebäude (Verwaltungsgebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Schulen, Sport- und Freizeitanlagen) und ist für den Einsatz von 16 Hausmeistern verantwortlich.

Für die städtischen Objekte, welche durch das ZIM betreut werden, sind folgende Bewirtschaftungskosten angefallen:

Heizung/Beleuchtung/Wasser:	858.221,85 EUR
Abgaben/Versicherungen:	19.568,83 EUR
Reinigung:	361.395,83 EUR
Sonstige Bewirtschaftung:	99.404,95 EUR.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermietung von Vereinsräumen an Vereine, Interessengemeinschaften, Verbände und Privatpersonen in folgenden Gebäuden:

Esche-Museum:	1 Dauernutzungsvertrag für Bürotätigkeit 19 Nutzungsverträge für Vereine 10 Nutzungsverträge mit Privatpersonen 18 Nutzungsverträge für Interessengemeinschaften u.a.
Vereinshaus am Gemeindewald:	2 Nutzungsverträge mit Vereinen 17 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Skihütte Pleiße:	5 Nutzungsverträge mit Vereinen
Rathaus Wolkenburg:	1 Dauernutzungsvertrag mit dem DRK 8 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Rathaus Pleiße:	1 Nutzungsvertrag mit Privatnutzern 1 Nutzungsvertrag mit Interessensgemeinschaft
Feuerwehrgeräte-häuser:	21 Nutzungsverträge Privatnutzer
Schloss Wolkenburg:	3 Nutzungsverträge für Festsaal und Schlosshof 2 Nutzungsverträge für Vereine 1 Nutzungsvertrag für Schlosshof

Weiterhin bestehen folgende Dauermiet- bzw. Nutzungsverträge:

- 5 Wohnungsmietverträge,
- 8 Verträge gastronomischen Einrichtungen, Schülerspeisung,
- 11 Mietverträge mit der Bona Vita gGmbH,
- 11 Mietverträge mit Vereinen,
- 15 sonstige Miet-/Pachtverträge.

## 5.3.1.3 Energiemanagement

### Fonds Energieeffizienz Kommune

Mit der Förderung durch die envia M „Fonds Energieeffizienz Kommune“ (FEK) wurde im Jahr 2013 das Projekt „Leistungsreduzierung von 8 Leuchten auf LED 22 W der Wegbeleuchtung an der Großsporthalle“ realisiert. Es wurden Fördermittel in Höhe von 3.000 EUR bewilligt. Die Umsetzung des Projektes erfolgte durch den städtischen Bauhof.

### European Energy Award

Die Teilnahme am European Energy Award® Programm wurde in der Sitzung des Stadtrates im Februar 2010 beschlossen. Ziel des Zertifizierungs- und Auszeichnungsprogramms European Energy Award® (eea) ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik beizutragen.

### Vorbereitung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms für die Stadt Limbach-Oberfrohna

Die Energieteamsitzungen 2013 dienten im Wesentlichen dazu, aus dem Maßnahmenkatalog (im eea-online-tool) das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) für die Stadt Limbach-Oberfrohna zu entwickeln.

Dieses EPAP beinhaltet alle aktuellen Ideen für mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und der kommunalen Klimaschutzpolitik. Ca. 75 Maßnahmen umfasst dieser Maßnahmenkatalog, die im eea-online-tool erfasst sind und der Bearbeitungsstand fortlaufend dokumentiert wird.

Das EPAP ist als Selbstverpflichtung der Stadt Limbach-Oberfrohna zu sehen, den Energieverbrauch zu senken, aber auch zum Zwecke eine Unabhängigkeit von herkömmlichen Energieträgern perspektivisch zu erreichen. Mit der Abarbeitung einzelner Maßnahmen wurde begonnen und eine Vielzahl von Maßnahmen wurde bereits umgesetzt, wie z.B. die Einführung der Bauherrenmappe für unsere Bauinteressenten in Limbach-Oberfrohna im Sommer 2013. Gleiches gilt für die Erstellung von Internetseiten zum Thema Umwelt im Virtuellen Rathaus.

### Verbrauchsdatenerfassung

Für die Objekte des ZIM wurden sämtliche Verbrauchsdaten für das Jahr 2013 (Strom Wasser, Gas und Heizöl) in einer Übersicht (aufgeteilt in Schulen, Rathäuser, Sportstätten, KiTas und diverse Objekte) erfasst. Diese fortzuschreibende Kennzahlenübersicht ist Grundlage für den Maßnahmenkatalog im Bereich Energieeffizienz für die nächsten Jahre.

Es wurden aus den von 2009 bis 2013 erfassten, witterungsbereinigten Verbrauchsdaten Vergleichstabellen entwickelt. Hieraus sind für die jeweiligen städtischen Objekte genaue Auf- oder Abwärtsentwicklungen abzulesen, die es ermöglichen, gezielte Planungen für z.B. Heizungserneuerungen etc. mittelfristig vorzunehmen.

## 5.3.1.4 Liegenschaftsverwaltung

### Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten

- a) Verkäufe allgemeines Grundvermögen  
Anzahl: 2
  
- b) Verkäufe Gewerbegrundstücke (Gewerbegebiet Süd)  
Anzahl: 2

# Verwaltungsbericht 2012

## c) Verkäufe Baugrundstücke

Anzahl: 4

### Erwerb von Grundstücken

Anzahl: 18

### Messungsanerkennungen

Anzahl: 12

### Mieten und Pachten

An Miet- und Pachterlösen gingen im Berichtszeitraum ein:

• aus Erbbaurechtsverträgen	32.094 EUR
• aus Fischereipachtverträgen	3.117 EUR
• aus Landwirtschaftsverträgen und Jagdpacht	26.958 EUR
• aus Gartenpachtverträgen	74.200 EUR
• aus Wohnungsmietverträgen (3 Wohnungen)	13.911 EUR
• aus Pachtverträgen für gastronomische Einrichtungen	24.000 EUR
• aus Pachtverträgen für Garagen	84.304 EUR
• sonstige Mieten und Pachten	55.824 EUR
<u>gesamt:</u>	<u>314.408 EUR</u>

### Sonstiges

Bearbeitung von Löschungsbewilligungen	22
Dienstbarkeiten	1
davon Niederfrohna	1
Bearbeitung von Anfragen zu Baugrundstücken	66
Abschlüsse von Nutzungs-/Pacht-/Mietverträgen	170
davon Niederfrohna	11
Auskünfte zu Grundstücken/-Eigentümern	94
Betreuung von Vermessungen an städtischen Grundstücken	8

### Waldbewirtschaftung / Jagd

Holzerlöse (Erlöse aus Forstwirtschaft)	7.840 EUR
davon Kaminholz „Limbomar“	1.550 EUR
davon Wertholz	1.240 EUR

Im Gemeindewald wurde eine hochmechanisierte Holzernte und -rückung mit anschließender Kulturpflege durchgeführt. Die am Pfarrbach begonnenen Durchforstungsmaßnahmen wurden fortgesetzt. In den Waldgebieten Einsamkeit, Hoher Hain und Oesterholz wurden 2.100 Bäume angepflanzt. Zu den Forstschutzmaßnahmen innerhalb des gesamten Kommunalwaldes zählten das Aufbringen von Verbissschutz, Aufstellen von Käferfallen und das Errichten eines Wildschutzaunes. Erheblichen Aufwand verursachte auch die Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen an Waldrändern.

# Verwaltungsbericht 2013

## 5.3.2 Bildung/ Kultur/ Sport

### 5.3.2.1 Tageseinrichtungen für Kinder

Seit dem 01. Januar 2001 befinden sich alle Kindertageseinrichtungen der Stadt in freier Trägerschaft.

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2012			
	Krippen- kinder	Kinder- garten- kinder	Hort- kinder	davon Inte- grativ- kinder
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohnna e.V. Kindertagesstätte Lindenstraße 3	36	69	-	4
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohnna e.V. Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, Prof.-Willkomm-Straße 18	44	129	-	6
Evangelische Kindertagesstätte der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, Lutherstraße 7	9	58	17	3
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte „Advent Kinderhaus“, Bergstraße 18 a	22	64	1	6
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte Bräunsdorf, Untere Dorfstraße 47	7	25	50	3
Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V. Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Str. 65	28	77	-	7
Elterninitiative „Kinderland Muldental e.V.“ Kindertagesstätte Wolkenburg, Herrnsdorfer Straße 8 b	20	43	29	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17	24	75	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Heinrichstraße 1	7	37	80	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Waldenburger Straße 60	4	38	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Pleiße, Pleißenbachstraße 14 b	16	48	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Kändler, Jahnweg 5	13	59	77	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort der Grundschule Pleiße, Schulberg 4	-	-	71	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Thomas-Müntzer“, Waldenburger Straße 142	-	-	80	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Am Wasserturm“, H.-Mauersberger-Ring 13	-	-	120	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort „Goetheschule“, An der Großsporthalle 4	-	-	78	-

# Verwaltungsbericht 2013

Die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna waren im Jahr 2013 erneut sehr gut ausgelastet. Insgesamt wurden in den Einrichtungen durchschnittlich 1.559 Kinder betreut, 41 Kinder mehr als im Vorjahr. Von allen betreuten Kindern sind 217 im Krippenalter, 22 im Kindergartenalter und 620 im Grundschulalter.

Es wurden 29 Integrativkinder betreut. Die Anzahl der betreuten Kindergartenkinder erhöhte sich um 17 Kinder, die Anzahl der im Hort durchschnittlich betreuten Kinder erhöhte sich um 16 Kinder. Die Zahl der betreuten Krippenkinder stieg um 8 Kinder.

Im Jahr 2013 standen im Bereich der Kindertagespflege 30 Tagespflegeplätze zur Verfügung. Diese waren nahezu vollständig ausgelastet.

Von allen in Kindereinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna betreuten Kindern wohnen 55 Kinder außerhalb unserer Stadt, insbesondere in Chemnitz, Hartmannsdorf, Hohenstein-Ernstthal, Niederfrohna, Mühlau, Waldenburg und Callenberg.

Ebenso wurden Kinder unserer Stadt außerhalb in Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege betreut, in 2013 waren es 95 Kinder.

Zumeist wurden Betreuungsplätze der Städte Chemnitz und der Gemeinden Niederfrohna und Hartmannsdorf beansprucht.

Auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung von Fördermitteln für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Kommunen im Freistaat Sachsen konnten Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt durchgeführt werden. Der Gesamtumfang der Maßnahmen nach VwV Kita Invest beträgt im Jahr 2013:

- 524.144 Euro, davon sind
- 212.942 Euro städtische Zuschüsse
- 254.534 Euro Fördermittel Bund/Land/Landkreis
- 56.668 Euro Eigenmittel der Träger.

## 5.3.2.2 Schulen

### - Grundschulen

<b><u>Gerhart-Hauptmann-Grundschule</u></b>	
Züge:	SJ 12/13: Klasse 1 bis 3 einzügig, Klasse 4 zweizügig SJ 13/14: einzügig
Klassen:	SJ 12/13: 5, SJ 13/14: 4
Schüler:	SJ 12/13: 110, SJ 13/14: 100
Schulleiter:	Anke Güttler
Anzahl der Lehrer:	SJ 12/13: 8 Stammler, SJ 13/14: 7 Stammler
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	2 Schüler-PC (999,98 €), Mobiliar für Klassenzimmer, Arztzimmer und Unterrichtsmittelzimmer (3.87,21 €), Mobiliar für „Klassenzimmer im Grünen“ (3.179,68 €)

## Verwaltungsbericht 2013

### Goethe-Grundschule

Züge:	SJ 12/13: Klasse 1 zweizügig, Klasse 2 dreizügig, Klasse 3 zweizügig, Klasse 4 dreizügig + 4 LRS-Klassen SJ 13/14: Klasse 1 zweizügig, Klasse 2 zweizügig, Klasse 3 dreizügig, Klasse 4 zweizügig + 4 LRS-Klassen
Klassen:	SJ 12/13: 10 Grundschul- und 4 Lese-Rechtschreib-Schwäche-Klassen SJ 13/14: 9 Grundschul- und 4 Lese-Rechtschreib-Schwäche-Klassen
Schüler:	SJ 12/13: 257, SJ 13/14: 244
Schulleiter:	Olaf Kreher
Anzahl der Lehrer:	20 Stammlerher
Ganztagsangebot:	Nein (ausgesetzt wegen Sanierungsmaßnahmen)
Anschaffungen:	keine, wg. Generalsanierung

### Grundschule Am Wasserturm

Züge:	einzügig
Klassen:	4
Schüler:	SJ 12/13: 85, SJ 13/14: 89
Schulleiter:	Olaf Kreher
Anzahl der Lehrer:	6 Stammlerher
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Musikinstrumente (2.275,03 €), 2 Notebooks (1.411,82 €), 2 mobile Leinwände (242,18 €), 2 interaktive Whiteboards mit Projektor und Lautsprechern (9.184,42 €), 3 Kartenständer (436,56 €), 5 Overheadprojektoren (1.303,05 €), 5 CD Soundmaschinen 432,50 €, 2 Bildertrocknungswagen (423,59 €)

### Thomas-Müntzer-Grundschule

Züge:	SJ 12/13: Klasse 1 und 2 zweizügig, Klasse 3 und 4 einzügig SJ 13/14: zweizügig
Klassen:	SJ 12/13: 6, SJ 13/14: 8
Schüler:	SJ 12/13: 119, SJ 13/14: 136
Schulleiter:	Cornelia Etzold
Anzahl der Lehrer:	SJ 12/13: 8 Stammlerher, SJ 13/14: 10 Stammlerher
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Notebook (808,01 €), Lamellenvorhänge für 3 Klassenzimmer (1.565,80 €)

### Fritz-von-Uhde-Grundschule

Züge:	SJ 12/13: Klasse 3 und 4 einzügig
Klassen:	2
Schüler:	26
Schulleiter:	Cornelia Schwotzer
Anzahl der Lehrer:	4 Stammlerher
Schließung des Schulstandorts mit Beginn des Schuljahrs 2013/2014	

## Verwaltungsbericht 2013

<b><u>Grundschule Kändler</u></b>	
Züge:	einzigig
Klassen:	4
Schüler:	90
Schulleiter:	Marlies Pfeiffer
Anzahl der Lehrer:	6 Stamm- und 1 Gastlehrer
Anschaffungen:	Papierschrank (546,21 €), Musikanlage (1.494,06 €), 2 Schüler-, 1 Lehrer-PC (2.761,09 €), Gartengerätehaus (2.969,05 €)

<b><u>Grundschule Pleißä</u></b>	
Züge:	Einzügig
Klassen:	4
Schüler:	92
Schulleiter:	Heike Wolfram
Anzahl der Lehrer:	5 Stamm- und 3 Gastlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Projektor (506,94 €), Musikanlage (1.244,00 €), Lehrmittelschrank (491,47 €), 6 Computertische (2.420,46 €), 1 PC (649,31 €), 6 Computertische, 12 EDV-Schülerstühle (4.605,30 €), 48 Stapelstühle für Speiseraum (2.850,29 €), Schultheaterbühne für Aula (3.493,25 €)

### - Oberschulen

<b><u>Pestalozzi- Oberschule</u></b>	
Züge:	zweizügig
Klassen:	14
Schüler:	300
Schulleiter:	Ramona Sonntag
Anzahl der Lehrer:	22 Stammler
Neigungskurse	5
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Förderunterricht:	Wird in allen Klassenstufen angeboten
Anschaffungen:	2 Beamer für Klassenzimmer (1.757 €), 1 PC für stellv. Schulleiter (818 €), 2 Notebook für Lehrerzimmer (1.657 €), Smart Board (5.138€), Smart Board (4.600 €), Klassenzimmermöbel (5.898 €), Lifebook für Schulleiter (1.558 €), Mischpult für GTA (959 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

## Verwaltungsbericht 2013

### Gerhart-Hauptmann-Oberschule

Züge:	zweizügig
Klassen:	12
Schüler:	286
Schulleiter:	Sabine Wilske
Anzahl der Lehrer:	SJ 12/13: 21 Stammlehrer, SJ 13/14: 20 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Russisch
Anschaffungen:	9 Techn. Baukästen (643 €), Archivstahlschrank (1.872 €), Einbauküche Lehrerzimmer (3.648 €), Sitzecke (957 €), EDV-Ausstattung (Computer- und Projektionstechnik) (21.717 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

### Geschwister-Scholl-Oberschule

Züge:	SJ 11/12: Klassen 5 bis 8 und 10 2-zügig, Klasse 9 einzügig SJ 12/13: Klasse 5 bis 9 2-zügig, Klasse 10 einzügig
Klassen:	11
Schüler:	252
Schulleiter:	Andreas Böhm
Anzahl der Lehrer:	20 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Anschaffungen:	Stapelstühle (822 €), Klassenzimmermöbel (2.252 €), Installation IT-Hard- u. Software (595 €), IT-Hard- u. Software, u. a. Schüler-PC (15.143 €), Elektroinstallationen zur IT-Hardware (3.448 €), 10 Djemben (990 €), Note-book Lehrerzimmer (537 €), Lüftung für Serverschrank (969 €), 3 Jahre Virenschutz (832 €), Jugendschutz Time for Kids (518 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

### **- Albert-Schweitzer-Gymnasium**

Züge:	SJ 11/12: Klasse 5 bis 7 vierzfügig, Klasse 8 fünfzfügig, Klassen 9 bis 10 dreizfügig, Klasse 11 und 12 vierzfügig SJ 12/13: Klasse 5 dreizfügig, Klassen 6 bis 9 vierzfügig, Klasse 10 dreizfügig, Klassen 11 und 12 vierzfügig
Klassen:	SJ 11/12: 31 SJ 12/13: 30
Schüler:	636
Schulleiter:	Holger Engel
Anzahl der Lehrer:	53 Stammlehrer
Anschaffungen:	Physik-Sets (2.984 €), PCM Recorder (494 €), A 3 Farblaserdrucker (1.766 €), Installation von Projektoren (238 €), 3 Projektoren, Notebooks, Camcorder (4.367 €), 3 Startblöcke (549 €), Installation IT-Hard- u. Software (1.583 €), 16 Tischplatten für Schülertische (667 €), Installation Software PAED ML (792 €), IT-Hard- u. Software, Schüler-PC (15.459 €)
Profile:	naturwissenschaftliches und sprachliches Profil (3. Fremdsprache)
Ganztagsangebot:	ja
	Erlangung der allgemeinen Hochschulreife oder Realschulabschluss Klasse 10, 11 oder 12 bei vorzeitigem Abgang bzw. nicht bestandener Abiturprüfung



# Verwaltungsbericht 2013

## 5.3.2.3 Soziales

Im Bereich der sozialen Sicherung wurden neben den üblichen Beratungs-, Hilfs- und Vermittlungsleistungen durchgeführt:

<b>Gratulationen:</b>	
zum 90. Geburtstag	82
zum 95. Geburtstag	7
mit Besuch zum 100. Geburtstag	3
mit Besuch zum 101. Geburtstag	1
mit Besuch zum 102. Geburtstag	2
mit Besuch zum 104. Geburtstag	1
zum 50. Ehejubiläum	102
zum 60. Ehejubiläum	35

## 5.3.2.4 Jugendhaus und Streetworkprojekt

Betreiber des Jugendhauses in Limbach-Oberfrohna, Meinsdorfer Straße 5, ist der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V. Die Arbeit des Jugendhauses erfolgte nach der aktuellen Konzeption. Die Einrichtung stand allen Jugendlichen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und deren Ortsteilen zur Verfügung.

Die Stadt beteiligte sich an der Finanzierung der Projekte „Jugendhaus“ und „Streetworker“ mit insgesamt 44.843,00 EUR. Aufgrund der Kürzungen in der Jugendhilfe bei Land und Landkreis wurde von der Stadt ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 2.635,00 € bereitgestellt, um die Projektarbeit des Vereins fortführen zu können.

Die Räumlichkeiten im Haus luden zu vielseitigen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche ein. Die Angebote im Freizeitbereich waren ein wichtiger Bestandteil der offenen Jugendarbeit. Zu den täglichen offenen Freizeit Möglichkeiten wie Internetnutzung, Tischtennis, Darts, Tischfußball und PC-Spiele wurden auch verschiedene kreative Betätigungen wie Seidenmalerei, Basteln, Floristik und Tonarbeiten angeboten. Weiterhin bestand die Möglichkeit sich beim Kochen und Backen auszuprobieren. Regelmäßige Teenie-Treffs und Partys für ältere Jugendliche rundeten das Angebot ab. Ca. aller zwei Monate wurde eine Diskoveranstaltung realisiert, die jeweils bis zu 200 Personen besuchten. In den Ferien wurden verschiedene Aktivitäten und Ausflüge angeboten. Die Horteinrichtungen Heinrichstraße, Am Wasserturm, Goetheschule und Rußdorf nutzen sehr umfangreich die geeigneten Ferienfreizeitangebote des Jugendhauses.

Regelmäßig fanden Sportveranstaltungen im Badminton, Fußball, Volleyball und im Kindersport statt.

Die Räumlichkeiten im Jugendhaus wurden sehr umfangreich zur Durchführung von Jugendveranstaltungen angemietet. Diese Eigeninitiativen von jungen Leuten werden vom Verein auf diesem Wege unterstützt.

Ebenfalls im September wurde der Weltkindertag gefeiert. Auf Einladung der Stadt erlebten dort ca. 150 Kinder ein buntes Programm mit einem Mitmach-Theater, Hüpfburg, Reiten, Eis und vielen weiteren Attraktionen.

Einmal wöchentlich wird für Kinder- und Jugendliche unterschiedlichen Alters Tanz angeboten.

## Verwaltungsbericht 2013

Bei der Ausgestaltung von anderen Veranstaltungen mit Kinder- und Jugendlichen wurde mitgewirkt. So beteiligte sich der Verein an der Ausgestaltung des Marktlaufes, des Sport- und Familienfestes des TuS Falke Rußdorf, und vielem mehr. Aufgrund der aktuellen Situation in der Stadt ist der Verein sehr stark in die Arbeit im Netzwerk des guten Willens/Bürgerbündnis eingebunden



Verkehrssicherheitstag 2013 im Jugendhaus

Die mobile Jugendsozialarbeit wurde von zwei sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen (Streetworkern) geleistet. Die Arbeitszeiten der Streetworker lagen vorwiegend in den Nachmittags-/Abendstunden und Nachtstunden. Einsätze gab es auch an Wochenenden und Feiertagen. Die Streetworker sind fester Bestandteil des Präventionskonzeptes der Stadt Limbach-Oberfrohna.

Basis der Arbeit der Streetworker bildeten die an regelmäßigen Terminen und Zeiten in verschiedenen Turnhallen stattfindenden Sportveranstaltungen. Ca. 120 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen (ca. 12 - 20 Jahre) nahmen dieses Angebot wöchentlich wahr.

Einer der Höhepunkte bildete die Veranstaltung „Sport statt Gewalt“ in der Großsporthalle. Die Benutzung städtischer Sportstätten durch den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. wurde für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei ermöglicht. Zum Arbeitsschwerpunkt gehörte die Betreuung der Straßentreffs der Jugendlichen in der Großen Kreisstadt und den Ortsteilen. Die Streetworker sollten Probleme der Jugendlichen aufgreifen, zu deren Klärung beitragen und mittels pädagogischer Maßnahmen auf den Abbau von Aggression, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Vandalismus hinwirken.

### **Jugendclub „Laberschuppen“**

Der Jugendclub Laberschuppen befindet sich in Wolkenburg-Kaufungen, Kaufunger Straße 19 a, wird vom gleichnamigen Verein betreut und steht allen Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Der Zuspruch der Kinder- und Jugendlichen aus dem Ortsteil ist sehr groß. Der Verein ist seit 2013 auf der Suche nach alternativen Standorten.

### **Jugendclub „Suspect“**

Im Gebäude Burgstädter Straße 1 befindet sich der Jugendclub in der Innenstadt „Suspect“. Im Rahmen des Innovativprojekt „START UP“ - Neue Wege von Vernetzung und demokratischer Teilhabe in Limbach-Oberfrohna betreibt der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. den neuen Jugendclub in der Innenstadt. Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch Eigenmittel des Fördervereins, Zuschüsse des Landkreises und der Stadt Limbach-Oberfrohna (15.290,00 €).

### **Arbeitskreis Jugend**

Der Arbeitskreis Jugend kam 2013 in sieben Beratungen zusammen. Er dient den Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna als Gremium, um Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Anfragen an die Stadtverwaltung heranzutragen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Thematisierung von Problemen an sozialen Brennpunkten.

Weiterhin sollte durch den Arbeitskreis einer Vernetzung der in der Jugendarbeit Tätigen erreicht werden.

# Verwaltungsbericht 2013

Um effektiv umfassende Lösungsansätze zu finden, gehören dem Arbeitskreis unter anderem die Streetworker, der Präventionsbeauftragte der Stadt, ein Mitarbeiter der Sicherheitswacht, Vertreter der Jugendclubs, des Jugendhauses Rußdorf, der Jugend für Jesus Limbach-Oberfrohna, des DRK und der Stadtmission Chemnitz an. Die Schülersprecher sind Sprachrohr der Schuljugend. Aus den Reihen der Verwaltung standen Vertreter des Fachbereiches Stadtentwicklung zur Verfügung. Auf diese Weise gelingt es, Vorurteile abzubauen und die Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna aktiv beim Finden von Lösungsansätzen einzubinden. Der Arbeitskreis organisierte den 4. Jugendaktionstag „L.-O. – GO!“. Eine Vielzahl von Bands beteiligte sich am ausgeschriebenen Bandcontest am 7. September 2013 im Hippodrom am Stadtpark, zu dem ca. 300 Jugendliche begrüßt werden konnten.

## 5.3.2.5 Kulturelle Veranstaltungen/Märkte

### Bauernmarkt

Seit 2000 fanden 93 Bauernmärkte statt, davon sechs im Berichtszeitraum.

- 88. Bauernmarkt am 20. April
- 89. Bauernmarkt am 18. Mai
- 90. Bauernmarkt am 15. Juni
- 91. Bauernmarkt am 14. September
- 92. Bauernmarkt am 19. Oktober
- 93. Bauernmarkt am 16. November

Auf den Bauernmärkten wurden Frischwaren und Landprodukte angeboten. Im festen Marktangebot finden sich Fleisch- und Wurstwaren vom Rind, Schwein, Pferd, Büffel, Schaf, Kaninchen und Wild, Obst und Gemüse, Kartoffeln, Küchenkräuter, Spargel, Fruchtsäfte und Weine aus heimischem Obst, Fruchtsaftliköre, Käse-, Joghurt- und Molkereiprodukte, Landeier, Fischwaren, Pilze, Honigprodukte und Marmeladen, frisch gebackene Landbrote und Kuchen, Nudeln und Teigwaren, Korb- und Töpferwaren, Schnittblumen, Zierpflanzen, Topfpflanzen und Gestecke, Felle, Holzwaren für den Haushalt, eine breite Palette an Gewürzen, verschiedene Senfsorten, Keramikerzeugnisse, Korbwaren, Holzwaren sowie Gerätschaften für Haus, Hof und Garten.

### Ostermarkt

Am 16. März 2013 fand zum 12. Mal ein Ostermarkt auf Schloss Wolkenburg statt. Ca. 2000 Besucher konnten sich von dem vielfältigen Angebot der Händler überzeugen. Über 63 Händler präsentierten ihr Angebot im Schlosshof und auf dem Kirchenvorplatz.

### Straßenfest in der Hambacher Straße

Unter dem bekannten Motto „Weck, Worscht un Woi“ fand am 4. Mai 2013 bereits zum 9. Mal das von den Einwohnern unserer Stadt geschätzte Straßenfest in der Hambacher Straße im Ortsteil Kändler statt. Die Delegation aus Hambach wurde von der Hambacher Ortsvorsteherin Ulrike Meisel und der Weinprinzessin Elin-Thabea angeführt.

### Stadtparkfest

Das Stadtparkfest vom 12. bis 21. Juli 2013 zog wieder rund 20.000 Besucher in den sonst so idyllischen Park. Der Mittelsächsische Schaustellerverband (MSV) war mit 45 Schaustellern, Fahrgeschäften und Imbissständen vor Ort und hatte ein tolles Bühnenprogramm auf die Beine gestellt.

# Verwaltungsbericht 2013

Programm Stadtparkfest:

Freitag, 12. Juli	Eröffnung mit Freibieranstich durch den Bürgermeister, Herrn Hohlfeld, auf der Bühne die Band „Remembers“ ein Bee Gees Revival mit „Jive Talkin“
Samstag, 13. Juli	„Fernando Express“
Sonntag, 14. Juli	Schlagerkarussell
Montag, 16. Juli	Ü 30 Party mit Radio L/O und DJ „Locke“
Dienstag, 17. Juli	Jugendbands der Region stellen sich vor („Publik Dawn“, „Next To Talent“, „Clowns Using Ecstasy“)
Mittwoch, 18. Juli	Familientag, Kinderprogramm („Die Schatzsucher“, Die Piraten“) und Lampionumzug, Am Abend: „Corporate Identity“
Donnerstag, 19. Juli	Andreas Holm und Thomas Lück, „Too Secam“
Freitag, 20. Juli	„Larry and the Hand Jive“, Musikfeuerwerk am Stadtparkteich
Samstag, 21. Juli	„Ohio Express“
Sonntag, 22. Juli	Limbacher Varieté, Disko-ausklang zum Stadtparkfestende

## Nacht der Schlösser

Auch 2013 beteiligte sich Limbach-Oberfrohna mit Schloss Wolkenburg an der 13. Nacht der Schlösser. Im gesamten Landkreis präsentierten sich an diesem Tag sechs touristische Ausflugsziele den Besuchern in etwas anderer Weise. Wolkenburg lud zu „Rock and Fire“ ein. Über 600 Besucher kamen, um das bunte Treiben aus Musik, Tanz und Feuershow zu erleben. Erneut wurde nur an diesem Tag die sonst nicht zugängliche Ausstellung von Folterinstrumenten in den Kellerräumen geöffnet.



Schloss Wolkenburg

## Weltkindertag

Anlässlich des Weltkindertages am 20. September 2013 waren viele Kinder ins Jugendhaus Rußdorf gekommen, um dort ein buntes Programm des Mitmachtheaters „Karolini“ zu erleben.

## Adventskonzert

Zahlreiche Besucher kamen am 12. Dezember 2013 zum nun schon traditionellen Adventskonzert des Polizeiorchester Sachsen in die St. Mauritiuskirche Wolkenburg. Wie in den vergangenen Jahren auch wurden im Anschluss an das Konzert Spenden für die Kirche in Wolkenburg gesammelt.

## Weihnachtsmarkt

Vom 6. bis 8. Dezember 2013 lud Limbach-Oberfrohna zum Weihnachtsmarkt ein. Zur Eröffnung begrüßten viele große und kleine Zuschauer den Weihnachtsmann, der gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer mit einem historischen Feuerwehrfahrzeug über die Helenenstraße auf den Johannisplatz kam.



## Verwaltungsbericht 2013

Wie jedes Jahr schoben beide gemeinsam die Pyramide an und eröffneten somit den dreitägigen Markt. An insgesamt 18 Buden und Ständen boten Händler die verschiedensten Angebote von Geschenkideen bis hin zu weihnachtlichen Leckereien. Die kleinen Gäste freuten sich über die Eisenbahn.

### Weihnachtlicher Bauernmarkt

Zum 15. Mal in Wolkenburg und zum 3. Mal im und um das Schloss fand der weihnachtliche Bauernmarkt am 14. Dezember 2013 statt. 38 Händler, darunter zahlreiche Direktvermarkter boten regionale Spezialitäten an und genossen wie die Gäste das einzigartige Ambiente.

### - Rathausgalerie

7. März - 30. April 2013	„Meine Heimat – meine Stadt“ Kunstwettbewerb der 7. Klassen der Oberschulen und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna
7. Mai - 30. September 2013	Fassadenwettbewerb 2012

### - Ausstellung „Fassadenwettbewerb“

Die Ausstellung „Fassadenwettbewerb“ besteht seit 1993. Die nunmehr 20. Ausstellung war vom 7. Mai bis 30. September 2013 im Rathaus zu sehen.

- am 3. Mai 1993 wurde die Durchführung des Fassadenwettbewerbs durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen
- besondere Kriterien vor allem die farbliche und architektonische Gestaltung der Fassaden und deren Einordnung in die umgebende Bebauung
- die Leistungen, die für den einzelnen mit viel Mühe und Kraftaufwand verbunden sind, zu würdigen und neue Impulse zu verleihen, wurde damals als Ziel des Wettbewerbes gesetzt
- Beginn bis heute 582 Teilnehmer
- fester Bestandteil sind die Ortsteile
- Beschluss der Richtlinie zur Durchführung des Fassadenwettbewerbes im Stadtrat am 5. November 2012 – Auslobung nur noch aller 2 Jahre

### Fassadenwettbewerb Limbach-Oberfrohna 2012

Bei der Eröffnung am 7. Mai 2013 wurden folgende Preise verliehen:

1. Preis	1.500,00 EUR	<b>Kirchweg 48 - Rußdorf</b> Kevin Herfurt Sanierung eines ehemaligen Häusleranwe- sens mit Fachwerkbau nach Denkmalschutz
2. Preis	1.000,00 EUR	<b>Oststraße 6 - Limbach</b> Nicole und Reyk Steinert Sanierung 4-geschossiges MFH
3. Preis	500,00 EUR	<b>Rußdorfer Straße 3 - Oberfrohna</b> Kristina und Heinz Mäder Sanierung 2-Fam. Haus
Sonderpreis		kein Sonderpreis vergeben

# Verwaltungsbericht 2013

Die Sparkasse Chemnitz unterstützte den Fassadenwettbewerb mit dem 1. Preis („Sparkassenpreis“) in Höhe von 1.500,00 EUR. Die Preisträger erhielten ein Keramikschild zur Anbringung am Haus als sichtbares Zeichen einer erfolgreichen Teilnahme am Fassadenwettbewerb sowie eine Urkunde, Scheck der Sparkasse (für ersten Preisträger) und je einen Geldgutschein.

## Teilnehmer – 19 Wettbewerbsbeiträge

Wohngebäude im Bereich der Stadt Limbach-Oberfrohna (9) sowie Wohngebäude der Stadtteile Bräunsdorf (5), Kändler (2), Pleiße (2), Wolkenburg-Kaufungen (1), deren Fassaden seit Beginn des Jahres instandgesetzt oder neugestaltet worden sind (ausgenommen Neubauten). Die Auswertung erfolgte durch eine Jury nach vorgegebenen Richtlinien:

- Farbgestaltung
- architektonische Gestaltung
- städtebauliche Einordnung.

## 5.3.2.6 Sportstätten und -veranstaltungen

### - Städtische Sportstätten

Nutzung	Nutzungsstunden
<u>Großsporthalle</u> Bei der Großsporthalle handelt es sich um eine moderne 3-Felder-Halle, deren Vorteil es ist, dass sie zur gleichen Zeit von drei verschiedenen Vereinen/Sportgruppen genutzt werden kann. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schulsport Goetheschule, Geschwister-Scholl-Schule sowie Albert-Schweitzer-Gymnasium</li> <li>– am Nachmittag und an den Wochenenden Trainings- und Punktspielbetrieb, Turniere und Wettkämpfe der Vereine</li> </ul>	Halle 1 1.330 Halle 2 1.070 Halle 3 1.440  Halle1-3 1.735
<u>Jahnhaus</u> Zur sportlichen Betätigung befinden sich im Gebäude ein kleiner Turnsaal, eine Turnhalle und eine Kegelbahn. Als Außensportanlagen sind ein Großfeldrasen-, ein Hartplatz für Trainingsspiele und Leichtathletikanlagen vorhanden. In den Februarferien 2012 begannen die Sanierungsarbeiten an der Sportstätte, so dass Turnhalle, kleiner Turnsaal und Kegelbahn 2013 nicht mehr zur Nutzung zur Verfügung standen. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule, Pestalozzischule</li> <li>– Trainings- und Punktspielbetrieb der Vereine und Sportgruppen</li> </ul>	0  0
<u>Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium</u> – Schul- und Vereinssport	2.329 1.760/569
<u>Turnhalle der Schule „Am Wasserturm“</u> – Schul- und Vereinssport	2.084 1.240/844
<u>Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule</u> – Schul- und Vereinssport	2.471 1.420/1.051
<u>Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule</u> – Schul- und Vereinssport	2.935 1.540/1.395
<u>Turnhalle der Geschwister-Scholl-Oberschule</u>	2.313

## Verwaltungsbericht 2013

– Schulsport- und Vereinssport	1.440/873
<u>Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule</u>	2.891
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.620/1.271
<u>Turnhalle Kändler</u>	2.309
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.240/1.069
<u>Turnhalle Pleiße</u>	1.768
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	880/888
<u>Turnhalle Bräunsdorf</u>	1.408
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	560/848
<u>Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen</u>	528
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	160/368

### - Sonstige Sportstätten

#### Sportplatz Rußdorf

Der Sportplatz Rußdorf wurde ausschließlich von der Turn- und Sportgemeinschaft „Falke“ Rußdorf e. V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

#### Sportplatz Kändler

Der Sportplatz Kändler wurde vorwiegend von der Turn- und Sportgemeinschaft „Einheit“ Kändler e. V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

#### Sportplatz Pleiße

Der Sportplatz Pleiße wurde ausschließlich vom Turn- und Sportverein Pleiße e. V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

#### Waldstadion

Das Waldstadion wurde je nach Witterungsbedingungen für den Schulsport und für den Trainings- und Punktspielbetrieb vorwiegend vom Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V. genutzt. Am Wochenende 8. bis 10. Juni wurde mit verschiedenen Fußballturnieren der Kunstrasenplatz zur Nutzung übergeben.

#### Sportplatz Wolkenburg-Kaufungen

Der Sportplatz wurde vorwiegend für den Trainings- und Punktspielbetrieb des Fußballvereins Wolkenburg 1922 e. V. genutzt. Im Gelände befindet sich auch das Vereinsgebäude mit Kegelbahn des Sportvereins Wolkenburg-Kaufungen e. V. Ab Juni konnten die Anlagen aufgrund des Hochwassers nicht mehr genutzt werden.

#### Reitsportplatz „Am Gemeindewald“

Die Reitsportanlage wurde vorwiegend von den Vereinen Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e. V. und dem Reitsportverein 1970 e. V. zur Durchführung des Trainingsbetriebs und von Reitsportturnieren genutzt.

#### Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums

Die Zwei-Felder-Halle wird durch den Eigenbetrieb „Zentrales Immobilien-management“ des Landkreises Zwickau betrieben.



# Verwaltungsbericht 2013

## - Sportveranstaltungen

### Marktlauf

Am 1. Juni veranstalteten die Stadt und der Laufverein Limbach 2000 e.V. den 19. Limbacher Marktlauf. In insgesamt zehn Läufen wurden Siegerinnen und Sieger ermittelt. Der Marktlauf war Wertungslauf im Lichtenauer Sachsen-Cup, Westsachsencup und im Chemnitzer Laufcup. Es nahmen, trotz strömenden Regen, 525 Läuferinnen und Läufer im Alter von 3 bis über 80 Jahren aus ganz Sachsen teil. 2013 wurde der Marktlauf von Fachzeitschriften unter die 10 beliebtesten Läufe Deutschlands bis 1.000 Teilnehmer gewählt.



### Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf

Am 23. August veranstalteten der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V., die Freiwillige Feuerwehr Kauffungen e.V. und der Laufverein Limbach 2000 e.V. den 9. Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf. Start und Ziel war das Schloss Wolkenburg. An den Läufen über 2, 5 und 10 km nahmen insgesamt 173 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Sachsen teil.



### Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften

Im Rahmen des Mitternachtsturniers vom TV Oberfrohna e.V. wurde in der Nacht vom 27./28. Dezember in der Großsport-Halle der 26. Stadtmeister im Hallenfußball für Volkssportmannschaften um den Wanderpokal der Stadt ermittelt. An diesem Turnier beteiligten sich 21 Mannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung.



# Verwaltungsbericht 2013

## 5.3.2.7 Vereinsliste

1.	„FLIPP-In“ e.V. Limbach-Oberfrohna
2.	„Karpfenhaie von Wolkenburg“ e.V.
3.	1. Billardclub Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e.V.
4.	1. Dartclub Limbach-Oberfrohna
5.	1. Federballfreunde Limbach-Oberfrohna „Bädi“ e.V.
6.	1. Limbacher Karateverein e.V.
7.	1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna
8.	Advent-Kinderhaus d. Advent-Kindergarten e.V.
9.	Alter Gasometer e.V.
10.	Angelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
11.	Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V.
12.	Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e.V.
13.	Arbeitslosentreff „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
14.	Bachchor Limbach-Oberfrohna e.V.
15.	Badgirls e.V.
16.	Ballspielverein Limbach-Oberfrohna e.V.
17.	Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V.
18.	Bewegungszentrum Limbach-Oberfrohna e.V. Gesundheitssportzentrum für Kinder und Erwachsene
19.	Blinden- und Sehbehindertenverband Sa. e.V., KO Limbach-Oberfrohna
20.	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Begegnungsgruppe Limbach
21.	Briefmarken-Sammelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
22.	Brieftaubenverein „Gut Flug“ e.V.
23.	Bughouse e.V.
24.	Bund der Vertriebenen Kreisverband Chemnitzer Land e.V.
25.	Bürgerinitiative „Gesteinsabbau Rußdorf“
26.	Demokratischer Frauenbund e.V.
27.	Deutsche Verkehrswacht Limbach-Oberfrohna e.V.
28.	Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband S59 Limbach-Oberfrohna
29.	Deutscher Hausfrauenverband Palmgarten e.V.
30.	Deutscher Verband für Fotografie Landesverband Sachsen
31.	Dfb Westsachsen e.V. Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal
32.	Diakonie Stadtmission Chemnitz e.V.
33.	DRK-Ortsverein Limbach-Oberfrohna
34.	Ei guck'e ma Kultur- und Abenteuerverein e.V.
35.	Elterninitiative Kinderland Muldentale e.V.
36.	Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
37.	Event Team e.V.
38.	Feriendorf Hoher Hain e.V.
39.	Feuerwehrförderverein Bräunsdorf e.V.
40.	Feuerwehrförderverein Limbach e.V.
41.	Feuerwehrförderverein Pleißa e.V.
42.	Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf
43.	Feuerwehrverein Wolkenburg
44.	Förderverein der Thomas-Müntzer-Grundschule Rußdorf e.V.

## Verwaltungsbericht 2013

45.	Förderverein der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna e.V.
46.	Förderverein der Pestalozzi-Mittelschule e.V.
47.	Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna e.V.
48.	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rußdorf e.V.
49.	Förderverein für offene Jugendarbeit „United Kids“ e.V.
50.	Förderverein der ev. Kindertagesstätte der Stadtkirche Limbach-Oberfrohna e.V.
51.	Förderverein Geschwister-Scholl-Mittelschule e.V.
52.	Förderverein Esche-Museum e.V.
53.	Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
54.	Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes e.V.
55.	Freie christliche Jugendarbeit e.V.
56.	Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.
57.	Freizeitsportclub Maler Limbach-Oberfrohna e.V.
58.	Freundes- und Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule e.V.
59.	Freundeskreis für Fotografie Schloss Wolkenburg im DVF
60.	Freundes- und Förderverein der Grundschule „Am Wasserturm“ Limbach-Oberfrohna e.V.
61.	Frühstückstreffen für Frauen e.V.
62.	Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
63.	Fußballverein Wolkenburg 1922 e.V.
64.	Gartenverein „Am Gemeindewald“ e.V. Limbach-Oberfrohna
65.	Gartenverein Pleiße Land e.V.
66.	Geflügelzuchtverein 1889 Oberfrohna e.V.
67.	Geflügelzuchtverein Bräunsdorf e.V.
68.	Handels- und Gewerbeverein e.V. Limbach-Oberfrohna
69.	Haus & Grund Chemnitz e.V.
70.	Heimatverein Limbach-Oberfrohna e.V.
71.	Heimatverein Pleiße e.V.
72.	Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
73.	Hilfsorganisation sozial schwacher Bürger (HOSB) e.V. Limbach-Oberfrohna
74.	Historischer Feuerwehrverein Limbach e.V.
75.	Hort der ev. Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
76.	Hundesportverein „H. Kahl“ Limbach-Oberfrohna e.V.
77.	Hundesportverein e.V. Pleiße
78.	Imkerverein Limbach-Oberfrohna und Umgebung e.V.
79.	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
80.	Judoverein Kodokan e.V. Limbach-Oberfrohna
81.	Jugendclub „Laberschuppen“ e.V.
82.	KALEB-Region Chemnitz e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
83.	Kampfsportcenter Limbach-Oberfrohna e.V.
84.	Kaninchenzüchterverein S 416 Pleiße e.V.
85.	Kaninchenzuchtverein S 305 Limbach/Sachsen e.V.
86.	Kaninchenzuchtverein S 373 Oberfrohna e.V.
87.	Kleingarten- und Naturheilverband „Sonnenbad“ Limbach-Oberfrohna e.V.
88.	Kleingartenanlage „Bahn-Landwirtschaft“ e.V. Limbach-Oberfrohna/Sachsen
89.	Kleingartenanlage „Freundschaft“ e.V.
90.	Kleingartenanlage Am Hohen Hain e.V.
91.	Kleingartenanlage Bodenreform e.V.

## Verwaltungsbericht 2013

92.	Kleingartenanlage Frohsinn e.V.
93.	Kleingartensparte „Westend“
94.	Kleingartensparte „Fortschritt“ e.V. Pleia
95.	Kleingartensparte „Heimatscholle“ e.V. Limbach-Oberfrohna
96.	Kleingartensparte Obstplantage e.V.
97.	Kleingartenverein „Am Mhlgraben“ e.V.
98.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Limbach-Oberfrohna
99.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Kndler
100.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Pleia
101.	Kleingartenverein „Edelwei“ e.V. Kndler
102.	Kleingartenverein „Folgendgrund“ e.V.
103.	Kleingartenverein „Gleisdreieck“ e.V.
104.	Kleingartenverein „Ostend“ Limbach-Oberfrohna e.V.
105.	Kleingartenverein „Pfarrlehngrten“ e.V. Limbach-Oberfrohna
106.	Kleingartenverein e.V. Wolkenburg
107.	Kleingartenverein Naturfreunde Limbach-Oberfrohna e.V.
108.	Kleingartenverein Sommerlust e.V.
109.	Kleingartenverein Südhang Bräunsdorf e.V.
110.	Kleintierzchterverein Wolkenburg und Umgebung e.V. S 612
111.	Klppelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
112.	Kolpingfamilie Limbach-Oberfrohna
113.	Kreisfeuerwehrverband Chemnitzer Land e.V.
114.	Landesverband der Kehlkopfloren im Freistaat Sachsen e.V.
115.	Landesverband Sächsischer Imker e.V.
116.	Landwirtschaftlicher Verein Limbach e.V.
117.	Laufverein Limbach 2000 e.V.
118.	Limbacher Variet e.V.
119.	Limbacher Volleyballverein 06 e.V.
120.	LIONS Club Limbach Fideliter
121.	LIONS Club Limbach-Oberfrohna e.V.
122.	Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e.V.
123.	Motorradverein „Komm dort hin e.V.“
124.	Naturschutzbund Landesverband Sachsen e.V.
125.	Naturschutzbund Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.
126.	Ortsgruppe der Pflege und Adoptiveltern im Chemnitzer Land e.V.
127.	PeppConcept e.V.
128.	Petri Heil 01 e.V.
129.	Pinscher- und Schnauzerclub e.V. Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna
130.	Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.
131.	Reitsportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
132.	Reitsportverein Kaufungen e.V.
133.	Reservistenverband Sachsen
134.	Rudorfer Landsknechte e.V.
135.	Sächsischer Verband f. Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
136.	Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.
137.	Schachverein Limbach-Oberfrohna org. i. Landesverband Sachsen e.V.
138.	Schrebergartenverein Einigkeit e.V.

## Verwaltungsbericht 2013

139.	Schützengesellschaft Rußdorf e.V.
140.	Schützenverein Pleiße e.V.
141.	Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
142.	Seesportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
143.	Seniorenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
144.	Seniorenverein „Frohsinn“ e.V.
145.	Sportfischerverein Limbach-Oberfrohna/Pleiße e.V.
146.	Sportgemeinschaft Bräunsdorf e.V.
147.	Sportgemeinschaft „Siemens VDO“ e.V.
148.	Sportverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
149.	„Start in's Leben“ Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna e.V.
150.	Suchtgefährdetenhilfe e.V. Limbach-Oberfrohna
151.	Suchtkrankenhilfe des Advent-Wohlfahrtswerkes e.V. Selbsthilfegruppe
152.	Taekwondo Verein Limbach-Oberfrohna e.V.
153.	Taekwondo Verein Seoul-Limbach e.V.
154.	Team Fangt Das Gnu e.V.
155.	Tennisclub Limbach-Oberfrohna e.V.
156.	Tierparkförderverein e.V.
157.	Tierzuchtverein Rußdorf 1907
158.	Tischtennisportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
159.	TSG Einheit Kändler e.V.
160.	Turn- und Sportverein Pleiße e.V.
161.	TuS „Falke“ Rußdorf e.V.
162.	TV Oberfrohna 1862 e.V.
163.	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.; Reservistenkameradschaft Limbach-Oberfrohna
164.	Verein der Freunde des beruflichen Schulzentrums für Technik Limbach-Oberfrohna e.V.
165.	Verein für Dorferneuerung und Heimatpflege e.V.
166.	Vereinigung Ehemaliger Limbacher Absolventen – VELA – e.V.
167.	Verein Motorradfreunde Limbach-Oberfrohna und Bräunsdorf e.V.
168.	Version e.V.
169.	Volkschor Wolkenburg
170.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Bräunsdorf
171.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Nord
172.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Pleiße
173.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Rußdorf
174.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Wasserturm und Oberfrohna
175.	Volkssolidarität e.V. Kaufungen
176.	Volkssolidarität e.V. Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal
177.	Wandersportverein Limbach-Oberfrohna e.V.

# Verwaltungsbericht 2013

## Stadtplanung/ Geoinformation

### 5.3.3.1 Planungen

#### Flächennutzungsplan

- Vorbereitungsarbeiten zur Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes und eines gemeinsamen Landschaftsplanes für die Stadt Limbach-Oberfrohna und die Gemeinde Niederfrohna

#### Bebauungspläne

- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Erweiterung Frischmarkt Simmel“
- Bearbeitung der Bebauungspläne „Anton-Günther-Straße“, „An der Herrnsdorfer Straße“, Baugebiet „Ludwigshof“ und „Wohngebiet Heinrich-Heine-Straße/Wiesenstraße“.
- Bearbeitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Querweg“ mit integriertem Grünordnungsplan im Ortsteil Kaufungen
- Erarbeitung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Rabensteiner Straße/Hohlweg“ im Ortsteil Pleißa

#### förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Innenstadt Limbach-Oberfrohna“

- Zuarbeit zu Auszahlungs- und Fortsetzungsanträgen an Sanierungsbeauftragten im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß BauGB

#### förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kändler“

- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung SEP
- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß BauGB

#### förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wolkenburg“

- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung SEP
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. BauGB
- Bearbeitung des Gutachtens zur Ermittlung der Bodenanfangs- und Endwerte im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Ortsteil Wolkenburg“ in Abstimmung mit dem Gutachterausschuss

#### Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden

- Stellungnahmen der Stadt zu Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden sowie der Regional- und Landesplanung
- Zuarbeit zu Statistiken

# Verwaltungsbericht 2013

## Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8 SächsKomZG

- Stellungnahmen der Gemeinde zu Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden sowie der Regional- und Landesplanung

### Stadtumbau Ost

- Zuarbeit zu Rückbau- und Aufwertungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost an den Sanierungsbeauftragten
- Abstimmung und Projektbegleitung zu Maßnahmen im Förderprogramm Stadtumbau Ost mit Wohnungsunternehmen und privaten Eigentümern in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsbeauftragten
- Zuarbeit und Abstimmungen mit dem Sanierungsbeauftragten zu den Fortsetzungsanträgen/berichten

### Energie- und Klimaschutz

- Grundsatzbeschluss und Vorbereitung der Ausschreibung zur Erstellung eines integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

### Breitbandinternetversorgung Limbach-Oberfrohna, Ortslage Altdorf Ortsteil Rußdorf

Die Maßnahme wird im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung gefördert. Es erfolgte eine europaweite Ausschreibung zur Breitbandinternetversorgung. Mit der Telekom Deutschland GmbH wurde ein Versorgungsvertrag zum Ausbau der Breitband-Infrastruktur und zum Betrieb des Netzes für einen Zeitraum von mindestens sieben Jahren geschlossen. Der Ausbau und die Inbetriebnahme erfolgt 2014.

## **5.3.3.2 Bauanträge/Gesetzliches Vorkaufsrecht**

### Stadtplanerische Stellungnahmen zu

- Bauanträgen §§ 63, 64, 68 SächsBO
- Anträgen auf Vorbescheid § 75 SächsBO
- Anträgen auf Ausnahme und/oder Befreiung § 31 BauGB, Abweichung § 67 Abs. 1 SächsBO
- Vorkaufsrechten nach §§ 24-28 BauGB
- Anfragen von Sachverständigenbüros, Bürgerberatung

### Stellungnahmen zu Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid, Anzeigeverfahren und Ausnahmen und/oder Befreiungen für das gesamte Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna einschließlich der Ortsteile Bräunsdorf, Kändler, Pleißa und Wolkenburg-Kaufungen

• Stellungnahmen zu Bauanträgen eingereichte Bauanträge gesamt	123
davon	
○ Neubau von Einfamilienhäusern / Doppelhäuser	28
○ Wohn- und Geschäftshaus	1
○ Neubau, Änderung und Erweiterung von gewerblich genutzten Anlagen	16
○ kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe	3
○ Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	30
○ Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen	31
○ Photovoltaikanlagen	1
○ Nutzungsänderungen	13
• Stellungnahmen zu Anträgen auf Vorbescheid, eingereichte Anträge auf Vorbescheid gesamt	32
davon	
○ Neubau von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern	22
○ Neubau Wohn- und Geschäftshaus	1
○ Neubau, Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden, Flächen	6
○ Umbau von Wohnhäusern, Kleinbauten	3

## Verwaltungsbericht 2013

- Genehmigungsfreistellung 3
- Ausnahmen und/oder Befreiungen 9
- weitere Genehmigungen und Anträge
  - Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr 149
  - ausgeübte Vorkaufsrechte 1
  - Anträge auf Erteilung der Genehmigung nach § 144 BauGB 31
  - stadtplanerische Auskünfte an Sachverständige zu Grundstücksbewertungen und Bürger 34

### Umwelt- und Naturschutz

- Bearbeitung von Anfragen über das Bürgertelefon
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen
- Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie – Auswertung der Lärmkartierung, Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Vorprüfung und vorzeitige Beendigung der Lärmaktionsplanung

### **5.3.3 Tiefbau**

#### 1. Ausführung von Straßenbauleistungen

- a) Grundhafter Straßenausbau
  - Grundhafter Ausbau Pleißenbachstraße 3.BA ca. 237,0 TEUR
  - Neugestaltung Parkplatz Albertstraße 1. BA ca. 55,9 TEUR
- b) Deckenerneuerung
  - Deckenerneuerung Klausstraße ca. 210,1 TEUR
  - Deckenerneuerung Siedlerweg ca. 95,4 TEUR

#### 2. Ausführung von Ingenieurbauwerken

- KKA Untere Dorfstraße ca. 21,4 TEUR
- KKA Hopfenweg ca. 52,4 TEUR
- KKA Thomas-Müntzer-Grundschule ca. 78,6 TEUR

#### 3. Weitere Bauleistungen

- Errichtung Spielplatz Innenstadt ca. 62,1 TEUR
- ÖPNV (3 Buswartehäuschen im OT Wolkenburg-Kaufungen) ca. 19,5 TEUR

#### 4. Ingenieurleistungen

- a) Deckenerneuerung
  - Deckeninstandsetzung Siedlerweg ca. 7,0 TEUR
  - Deckenerneuerung Klausstraße ca. 13,4 TEUR
  - Parkplatz Paul-Seydel-Straße ca. 3,7 TEUR
- b) Grundhafter Straßenausbau
  - Grundhafter Ausbau Hopfenweg ca. 9,3 TEUR
  - Neugestaltung Parkplatz Albertstraße 1. BA ca. 14,0 TEUR
- c) Ingenieurbauwerke
  - KKA Untere Dorfstraße ca. 9,0 TEUR
  - KKA Hopfenweg ca. 4,2 TEUR
  - KKA Thomas-Müntzer-Grundschule und Feuerwache ca. 5,0 TEUR
  - Knauteich ca. 16,5 TEUR
  - Brücke Rotdornstraße ca. 4,0 TEUR

## Verwaltungsbericht 2013

- d) Freianlagen
- Errichtung Spielplatz Innenstadt ca. 11,2. TEUR
5. Straßenentwässerungskostenanteile
- Markt ca. 38,2 TEUR
  - Moritzstraße ca. 98,4 TEUR
  - Kellerwiese ca. 173,5 TEUR
  - Am Tännigt ca. 215,3 TEUR
  - Siedlerweg ca. 51,3 TEUR
6. Stellungnahmen zu Bauanträgen und Vorbescheiden
7. Bearbeitung von Anträgen auf verkehrstechnische Grundstücksanbindung an den öffentlichen Verkehrsraum
8. Brückenprüfungen nach DIN 1076
9. Stellungnahmen zu Maßnahmen der Straßensondernutzer, Schadensmeldungen, anderer Straßenbaulastträger, zur Bereinigung Straßenbestandsverzeichnis
10. Durchführung von Bauanlaufberatungen und Abnahmen im Rahmen von Aufgrabungs- und Sondernutzungserlaubnissen im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
11. Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden über das Bürgertelefon
12. Bearbeiten telefonischer und schriftlicher Anfragen und Beschwerden von Bürgern
13. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54010000/42210000
- Straßeninstandsetzung und Reinigung von Straßenabläufen ca. 249,0 TEUR
  - Straßeninstandsetzung im Zuge von Zuweisungen des Freistaates Sachsen zur Beseitigung von Winterschäden 2012/13 ca. 160,4 TEUR
14. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/42210000  
Instandsetzung, Reinigung und Pachten Fahrgastunterstände  
Reinigung, Versicherung Fahrgastunterstände ca. 3,2 TEUR
  - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/34119000  
Einnahmen Werbevertrag ca. 1,4 TEUR
  - Betreuung City-Buslinien 5407000/4317000  
Zuschuss ca. 30,7 TEUR
15. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 55020000/42210000  
Unterhaltung Gewässer II. Ordnung
- Stützmauer Pleißenbach am Goldenen Becher ca. 16,9 TEUR
  - Umsetzung Hochwasserrisikomanagementplan Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach – Mitwirkung und Begleitung Vergabe- und Antragsverfahren Fördermittel
16. Besondere Schadensereignisse – Hochwasser 2013  
(Sofortmaßnahmen, Ingenieurleistungen, Bauausführungen) ca. 112,4 TEUR



# Verwaltungsbericht 2013

## 5.3.4 Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt beteiligte sich an dem nicht anderweitig durch Gebühren gedeckten Fehlbetrag für die Unterhaltung der acht Friedhöfe im Stadtgebiet mit insgesamt 49.000 EUR.

## 5.3.5 Regiebetriebe

### 5.3.6.1 Städtische Museen

#### - Esche-Museum

##### Beschäftigte Arbeitnehmer

Die Stelle der Museumsleitung war von Mai bis Oktober unbesetzt.

- 1 VzÄ Museumsleitung, anteilig 75%
- 0,5 VzÄ Verwaltungskraft
- 0,5 VzÄ Techniker
- 0,5 VzÄ Museumspädagogik / Absicherung Öffnungszeiten
- 0,8 VzÄ Kassenkraft (seit Mai 2012)
- 3 ehrenamtliche MA über „Wir für Sachsen“, je 20 Stunden im Monat
- 1 Honorarkraft Museumspädagogik, 10 Std. wöchentlich

##### Zusätzliche Kassenkräfte

- 1 geringfügig Beschäftigte
- 5 Honorarkräfte

##### Ausstellungen / Veranstaltungen

29. November 2012 - 27. Januar 2013	Faszination Dampfmaschine
15. Februar - 14. April 2013	Anschluss zur Welt. 100 Jahre Bahnhof Oberfrohna
12. Mai 2013	Internationaler Museumstag – Großer Familien-Spiele-Tag im Esche-Museum
1. Juni - 25. August 2013	Kuck in die Welt. Eine Zeitreise durch die Geschichte der Krahmer-Puppe
21. September - 10. November 2013	1813 – Auf der Straße nach Leipzig
23. November 2013 - 26. Januar 2014	Popett_77. Kunst am Bein

##### Aktionen und Führungen

In den Sommer- und Herbstferien, zum Kindertag sowie zum Weihnachtsmarkt auf dem Johannisplatz wurden Bastelaktionen für Kinder angeboten, die sehr guten Zuspruch erfuhren. Insgesamt 23 Führungen wurden für Schul- und Kindergartengruppen sowie für andere Besuchergruppen 30 Führungen im Laufe des Jahres durchgeführt.

Im Jahr 2013 betrug die Gesamtbesucherzahl im Esche-Museum 3.078 Gäste.

##### Vorträge im Esche-Museum

Die im Esche-Museum stattgefundenen Vorträge lagen in der Verantwortung der Vereine.

# Verwaltungsbericht 2013

## Tätigkeitsschwerpunkte

Auch in diesem Bereich wird ein großer Anteil der Arbeit durch die Vereine geleistet.

- Vorbereitung und Organisation der Sonderausstellungen
- Inventarisierung
- Instandsetzung der Maschinen
- Pflege des Inventars, insbesondere des Maschinenbestands
- Akquisition von geeignetem Museumsgut als ständige Aufgabe
- Kommunikation, Erfahrungsaustausch mit anderen musealen Einrichtungen der Region
- Zuarbeit für Förderanträge für die Finanzverwaltung
- Zuarbeit für die Haushaltsmittelanmeldung 2014
- regelmäßiger Termin mit Heimatverein und Förderverein
- Anleitung der im Esche-Museum befristet tätigen und geförderten Arbeitskräfte
- Bearbeiten von Anfragen und Auskunftserteilung für Vereine, Presse, Kirchgemeinden, Schulen, Betriebe und Privatpersonen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Pressestelle
- Zuarbeiten für die Tourismusregion Zwickau
- Entwicklung und Realisierung museumspädagogischer Materialien
- Bearbeitung der Vorgänge bzgl. „Wir für Sachsen“ für das Esche-Museum und Schloss Wolkenburg

## **- Schloss Wolkenburg**

### Beschäftigte Arbeitnehmer

- |      |  |
|------|--|
| 1    | VzÄ Museumsleitung, anteilig 25%                                       |
| 0,50 | VzÄ Kassendienst und Führungen   |
| 0,2  | VzÄ Kassendienst und Führungen   |
| 2    | ehrenamtliche MA über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat           |
| 2    | geringfügig Beschäftigte bzw. Honorarkräfte – Kassendienste, Führungen |

# Verwaltungsbericht 2013

## Ausstellungen / Veranstaltungen

27. April - 20. Oktober 2013	Ich male, wie ich malen muss – Rudolf Nehmer – Maler & Grafiker
22. Mai 2013	Feierstunde zum 165. Geburtstag Fritz von Uhdes mit der Präsentation des Symposiumsbandes von 2011
19. September 2013	Vortrag: „Rudolf Nehmer und die Neue Sachlichkeit“ von Prof. Helmut Heinze
18. Oktober 2013	Buchpräsentation „Das Eisenwerk Lauchhammer unter den Grafen von Einsiedel“
29. November 2013 - 5. Januar 2014	„Lasset uns sehen in Bethlehems Stall“ – Krippen aus aller Welt

## Führungen

Zweimal monatlich fanden öffentliche Führungen durch die Nehmer-Ausstellung mit Gundula Voigt, Tochter des Künstlers, oder Barbara Wiegand-Stempel statt.

Es fanden 28 Führungen für Gruppen durch das Schloss statt.

Die Besucherzahl 2013 in den Ausstellungsräumen auf Schloss Wolkenburg (ohne Veranstaltungen!) betrug 2675.

## Sonderöffnungszeiten

- Ostermarkt, geöffnet 10 bis 17 Uhr
- Radlerfrühling, 1. Mai 2013, geöffnet 10 bis 17 Uhr
- Internationaler Museumstag, 12. Mai 2012, geöffnet 10 bis 18 Uhr
- Nacht der Schlösser
- Tag des Offenen Denkmals, geöffnet 10 bis 17 Uhr

## Tätigkeitsschwerpunkte

- Vorbereitung und Realisierung der Sonderausstellung zu Rudolf Nehmer und die Weihnachtsausstellung „Lasset uns sehen in Bethlehems Stall“
- Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Pressestelle
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

# Verwaltungsbericht 2013

## 5.3.6.2 Bibliothek

	2009	2010	2011	2012
<b>Bestand</b>	32.813	33.299	33.991	35.817
Sachliteratur	13.556	13.523	13.476	13.476
Belletristik	7.917	7.795	8.034	9.096
Kinderliteratur	8.077	8.412	8.818	9.202
Tonträger, DVD, Video	3.263	3.569	3.663	4.043
<b>Benutzer</b>				
Gesamt	2.158	2.132	2.215	2.113
davon Neuanmeldungen	402	291	433	410
<b>Besucher</b>				
Gesamt	31.110	30.958	33.714	33.332
<b>Entleihungen</b>				
Gesamt	74.648	73.795	75.548	75.681
Davon Belletristik	21.641	20.722	20.390	21.318
Sachliteratur	11.776	10.783	9.860	9.221
Zeitschriften	6.044	4.850	4.360	4.671
Tonträger, DVD, Video	16.198	18.300	20.080	19.965
Kinderliteratur	18.989	19.140	20.858	20.506

3.075 neue Medien wurden in den Bestand der Bibliothek eingearbeitet. Es wurden 115 Bibliothekseinführungen, Projektstage, Veranstaltungen und Büchertausch-tage mit insgesamt 2.337 Besuchern durchgeführt. Im Leihverkehr der Bibliotheken wurden 57 Bestellungen im überregionalen Leihverkehr und 117 über den Sachsen-OPAC bearbeitet. Den kostenpflichtigen Internetarbeitsplatz der Bibliothek nutzten ca. 300 Personen. Es wurden 4 neue Rechner gekauft und für den Bereich der Non-book-Medien erste neue Regale.

## 5.3.6.3 Tierpark

Der Tierpark Limbach-Oberfrohna ist ein beliebtes Ausflugsziel für alle Einwohner und Gäste. Zum Dezember 2013 verfügte der Tierpark über einen Tierbestand von 225 Tieren in 69 Arten. Veranstaltungshöhepunkt war die Eröffnung „Flamingoland“ am 22. August 2013 sowie das große Kinderfest am 8. September 2013.

Besucherzahlen:	48.302
Einnahmen Besucher:	95.488,80 €
Einnahmen Verkauf:	8.011,20 €
Spenden:	3.275,00 €

# Verwaltungsbericht 2013

## Durchgeführte Baumaßnahmen / Neuanschaffungen

- Fertigstellung von Flamingoland



- Erneuerung der gesamten Teichumzäunung Tierpark
- Malerarbeiten in „Arizona-Rot“ an folgenden Anlagen
  - Affengehege
  - Papageienanlage
  - Mangustenhaus
  - Schottenrinder Stallgebäude
  - Esel- / Zebustall
- Werterhaltungsarbeiten Bauernhof / Kassengebäude
- Gehege- und Hausgestaltung „Flamingoland“
- Aufbau neuer Sitzgruppe für Besucher

## Veränderungen im Tierbestand

### Zugänge durch eigene Nachzucht

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
2		0	Zwergzebu
1		2	Damhirsch
3		4	Zwergziege
0		1	Schott. Hochlandrind
1		2	Soay-Schaf
	5		Streifenskunk
	2		Schneeeulen

### Zugänge durch Kauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
0		1	Rotluchs
4		0	Zwergziegen
1		0	Baumstachler
2		1	Felsenmeerschweinchen
2		0	Capybara

## Verwaltungsbericht 2013

4		4	Kuba - Flamingo
1		0	Weißwangengans
	9		Witwenpfeifgänse
	17		Gelbe Pfeifgänse
	6		Herbstpfeifgänse
	2		Indische Laufenten
		3	Moschusenten
4		0	Amazonasenten
1		0	Bahamasenten
	4		Spitzschwingenenten
1		2	Rotfußseriema
	2		Roter Sichler

### Abgänge durch Verkauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
0		3	Damhirsch
1		1	Spießenten
1		2	Soay-Schaf
5		3	Zwergziege
3		2	Streifenskunk
	1		Schneeeule
1		1	Trauerschwan
1		1	Schottische Hochlandrinder
1		2	Wildkatzen
0		1	Rotschulterente

### Abgänge durch Tod (Alter, Krankheit, Raubwild)

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
2		1	Damhirsch
0		1	Zeboramanguste
2		2	Baumstachler
0		1	Stachelschwein
1		0	Soay - Schaf
1		0	Minischwein
	2		Streifenskunk
	4		Roter Sichler
	4		Seidenreiherr
1		0	Felsenmeerschweinchen
	1		Riesenwaldralle
0		1	Kuba-Flamingo
	1		Schneeeule
0		1	Rotkopfgans
1		0	Mähnengans
	1		Kanadagans

# Verwaltungsbericht 2013

## 5.3.6.4 Bauhof

Arbeitskräfte	29,0 AK
davon	
Leitungspersonal	2,0 AK
Stammpersonal	18,0 AK
Bundesfreiwilligendienst, durchschnittlich	9,0 AK

### Aufgaben:

#### Stadtreinigung

- Reinigung von
  - o 230 Papierkörben
  - o 78 Fahrgastunterständen
  - o 3 massiven Fahrgastunterständen
- Betriebsstunden Kehrmachine groß
  - o 392 Stunden

#### Straßenaufsicht

- tägliche Kontrollen
  - o ca. 2 Stunden

#### Verkehrs- und Namensschilder erneuert

- Hülsen gesetzt, einschließlich Erd- und Betonarbeiten und Rohrpfosten gesetzt
  - o 65 Stück
- Verkehrsschilder ausgewechselt bzw. erneuert
  - o 55 Stück

#### Tief- und Straßenbau

- Bankette mit Fräsgut herstellen
  - o 500 m<sup>2</sup>
- Pflasterstraße nachsanden
  - o 1.000 m<sup>2</sup>
- Schlaglochinstandsetzung (Kaltmischgut)
  - o 80 m<sup>2</sup>
- Gräben auf Waldwegen instand gesetzt
  - o 150 m

#### Winterdienst

(Beurteilungszeitraum bis 31.03.2014)

- Laufleistung Winterdienststreu- und Räumfahrzeuge
  - o 11.900 km; 57 Betriebsstunden
- Streusalzverbrauch
  - o 200 t
- Splittverbrauch
  - o 10 t

# Verwaltungsbericht 2013

## Kontrollen/erforderliche Reparaturen

- 14 Spielplätze
  - o wöchentliche Kontrolle

## Neu installierte Spielgeräte

- Pleißa Dorfteich
  - o 1 Schaukel
  - o 1 Sandkasten
- Pleißa Feuerwache
  - o 1 Schaukel,
  - o 1 Kletter-Kombigerät,
  - o 1 Sandkasten
- Stadtpark
  - o 1 Wipptier
- Kiez
  - o 1 Wipptier

## Feste und Veranstaltungen

- Mithilfe, Vorbereitung, Unterhaltung, Transporte, Bereitschaftsdienste
  - o 1.500 h
- Auf- und Abbau von Verkaufsbuden
  - o ca. 83 Buden und 5 Italiener Auf- und Abbau

## Kfz-Werkstatt

- Fahrzeugreparaturen
- Pflegearbeiten und Durchsichten, Unterhaltung Winterdiensttechnik

## Ordnungs- und Sicherungsarbeiten

- Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Transporte für alle Fachbereiche, vollumfänglicher Bereitschaftsdienst

## **- Stadtbeleuchtung**

### Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, Störungsbeseitigungen im Stadtgebiet

- ca. 550 Leuchten

### Installations- und Reparaturarbeiten

- ZAS Mühlenstraße – Umbau nach Hochwasser
- Umbau Eit-Verteilung Stadtpark Rundbau
- Reparatur Leistungsreduzierung Schaltstelle Knaumühlenweg
- Reparatur Leistungsreduzierung Schaltstelle Johannisplatz
- Instandsetzung Uhr Markt
- Waldstadion 300m Kabelverlegung, Reparaturarbeiten in Folge Tiefbau



# Verwaltungsbericht 2013

## Leistungsreduzierung - Energieeffizienz

- Parkplatz GSH Rückbau Doppelausleger 2x50W
- Parkplatz Stadtpark Rückbau Doppelausleger 1x70W
- Mittelstraße 8 Leuchten 70W auf 50W
- Jägerstraße 5 Leuchten 150W auf 100W
- NOU 13 Leuchten 100W auf 70W
- Schillerstraße 6 Leuchten 70W auf 50W
- Hopfendarre 4 Leuchten 100W auf 70W
- Pappelhain Parkplatz 1 Leuchte 70W auf 50W
- Helenenstraße 26 Leuchten 80W auf 50W
- Johannisplatz 10 Leuchten 80W auf 50W
- Albertstraße 7 Leuchten 80W auf 50W
- Einsteinstraße 9 Leuchten 80W auf 50W
- Sachsenstraße 8 Leuchten 80W auf 50W
- Moritzstraße 9 Leuchten 80W auf 50W
- Hechinger Straße 9 Leuchten 80W auf 50W
- Bachstraße 2 Leuchten 80W auf 50W
- Chemnitzer Straße 6 Leuchten 150W auf 100W
- Burgstädter Straße 9 Leuchten 150W auf 100W
- Straße des Friedens 1 Leuchte 150W auf 100W
- Frohnbachstraße 7 Leuchten 100W auf 70W
- Uhlsdorf 3 Leuchten 70W auf 50W
- Mozartstraße 1 Leuchte 125W auf 50W
- Waldstadion 3 Leuchten 125W auf 50W
- Turnhallenplatz OT Pleiße 2x 1500W auf 2x 400W, 1x2000W auf 400W
- Turnhallenplatz Jahnhaus 8 Leuchten 1000W auf 400W
- Projekt zur Energieeffizienz gefördert von envia – Anna-Esche-Gäßchen 8 Lichtpunkte Umbau auf LED-Technologie

## Instandsetzung von Erdkabeln nach Kabelfehler (incl. Ortung und Tiefbau)

- Am Quirbusch
- Sachsenstraße
- Burgstädter Straße
- Waldstadion
- Albertstraße
- Pleißenbachstraße 50
- Rubensstraße
- Chemnitzer Straße
- Bräunsdorf zur Turnhalle

## Neubauprojekte aus dem Finanzhaushalt

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Straße des Friedens</li> <li>- Stadtpark</li> <li>- Damaschkestraße</li> </ul> | ZAS neu<br>Errichtung Anschlusssäule zur Ersatzstromspeisung<br>150m Tiefbau/ Kabellegung |
|---|---|

## Rückbau von Altanlagen (Lichtmasten, Leuchten, Leitungen):

- 1x Knaumühlenweg
- 1x Betonmast/ 4x Stahlmasten Damaschkestraße

# Verwaltungsbericht 2013

## Lichtmasterneuerung nach Standfestigkeitsprüfung:

- 1x Straße des Friedens/Goethestraße
- 1x Buswendestelle OT Pleiße
- 2x Hohensteiner Straße 184-188
- 1x Siedlerweg
- 4x Damaschkestraße

## Instandsetzungsarbeiten in der Folge von Verkehrsunfällen:

- Pestalozzistraße (Lichtmast neu)
- Jägerstraße (Leuchte neu)
- Hainstraße (Lichtmast, Leuchte neu)
- Hoher Hain (Lichtmast, Leuchte)
- Markt (Leuchte neu)
- Peniger Straße (Lichtmast, Übergangselement neu)
- Körner Straße (Reparatur Lichtmast)

## Vandalismus:

- Stadtpark Elektroverteiler Strandkaffee

## Sonstiges:

- Reinigungsarbeiten von Dachrinnen (Schloss Wolkenburg, Rathaus Wolkenburg)
- Kontroll- und Wartungsarbeiten (Fontäne/ Springbrunnen Stadtpark, Springbrunnen Markt)
- Reparaturarbeiten in Beleuchtungsanlagen (Waldstadion, Sportplatz Kändler, Sportplatz Jahnhaus, Sportplatz Turnhalle Pleiße)
- Elektroinstallation für Volksfeste (Stadtparkfest, Weihnachtsmärkte, Tierparkfest, Schloss Wolkenburg)
- Installation von Illuminierungen für Feste (Weihnachtsmärkte, Stadtparkfest)
- Reparaturarbeiten in Elektroinstallationsanlagen städtischer Einrichtungen
- Prüfung und Reparaturarbeiten von ortsveränderlichen Betriebsmitteln in städtischen Einrichtungen

## **- Stadtgärtnerei**

- Saisonale Pflege der Grünanlagen
- Grasmähen entsprechend der Notwendigkeit
- Pflegearbeiten Gehölz- und Bodendeckerflächen
- Umgestaltung Beet Waldenburger Straße mit Dauerbepflanzung
- Zweimalige Bepflanzung der Kübel und Beete sowie deren Pflege im Stadtgebiet und dem Umland
- Baumfällungen, Baumschnitt und Herstellen der Verkehrssicherheit an Bäumen
- ca. 3.000 m<sup>3</sup> Baumschnitt beräumt bzw. geschreddert
- Hecken- und Ziersträucher Pflege entsprechend der Notwendigkeit
- Reparaturen von Bänken, Zäunen, Geländern und Schutzhütten
- Begehungen und Pflege von Wanderwegen und Naturlehrpfad

# Verwaltungsbericht 2013

<u>Pflanzarbeiten</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Frühjahrsbepflanzung</li><li>- Sommerblumen</li><li>- Bäume</li><li>- Ziersträucher, Bodendecker, Heckenpflanzen, Gräser, Stauden, Blumenzwiebeln</li><li>- Frühjahrsblüher (Sachspende bei Aktion „Bürger für den Stadtpark“)</li></ul>	2.535 Stück 3.200 Stück 24 Stück 556 Stück  150 Stück
<u>Arbeiten für Kulturamt</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grünfutterbereitstellung für Tierpark</li><li>- Grünflächenpflege Sportplätze Kändler, Rußdorf, Jahnhaus und Pleiße (Rasenmähd, Düngen, Vertikutieren)</li><li>- Laubberäumung Sportplätze und Schulen</li><li>- Aufbau und Abbau von Ständen und deren Gestaltung zu Volksfesten und Stadtveranstaltungen</li><li>- Aufbau und Abbau Weihnachtsmarkt</li></ul>	

## Baumfällungen durch Fremdfirmen

- 21 Stück

## Baumpflegearbeiten durch Fremdfirmen

- 120 Stück
  - Stadtpark Limbach
  - Schlosspark Wolkenburg
  - „Poliklinikpark“ gegenüber Ärztehaus
  - Heinrich-Mauersberger-Ring
  - Hainstraße
  - Einzelbäume im Stadtgebiet

## Stubbenfräsarbeiten durch Fremdfirmen

- 47 Stück

## Baumgutachtenerstellung durch Fremdvergabe

- 4 Stück

# Verwaltungsbericht 2013

## Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna



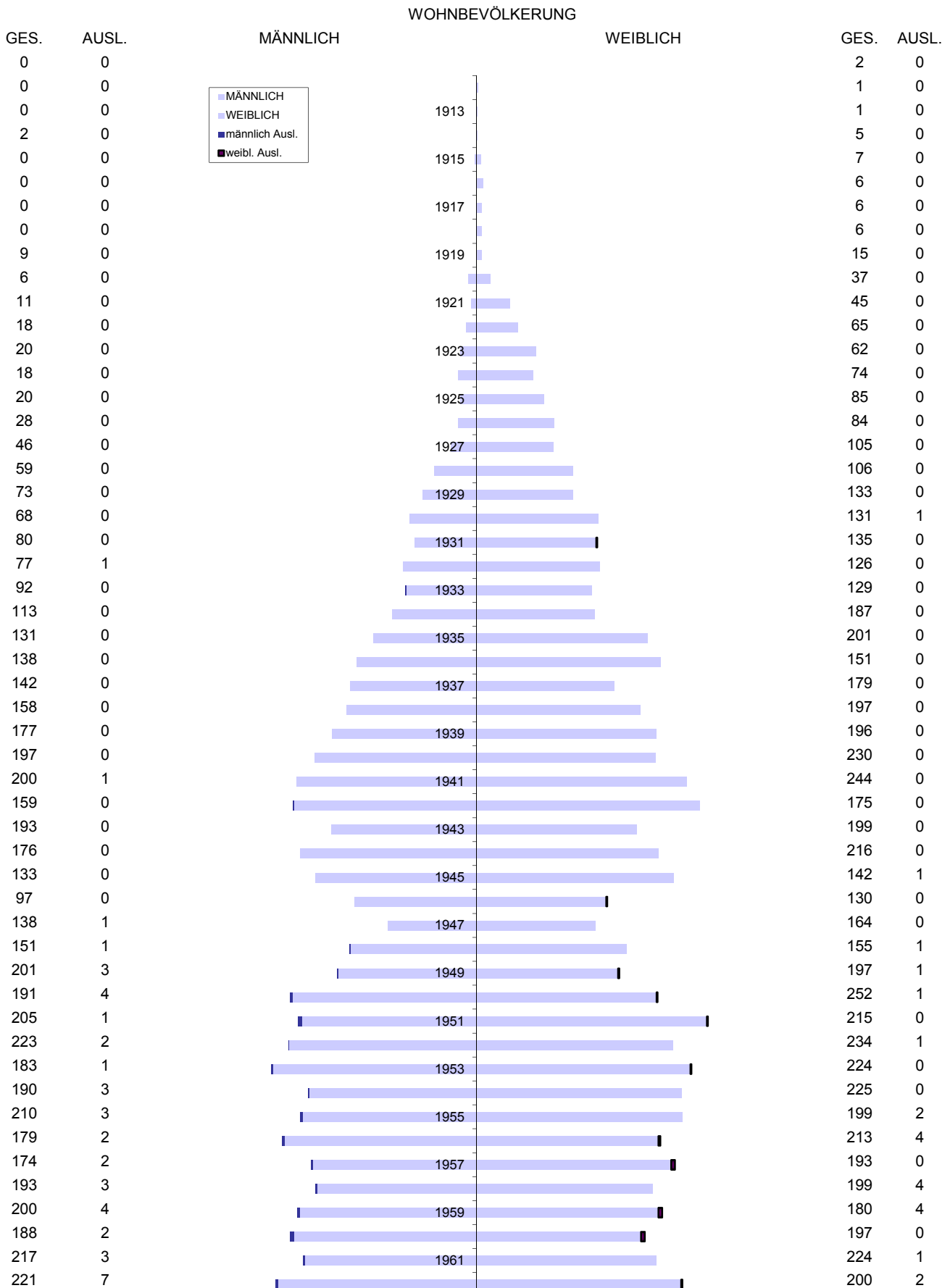
Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Zwickau.

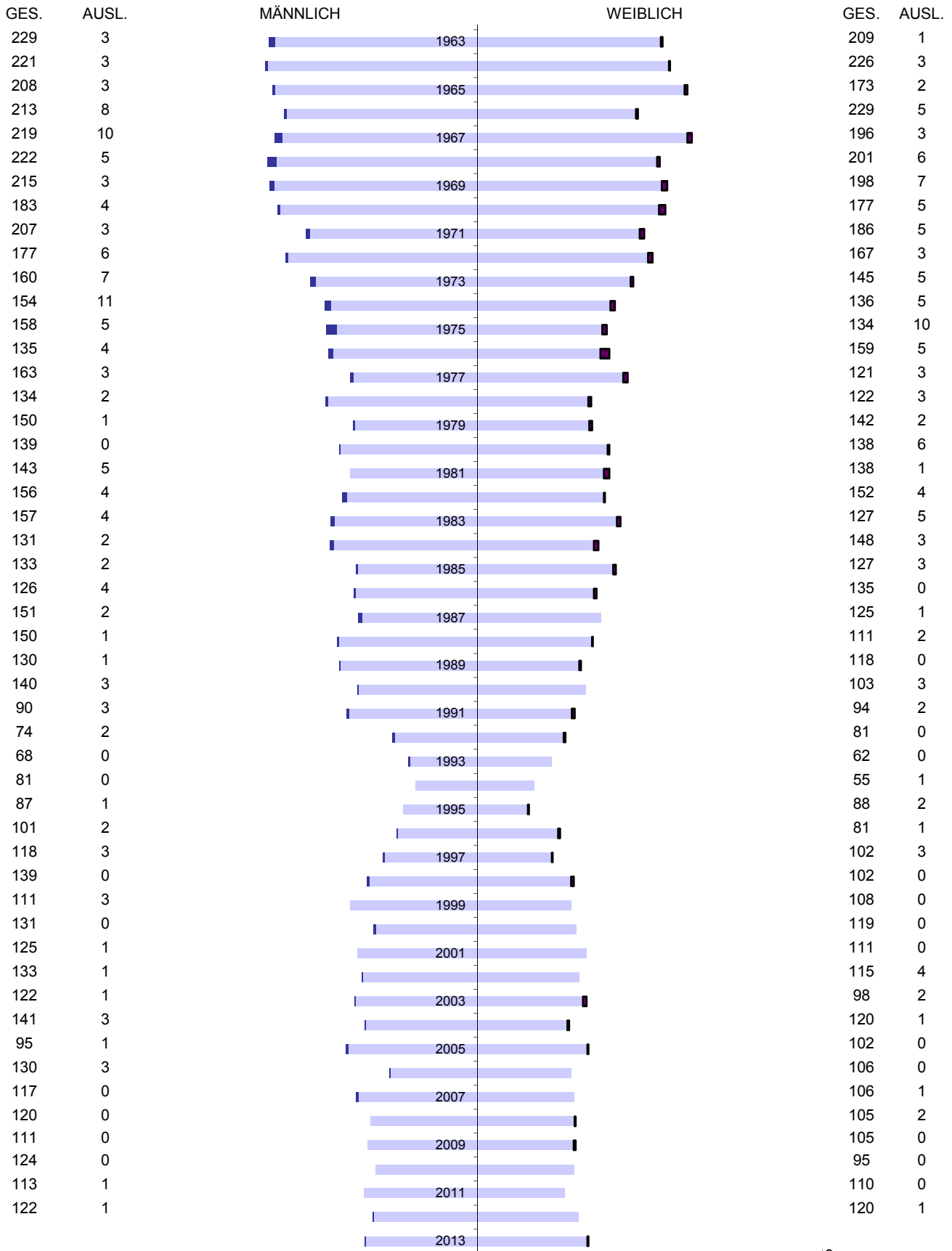
Die Gesamtfläche beträgt	5.017 ha
davon Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
Ortsteil Kändler	315 ha
Ortsteil Pleißa	722 ha
Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:	
Siedlungs- und Verkehrsfläche	976 ha
Landwirtschaftsfläche	3.386 ha
Waldfläche	514 ha
Wasserfläche	85 ha
Abbauland	11 ha
Flächen anderer Nutzung	45 ha

# BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

STICHTAG 31.12.2013  
NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT





DAVON AUSLÄNDER = 180

DAVON AUSLÄNDER = 140

GESAMTEINWOHNERZAHL = 26.682